



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 40000 M., 20000 M., 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65000 M., 1/4 Seite 33000 M., 1/8 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130000 M., 1/4 S. 66000 M., 1/8 S. 34000 M. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 3.

Leipzig, Donnerstag den 4. Januar 1923.

90. Jahrgang.

Noch in einigen Exemplaren lieferbar:

## Puchtinger Goethe in Karlsbad

Mit zwölf prachtvollen farbigen Wiedergaben nach Miniaturkupfern des Goetheschen Karlsbad

- In hübschem Halbleinenband . . . . . M. 12000
- In Halblederband der Zeit mit Goldschnitt M. 16000
- In handgebundenem Ganzpergamentband . . M. 50000
- In handgebundenem Ganzlederband . . . . . M. 60000

Auf alle Ausgaben  
**35% glatt**

Auslieferung nach allen Ländern mit Ausnahme der Tschechoslowakei bei Herrn Carl Emil Krug vorm. C. W. Schulze, Leipzig

=== Nur bar ===

**Walther Seinisch, Verlag**  
Karlsbad

# Ich kaufe

eine grössere Bibliothek

Philosophie, Politik, Sozialwissenschaft,  
Anarchismus, Kulturgeschichte, National-  
ökonomie, Ethnologie

ferner:

Botanik, Zoologie, Physik, Chemie, allge-  
meine Naturwissenschaften, Land- und  
Hauswirtschaft

sowie Serien von Zeitschriften dieser Gebiete und grössere Werke

Für Vermittlung zahle angemessene Provision

Berlin W 50, Augsburger Str. 38

Hugo Streisand



Als Stilles Rechtsbibliothek  
Nr. 16

erscheint demnächst:

Ⓩ

## Das Deutsche Gerichtskostengesetz

Mit Erläuterungen und Kostenafeln, den Ge-  
bührenordnungen für Zeugen und Sachver-  
ständige und für Gerichtsvollzieher, sowie den  
übrigen reichsrechtlichen Gerichtskostenvorschriften

herausgegeben von

**Dr. Martin Jonas**

Landgerichtsrat im Reichsjustizministerium

Der Bearbeiter als Dezernent des Gesetzes war an erster  
Stelle berufen, das Gesetz zu kommentieren. Es ordnet  
das Gerichtskostenwesen auf durchaus neuer Grundlage  
und wird nicht nur den Justiz- und Verwaltungsbehörden,  
sondern auch allen Rechtsanwälten und umfangreicheren  
geschäftlichen Unternehmungen völlig unentbehrlich sein  
und in allen Fällen die sicherste Auskunft geben.

Berlin NW 1,  
Dorotheenstr. 66/67

**Georg Stille**  
Verlagsbuchhandlung

Ⓩ In unserem Verlage sind erschienen:

## Der Hundearzt

18. Aufl. von F. Clater. Gz. 2.—

## Der Raubzeugfang

12. Aufl. von A. F. Frehse. Gz. 1.25

## Liebesbriefsteller

19. Aufl. von B. v. Alvensleben. Gz. —.50

## Kleines Traumbuch

44. Aufl. Gz. —.50

Schlüsselzahl 250

Bezugsbedingungen auf beilieg. Verlangzetteln

**Ernst'sche Verlagsbuchhdlg., Leipzig**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint wöchentlich. Bezugspreise für Januar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf; über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portokosten und M. 300.— Versandgebühren für Januar zu erstatten. Einzel-Nr. M. 100.— — Umfang einer Seite 360 viergepalte Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Seite 125 M., 1/4 S. 40 000 M., 1/2 S. 20 000 M., 3/4 S. 10 000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Seite 250 M., 1/2 S. 80 000 M., 3/4 S. 40 000 M., 1/4 S. 20 000 M. Stellengef. 65 M. die Seite. Chiffregebühr 100 M. Bestells. v. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Seite 175 M. — Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beil. werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bez. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 3 (A. 2).

Leipzig, Donnerstag den 4. Januar 1923.

90. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

Durch das am 29. Dezember 1922 erfolgte Ableben unseres Kollegen

### Georg Kreyenberg in Berlin

Geschäftsführers der Firmen Carl Heymanns Verlag, Julius Sittenfeld und Albert Nauck & Comp.

verliert der deutsche Buchhandel und insbesondere der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig einen Mann von hohem Wert. In treuer und unermüdlicher Arbeit hat der Verstorbene dem Börsenverein in mehr als zwei Jahrzehnten unschätzbare Dienste geleistet und seine ausgezeichneten Geistes- und Charaktereigenschaften, insbesondere als Mitglied des Vorstandes, dem er 1911—1917 als 1. Schriftführer angehörte, aber auch als Mitglied in verschiedenen Ausschüssen selbstlos in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

Ein aufrechter Mann, ein tüchtiger Buchhändler, ein treuer und stets hilfsbereiter Kollege ist mit ihm allzufrüh dahingegangen. Sein Andenken wird bei uns stets in hohen Ehren gehalten werden, unsere Dankbarkeit für seine uneigennützig geleisteten Dienste wird nicht erlöschen.

Leipzig, den 2. Januar 1923

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner  
Mag. Röbber

Paul Schumann  
Otto Paetsch

Hans Boldmar  
Ernst Reinhardt

Am 29. Dezember 1922 verschied plötzlich, wenn auch für die ihm Näherstehenden nicht unerwartet,

### Herr Georg Kreyenberg

in Berlin-Lichterfelde.

Wir verlieren in ihm unseren Vorsitzenden, unseren seitherigen Führer. Fünfundzwanzig Jahre hat Herr Kreyenberg dem Börsenverein ehrenamtliche Dienste geleistet. Als Schriftführer der Berliner Vereinigung, später als solcher im Vorstand des Börsenvereins tätig, dann als Mitglied jeder wichtigen Kommission im Buchhandel, brachte er für sein Amt im Wahlausschuß die Eigenschaften mit, welche die Mitglieder dieses wichtigen Ausschusses in der Spitzenorganisation des deutschen Buchhandels in erster Linie besitzen sollen: Personenkenntnis, die Fähigkeit der richtigen Einschätzung der Kräfte des Einzelnen und die genaue Kenntnis der Aufgaben, die dem Inhaber eines jeden Amtes zufallen.

Kreyenberg war der Mann für den Wahl-Ausschuß, und schon todkrank, hat er sich noch mit den Arbeiten seines Amtes beschäftigt. Erst wenige Tage sind verstrichen, seit wir sein letztes Rundschreiben in Sachen der Neuwahlen zur kommenden Ostermesse erhielten. Durch die Schule des Lebens gegangen, war er pflichttreu bis zum letzten Atemzuge.

Uns allen war er ein guter Kamerad, ein treuer Freund, kein Falsch war in seinem goldenen Herzen — wir bewahren Georg Kreyenberg ein treues dankbares Andenken weit über das Grab hinaus.

Leipzig, 31. Dezember 1922

Der Wahl-Ausschuß des Börsenvereins

Dr. Alfred Drudenmüller  
Georg Merseburger

Mag. Kretschmann

Otto Meißner

Geh. Hofrat, Kommerzienrat Dr. Karl Siegismund

### Schweizerischer Buchhändlerverein.

In unseren Verein ist aufgenommen worden:

Herr Franz Schwyder, i. Ja. F. Schwyder, vormals  
G. A. Bäschlin, in Bern.

St. Gallen und Bern, den 20. Dezember 1922.

Für den Vorstand des Schweiz. Buchhändlervereins:

Der Präsident:  
Otto Fehr.

Der Sekretär:  
Dr. R. v. Stürler.

### Bekanntmachung.

Die Firma

Karl Fr. Albert in Vörrach

hat sich durch Zeitungsinsertat erboten, gelegentlich des Vörracher Jahrmärts Bücher weit unter heutigem Preise zu verkaufen. Da die Firma die verlangte Erklärung, daß sie die buchhändlerischen Verkaufsvorschriften künftig gewissenhaft beobachten werde, trotz wiederholter Aufforderung nicht abgegeben hat, muß das Verhalten der Firma als ein geflissentlich szungswidriges angesehen werden.

Leipzig, den 2. Januar 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

### Potpourri.

Von Walter Möller,

i. Ja. Wilhelm Möller, Verlag, Oranienburg.

Buch in Not. — Ja, Bauer, das ist ganz 'was anders.  
— Kosten und Erfolge der Propaganda. — Wieviel  
Bücher lassen sich auf 10000 Einwohner absetzen?  
— Schaufensterphotographien.

Mit einem Moll-Akkord beginnt dieses Potpourri. Buch in Not! Wie seit Monaten der Ruf von der Not der Zeitungen durch den Blätterwald schallt, so nun als gellendes Echo jener Schrei: »Paßt das Buch nicht sterben!« Das Buch leidet Sorgen und kämpft einen schweren Kampf. Falsche Wirtschaftsführung verleitet zu ersten Ersparnissen gerade bei geistiger Kost; die geistigen Schichten leiden am schwersten und müssen blutenden Herzens Buch- und Zeitschriftengebrauch einschränken; die meisten der Gutverdiener haben keine persönliche Stellung und keine Verbindung zum Buch. — Wir haben die Wahl zwischen zwei Wegen: Dort locken Raub und Gift, Niedrigkeit und Gemeinheit die müde gehezten Menschen zur Abwechslung und zu vermeintlichem Genuß, um ihnen die besten Kräfte, Arbeitsfreude und Zukunftshoffnung und Willensstärke, zu rauben; hier ruft der Weg zu Freude und Genuß und Erhebung am Geistigen. Das Buch in seiner Lebensnot mahnt uns, unsere Bildungspflicht in dieser Stunde zu tun. »Das Buch darf nicht sterben!« So heißt es u. a. in dem dankenswerten Leitartikel der »Volksbildung«, dem Vereinsblatt der Gesellschaft für Volksbildung. Zu gleicher Zeit veröffentlichte Fedor von Zobeltig im »Berliner Lokalanzeiger« einen Artikel »Das teure Buch«, der mit der traurigen Tatsache eingeleitet wurde, daß die weiteren Herausgearbeiten für Meyers Konversations-Lexikon eingestellt worden seien, und der die Auswirkung solchen erzwungenen Aufgebens der Kulturarbeiten am deutschen Volke zeigte.

Auch in vielen anderen, namentlich in größeren Provinzzeitungen finden sich in den oft auf beachtenswerter Höhe stehenden Feuilletonbeilagen Hinweise auf die »Not des Buches« in ähnlichem Sinne, aber leider erreichen diese nur einen kleinen Teil jener Kreise, die heute als produktive Arbeiter — die Kopfarbeiter rechnet man ja bedauerlicherweise oft nur als notwendiges Übel — so viel verdienen, daß sie gut ein paar tausend Mark für Bücher ausgeben könnten. Hier sollte die Arbeiterpresse ihr Teil dazu beitragen und darauf hinweisen, daß die Not des Buches sehr bald eine sehr große allgemeine Not zur Folge haben könnte. Denn wo bleiben die hoffnungsvollen 1918er Schlagworte wie »Freie Bahn dem Tüchtigen«, wenn eine wissenschaftliche oder populär-wissenschaftliche Erscheinung nach der

andern ihr Erscheinen einstellen muß, wenn es der Verleger nicht mehr wagen kann, ein wertvolles Manuskript zu drucken, weil bei einer kleinen Auflage der Preis für das einzelne Exemplar zu hoch wird und für eine große Auflage die Masse eben versagt! Ich drucke für den eigenen Verlag kein Buch mehr, das nicht mindestens die Auflage von 10 000 lohnt, und habe schon manchem Verlegerkollegen als Auftragsgeber meiner Druckerei den Rat gegeben, von allzu kleinen Auflagen abzusehen und besser weniger Bücher, aber diese in hohen Auflagen herauszubringen.

Gewiß schwimmt mancher Schaum und Schlamm noch immer mit der Bücherflut, aber die Gefahr besteht gerade, daß bei nicht rechtzeitiger Aufklärung des großen Publikums durch seine Presse im Sinne des vorhin herangezogenen Aufsatzes der »Volksbildung« eben dieser Schund von dem zahlungsfähigen Verdienner, der aber erst zu einem persönlichen Verhältnis zum Buch erzogen werden muß, gekauft wird und das gute Buch zugrundegeht. Nicht die materiellen Güter allein sind es, die man uns raubt und noch weiter zu rauben droht, sondern ein mindestens ebenso großer, ja größerer Verlust ist es für unser Volk, wenn wir geistig verarmen, denn Stillstand auf geistigem Gebiet bedeutet Rückschritt andern Völkern gegenüber, bedeutet die Verwirklichung des Schimpfwortes »Hunnen« und hat zur Folge, daß wir außerstande gesetzt werden, im friedlichen Wettbewerb mit andern Völkern wieder zu wirtschaftlicher Blüte und Wohlstand zu kommen.

Dies sollten sich die maßgebenden Faktoren bei uns endlich selbst sagen, und Pflicht jedes Buchhändlers nicht aus Selbsterhaltungstrieb allein, sondern im Interesse unseres gesamten Volkes ist es, ihm bekannte Abgeordnete, Volksvertreter usw. immer wieder darauf hinzuweisen: »Buch in Not!« Vielleicht sieht man dann dem Papierwucher nicht mehr durchaus mit verschränkten Armen zu. Denn ich kenne keinen anderen Ausdruck dafür, wenn innerhalb weniger Tage Aufschläge von 70 und 100% erfolgen und die Papierfabriken dabei bis zu 50% Dividende verteilen.

Optimismus darüber, daß diese Aufklärungsarbeit allein ihren Zweck erreiche, ist aber um so weniger am Platze, als ja die Behörden trotz der »amtlich und parlamentarisch anerkannten Pressenot« noch immer vollständig versagen und im höchsten Falle mit der einen Hand geben, um mit der anderen das Doppelte zu nehmen. Die Zeitungs- und Zeitschriftenverleger haben erst dieser Tage die traurige und von geradezu erstaunlicher Weltfremdheit der Behörden zeugende Erfahrung machen müssen, daß Zeitschriften- und Zeitungspreise für die Postzeitungsliste einen vollen Monat vor Drucklegung und ausgerechnet zwei Tage vor Bekanntgabe der neuen Papierpreise abgegeben werden mußten. Als dann angesichts der geradezu katastrophalen Erhöhung der Papierfabriken die Verleger eine Nachmeldung des erhöhten Preises versuchten, hieß es mit amtlichem Achselzucken: »Bedauere, die Liste ist abgeschlossen«, was sich allerdings die wenigsten Verleger gefallen lassen werden, zumal da ja die Post neuerdings vierzehntäglich ihre Tarife ändert, also in diesem Falle eine erstaunliche Beweglichkeit und Anpassungsvermögen offenbart.

Sind denn die Bücher wirklich teuer? Unsere lieben Frauen — der Buchhändler nämlich — werden ihre besseren Hälften sofort und nachdrücklichst dahingehend belehren, daß das Buch noch heute das billigste Geschenk ist, wenn sie mit einer ganzen Tageseinnahme des Herrn Gemahls die Nahrungsmittelgeschäfte und Kleidermagazine besuchten, um Weihnachtseinkäufe zu machen. Sie werden nicht allzu weit gekommen sein. Und das wird auch das liebe Publikum einsehen, das jetzt immer durch fünf Buchläden läuft und nach Preisen fragt. Die Preiserhöhungen der letzten Wochen haben die guten Leute fürs erste stufig gemacht, und daher wird, wenn nicht alles täuscht, sich in diesem Jahre das Weihnachtsgeschäft\*) mehr denn je auf die letzten Tage zusammen-drängen, wenn nämlich die Erkenntnis durchgedrungen ist, daß trotz allem das Buch doch das billigste Geschenk ist.

Warum sind die Preiserhöhungen im Buchhandel so plötzlich und verhältnismäßig kräftig eingetreten? Diese Frage wird

\*) Die Plauderei ist schon vor dem Weihnachtsfest niedergeschrieben worden.  
Red.

dem Sortimenten immer wieder vorgelegt. Sie hat insofern eine Berechtigung, weil eben die Bücher viel zu lange unter dem Herstellungsnennwert verkauft wurden. Die Schuld daran tragen in erster Linie die Verleger und namentlich solche, die nicht selbst drucken und von ihren Druckereien nicht auf dem laufenden gehalten wurden. Der Bäckermeister braucht nur einen Blick in den Handelsteil der Zeitung zu werfen. Dort findet er die täglichen Mehlpreisnotierungen und richtet seine Backwarenpreise dementsprechend beinahe von Woche zu Woche ein, nachdem er mit seiner Innung Fühlung genommen hat. Der Börsenverein hat nun mit der Schlüsselzahl, der sich unbegreiflicherweise noch nicht alle Verleger angeschlossen haben (wie könnte es auch unter Buchhändlern anders sein!), etwas Ähnliches in dankenswertester Weise geschaffen. Der Verleger fand auch den Sommer über immer wieder in unserem Börsenblatt Notizen über die Papierpreise und Buchdruckerlöhne bzw. -tarife. Darnach hätte er seine Preise allmählich höher heraussetzen können. Aber wann und von wem werden diese wichtigen Mitteilungen, wie so vieles andere, was unser Fachorgan bringt, gelesen? Unter Berücksichtigung dieser Tatsache hatte ich allmonatlich den Auftraggebern meiner Druckerei eine kurze Übersicht über die Preisgestaltung zugehen lassen, sodaß sie ihre Bücherpreise darnach einrichten konnten und nicht aus allen Wolken zu fallen brauchten, als die im Sommer nur langsam verkauften Bücher jetzt zu Ende gingen und neue Auflagen notwendig wurden. Andere Verleger sahen nun erst bei Einforderung der Reinkalkulation, daß sie ihre alten Auflagen verschleudert hatten. Nun sollte durch großen Preisausschlag mit dem letzten Laufend der Verlust wettgemacht werden. Ich kann nur allen Herren Kollegen raten, soweit sie ihre Werke nicht selbst drucken, sich mindestens allmonatlich von ihrem Drucker und Buchbinder Berechnungen geben zu lassen. Durch die Schlüsselzahl wird ja jetzt allerdings bis zu einem gewissen Grade — richtige Grundzahl vorausgesetzt — dies Kalkulatorenamt vom Börsen- und vom Verlegerverein übernommen.

Nur dadurch, daß die Bücher lange Zeit hindurch zu billig waren, ist jetzt erneut im Publikum das Märchen vom teuren Buch entstanden, und der Sortimenter spielt nun mehr oder weniger die Rolle desjenigen, der den ersten Sturmwind auszuhalten hat. Ihm wird aber dadurch auch die nicht leichte, aber im Interesse des Gesamtbuchhandels außerordentlich wichtige Aufgabe, das Publikum davon zu überzeugen, wie billig das Buch auch jetzt noch ist. Daß man da mitunter zu recht drastischen Beispielen greifen muß, davon nur ein paar Fälle aus eigener und fremder Praxis:

Es ist ja ziemlich allgemein bekannt, daß vielerorts die Ärzte, um eine entsprechende Bewertung ihrer »nicht produktiven« Arbeit zu erreichen, der Landbevölkerung gegenüber nur in Landesprodukten unter Zugrundelegung der jeweiligen Roggenpreise liquidieren. Mein Freund, der Zahnarzt in einer kleinen benachbarten Stadt mit großer ländlicher Umgebung, läßt die Deutschen vom Dorfe erst auf dem Schmerzensstuhl Platz nehmen und sagt ihnen dann sehr höflich, aber mit Bohrmaschine oder Zange je nach Bedarf bewaffnet, daß er nicht gegen Papierscheine, sondern zum Friedenspreise gegen Lebensmittel behandle und darauf 50% Rabatt gebe, z. B. die Porzellanplombe 5 Mk., gegen 5 Pfund Butter oder Schlachtwurst à 1 Mk. mit 50%, also je 2½ Pfund. Er lud mich neulich mal aus altem Kriegskameradschaftlichen Gefühl heraus zum Abendessen ein!

Leider verfügen wir Buchhändler ja über keinen Operationsstuhl, auf dem sich die Begriffe wieder so rasch zurückwandeln wie bei dem Landpatienten meines Freundes. Aber gelernt habe ich aus diesem Vorkommnis. Kommt da neulich ein Gutsbesitzer vor meinem Laden vorgefahren und verlangt »Des Landwirts Ratgeber in guten und bösen Tagen«, ein Buch eignen Verlages, auf Grund eines früheren Inserats meines Sortiments. Der gute Mann legt einen Fünfsigmarkschein auf den Tisch und bekommt einen roten Kopf vor Empörung, als ihm gesagt wird, das über 300 Seiten starke, reich illustrierte Buch koste mit drei Viehmodellen gebunden 1350 Mk. Als das Wort Bucher fällt, mische ich mich in die zwischen dem Landwirt und meinem Mitarbeiter in Gang gekommene Unterhaltung. »Verehrter Herr S., ich gebe Ihnen das Buch für 7,50 Mk., das ist der Vorkriegspreis.

Aber, Verzeihung, was kostete doch damals ein Pfund Butter? Ich glaube 1 Mk. Geben Sie mir also für das Buch 7½ Pf. Butter zum Friedenspreise in Zahlung. Dann sind wir beide über den Bucherverdacht erhaben!« Der Mann ist leider auf den Handel nicht eingegangen, hat aber seine 1350 Mk. bezahlt und bei seiner Weihnachtsbestellung kein Wörtchen über teure Bücherpreise gesagt. Da er Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Vereins ist, belehrt er hoffentlich auch seine Kollegen.

Ein Dresdner Kollege erzählte mir bei dem letzten Reisebesuch folgendes. Ein Herr entrüstet sich über den Preis des von ihm verlangten Kommerzbuches und geht, ohne es zu kaufen, davon. Nach ein paar Tagen erkundigt sich der Kollege nach dem Verlauf des Kommerzes. »Glänzend, das Bier war gut, Eisbein und Sauerkraut dito, die Portion 600 Mk. Mit verschiedenen Halben hat der Spaß gegen 1300 Emmchen gekostet. Na das ist mal für so einen Abend nicht schlimm, das kann man schon ausgeben!« Mit freundlichem Gesicht greift der Kollege ins Regalfach und meint, das Kommerzbuch vor den Kunden hinlegend, harmlos: »Das kostet nur 1000 Mk. und trägt an vielen Abenden zur Fröhlichkeit bei.« Der Herr ist nicht mehr hochgegangen, sondern hat das Viederbuch in die Aktentasche gesteckt und bezahlt.

Als ganz vorzügliches Propagandamittel haben sich die kleinen Sentenzen über den Wert und die Billigkeit des Buches, die das Börsenblatt wiederholt gebracht hat, bewährt. In jeder zweiten Nummer der von mir verlegten Ortszeitung wurde einer der Sätze oder kurzen Reime gebracht. Sie haben den lästigen Fragen wegen der Bücherteuerung gegenüber vorbeugend gewirkt und auch das Interesse für das Buch bei Fernstehenden geweckt. Kollegen eines Ortes sollten sich zusammentun und eine Reihe dieser Schlagworte in ihrer gelesenen Lokalzeitung zum Abdruck bringen lassen. Der Bruchteil an Inseratkosten, der auf jede Firma fällt, ist gering und die Wirkung nachweisbar für alle Buchhändler am Ort eine recht erfreuliche. Auch mit Jugendschriftenausstellungen im Verein mit Lehrerverbänden meines Wohnortes und der nächsten Umgebung ist ein gutes Ergebnis erzielt worden, das sich noch zum Fest auswirken wird. Diese Veranstaltungen verursachen allerdings ziemlich viel Arbeit. Gut ist es, wenn einer der Direktoren oder Lehrer für einen kurzen etwa halbstündigen Vortrag über »das gute Buch und das Schundbuch«, »Heimatlidder« usw. gewonnen wird. Auch der Buchhändler selbst oder ein redegewandter Mitarbeiter kann das Wort nehmen. Themen: »Wie ein Buch entsteht« (mit leihbaren Lichtbildern) oder einzelne Dichter und ihre Werke. Fremde Vortragende sind wegen der sehr hohen Reisekosten recht teuer. Die Zusammenarbeit mit Lehrern ist schon deshalb zu empfehlen, weil die Herren bekanntlich oft das Bedürfnis haben, selbst solche Ausstellungen zu veranstalten, und den Buchhändler dabei übergehen; durch ihre Heranziehung bekommt die Ausstellung aber auch ein gewisses Ansehen bei Schülern und Eltern, und vielfach spart man durch Zurverfügungstellung der Aula oder Turnhalle den Saal, dessen Kosten sich häufig selbst in kleinen Orten auf 3—5000 Mk. mit Heizung und Licht für einen Tag belaufen.

Wie schon in früheren Aufsätzen von mir ausgeführt, muß auch heute wieder gesagt werden, daß die Propaganda des Buchhandels noch immer im Vergleich zu anderen Branchen ziemlich im argen liegt. Der Verleger ist ja mehr oder weniger auf Börsenblattanzeigen und Prospekte beschränkt, denn das Reisenslassen wird bald völlig zur Unmöglichkeit werden, dafür sorgt schon unsere wirtschaftsfeindliche Verkehrspolitik. Und wenn ein Reisender fünf, sechs, ja bis zu einem Duzend Verlagsfirmen vertritt, dann bringt er meist nur für die zuerst empfohlene einen Auftrag nach Hause, die anderen zahlen die Spesen. Aber auch Prospekte und Anzeigen kosten viel Geld, das notgedrungen in die Buchkosten mit hineinkalkuliert wird und sich auf die Bücherpreise auswirkt. Wenn daher das Börsenblatt genau auch in seinem Anzeigenteil durchgesehen wird, jeder, auch der kleinste Prospekt Beachtung findet — und sei es auch mir, daß man daraus lernt, wie man die Kellame nicht machen soll —, dann wird der Verleger Geld für immer wiederholte Propaganda sparen und dafür, wenn er einsichtsvoll ist, lieber besser rabattieren. Gerade bei der volkstümlich-wissenschaftlichen Literatur

und in aktuellen Tageschriften ist eine möglichst genaue Absatzkontrolle im Sortiment eine zwar etwas zeitraubende, aber unbedingt nutzbringende Arbeit. Da wird eine Neuerscheinung in zwei Exemplaren auf ein Börsenblatt oder Prospektvorzugsangebot bestellt. Beide Stücke gehen rasch, ja im Laufe vieler anderer Geschäftsvorfälle unbemerkt weg, zumal wenn mehrere Herren als Verkäufer tätig sind. Der Verleger rechnet aber bei seiner teuren Reklame sehr stark mit den Nachbestellungen, die ihm entgehen, wenn nicht zufällig beim Fakturenordnen Buchtitel und Verlegername wieder auftauchen. Der Sortimentler aber hätte vielleicht von dem in seinem Geschäft rasch abzusetzenden Buch noch viele Partien verkaufen und entsprechend verdienen können. Umfomehr bin ich stets erfreut, wenn mir dieser oder jener Herr Kollege beim Besuch genau an Hand seiner öfter durchgesehenen Kartothek sagt: Von der »Graphologie« habe ich soviel, von »Musikverständnis« jene Anzahl im Laufe der letzten sechs Monate verkauft. Dieses oder jenes Buch geht bei mir weniger, ein anderes probe ich gerade aus. Man wende nicht ein, daß ein Werk überall gleich gut absetzbar sei. Selbst in den einzelnen Stadtteilen ist das verschieden. So setzt z. B. ein Kollege in der Potsdamer Straße in Berlin von einem Buch über Haaransatz seit zwei Jahren große Partien ab, das in andern Gegenden weniger geht. »Als ob die Leute gerade in der Potsdamer Straße alle eine angehende Glaze hätten«, sagte mir neulich schmunzelnd der betreffende Herr.

Wieviele Bücher lassen sich auf je 10000 Einwohner absetzen? Die Frage ist gewiß sehr dehnbar, denn es kommt ja stets auf die Art der Literatur an. Das Ergebnis des Sommerpreisausschreibens meines Verlages ist aber, weil es das populär-wissenschaftliche, also fast jedermann interessierende Buch betrifft, ebenso lehrreich wie überraschend. Eine Schaufensterendung mit Reklamematerial wurde auf sechs Wochen in Kommission gegeben, und die Firmen, die den größten Absatz erzielten, erhielten die drei ausgesetzten Preise. Dabei war es freigestellt, durch welche Art der Propaganda die Bücher abgesetzt wurden. Fast sämtliche Kollegen wählten wie ein Jahr vorher die Ausstellung eines Verlagssonderfensters. Um aber zu vermeiden, daß die Firma einer Großstadt, die naturgemäß mehr absetzen mußte als der Kleinstadtsortimentler, diesem gegenüber von vornherein im Vorteil war, wurde die Absatzziffer auf je 10000 Einwohner berechnet, und zwar nach den Angaben im Ortsverzeichnis des offiziellen Adreßbuches. Orte mit einer Einwohnerzahl unter 10000 wurden in die Gruppe der ersten Zehntausend mit hineingenommen. In den Großstädten betrug der Absatz, in Mark gerechnet, etwa 2—2½% der Einwohnerzahl, in den Mittelstädten 3%. Daher erzielte Herr Gustav Wilhelm Knorr in Firma G. Meißner's Buchhandlung in Waldenburg (Schlesien) den zweiten, Herr Ernst Gschlah in Eger den dritten Preis. Der erste wurde von der C. Willen'schen Buchhandlung in dem etwa 900 Einwohner zählenden Rengsdorf bei Neuwied am Rhein geholt. Der Umsatz belief sich prozentual zur Einwohnerzahl berechnet auf beinahe das Zwanzigfache der andern am Preisausschreiben Beteiligten. Allerdings darf hierbei nicht außer acht gelassen werden, und was auch die Bedingungen des Preisausschreibens nicht berücksichtigten, daß es sich hier um einen Lustkurort mit geringer Einwohnerzahl, aber doch mit verhältnismäßig vielen Kurgästen handelt. Immerhin ist das Ergebnis sowohl für Sortimentler als auch Verleger ein sehr interessantes. Über die Art seiner Propaganda teilte mir Herr Kollege Willen u. a. folgendes mit, das ich mit seiner Genehmigung wiedergebe: »Ich legte die Bücher Ihres Verlages etwa zehn Tage an bevorzugter Stelle meines Fensters und auch innerhalb des Ladens an bevorzugter Stelle aus und verwendete später meinen Schaukasten ausschließlich zu ihrer Ausstellung. Eine gute Unterstützung des Absatzes erzielten auch die öfteren Hinweise auf andere Werke im Texte (Fußnoten) Ihrer Schriften, die dann zum weiteren Kauf anregten. (Hier folgt Aufzählung der besonders gangbaren Werke.) Aus diesem Grunde bitte ich Sie auch, mir den ersten Preis nicht in barem Gelde, sondern in Büchern zu senden, da ich hoffe, auch fernerhin gute Erfolge zu erzielen usw.«

Beim vorjährigen Preisausschreiben (Schaufensterwettbewerb, Börsenblatt 1921, Nr. 242, 255 und 270) waren verschiedene Kollegen auf Schwierigkeiten gestoßen, als es galt, die Sonderfensterauslagen für die Preisrichter zu photographieren. Einer der Herren hatte sogar, um die Spiegelwirkung zu beseitigen, mit großer Mühe die Scheibe herausnehmen lassen. Da öfter gute Fensterauslagen zum Nutzen für den eignen Nachwuchs oder zur Herstellung von Ansichten für Kataloge und andere Geschäftsdrucksachen im Bilde festgehalten werden sollen, möchte ich zum Schluß die Erfahrungen eines Gehilfenkollegen und vorjährigen Preisträgers bekanntgeben, die mir der Herr kürzlich bei einem Besuch dankenswerterweise mitteilte. Auch er kam nicht um die Spiegelwirkung der Scheibe herum. Entweder waren es die Bäume der Mittelpromenade der Straße oder die gegenüberliegende Häuserwand, die auf der Scheibe und natürlich auf der Platte statt der Auslage sichtbar wurden. Schließlich wurde eine sehr gute Aufnahme am frühen Morgen bei leichtbedecktem Himmel erzielt, indem man hinter dem photographischen Apparat einen mit dunklen Tüchern, die sich ja als Wagenplanen, Bedeckungen für Tischauslagen usw. in jedem Betriebe finden, bekleideten Rahmen aufstellte und dadurch die Spiegelung der gegenüberliegenden Häuser und Bäume unmöglich machte.

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen:  $\text{---}$  = Fernsprecher. — T.A.: = Telegrammadresse. —  $\text{---}$  = Bankkonto. —  $\text{---}$  = Postscheckkonto. — \* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — D. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

27.—30. Dezember 1922.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 302.

- \*Alder, Robert, Graz (Steiermark), Lummelplatz 7. Buch-, Kunst- u. Musikalienh. Gegr. 1./XI. 1922. ( $\text{---}$  Kredit-Berein d. Steierm. Sparkasse, Graz; Deutsche Bodenkbank, Zweigst. Graz.) Leipziger Komm.: w. Enobloch. [Dir.]
- Almanach-Verlag G. m. b. H., Berlin. Der bisher. Profur. Alfred Krebs wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [D. 10./XI. 1922.]
- \*Asmus, Johannes, Verlag, Hamburg 1, Hermannstr. 31. Gegr. 8./VI. 1922. ( $\text{---}$  Merkur 5881. —  $\text{---}$  Dresdner Bank, Hamburg. —  $\text{---}$  66 614.) Leipziger Komm.: at. Opey. [Dir.]
- Bergmann, J. S., München. Dem Karl Scheidecker wurde Ges.-Profura u. dem Fritz Probst Handlungsvollmacht erteilt. [B. 302.]
- Bresler, A., Tarnowitz. Das Zweiggeschäft in Kolberg wurde aufgelöst. [B. 302.]
- Chun, Carl, Inh. Bernh. Fahrig, Berlin, verkehrt nur noch direkt. [B. 299.]
- Deutsch, R., Niga, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin. Die Profura des Georg Resche ist erloschen. [Dir.]
- \*Deutscher Buch-Export Georg Krüger, Frankfurt (Oder), Güttenstr. 5. Gegr. 1./I. 1923. ( $\text{---}$  Dresdner Bank, Frankfurt [Oder]. —  $\text{---}$  Berlin 134 864.) — Komm.: Berlin, Berl. Kommissionsbuchh. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- Folkerts, S. Volkmar, Versandbuchhandlung, Bremen, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Gopf, Gustav, (früher G. Ad. Stehn's Berl.), Stuttgart. Komm.: Stuttgart, jetzt: Südb. Groß-Buchh. [Dir.]
- \*Katholischer Bücher- u. Schriftenverlag Philipp Brucker, Stuttgart, Rosenbergsplatz 3. Gegr. 1./X. 1922. ( $\text{---}$  7386.) Leipziger Komm.: Wagner. [Dir.]
- Kod's Buchh., Kappeln (Schlei). Leipziger Komm. jetzt: Gross- u. Kommissionshaus. [B. 299.]
- \*Pier, R. & Co., Mailand, Via Brera 7. Wissenschaftl. Buch-antiquariat u. Verlag. Gegr. 12./X. 1922. (T.A.: Pierco Milano. —  $\text{---}$  Banca Commerciale, Milano.) Inh.: Reinhard Pier u. Kommanditär Hermann Pier. Erbittet direkt Antiquariatskataloge aus allen Fächern. Leipziger Komm.: a. Koehler & Volkmar R.-G. & Co., Abt. Ausland. [Dir.]
- Eutherischer Bücherverein, Cassel, verlegte den Sitz der Firma nach Breslau, Forckenbedstr. 7. [B. 300.]

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 600

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

#### Koe] Amalthea-Verlag in Wien.

Stilling, Heinrich ([Johann] Heinrich Jung-Stilling): Jugend. Eine wahrhafte Geschichte. (Zaf. Druck d. 1. Ausg., Berlin & Leipzig 1777 bei George Jacob Decker, mit e. Nachw. von Hans Feigl u. e. Portr. [Zaf.] Jung-Stillings.) Hrsg. von Hans Feigl. Zürich, Wien, Leipzig: Amalthea-Verlag (1923). (160 S. mit Abb., IX E.) H. 8° [Titel vor d. Nachwort.] Hdrbd 6800. —; Vdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

#### Benediktinerstift in Metten.

[Verkehrt nur direkt.]

Benedictus Sanctus: Regula monachorum hrsg. u. philolog. erkl. von Benno Linderbauer, O. S. B. Metten: Benediktinerstift [verkehrt nur direkt] 1922. (440 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

#### Bra] C. Boas Nachf. in Berlin.

Dem Andenken Eduard Birnbaums. Sammlung kantoral-wissenschaftl. Aufsätze hrsg. von Aron Friedmann, Musikdr. u. Oberkantor. Tl 1. Berlin: C. Boas Nachf. 1922. gr. 8° 1. (26 S., Titelb.) Preis nicht mitgeteilt.

#### Mat] Buchdruckerei u. Buchhandlung zum Landschäftler A.-G. in Viestal (Schweiz).

Stöcklin, Justus: Ein Poetenfest. Literar. Skizze. Mit 7 Dichterbildn. [auf Taf.] [u. Federzeichn. im Text]. Viestal [Schweiz: Buchdr. u. Buchh. zum] Landschäftler 1922. (240 E.) 8° Swbd, Preis nicht mitgeteilt. Viestal im Baselfand. Behandelt Carl Spitteler, J. B. Widmann, Arnold v. Saltz, Wilhelm Senn, J. B. v. Scheffel, Georg Serwegh, Theodor Optz.

#### Koe] Buchhandlung u. Verlag Ernst Bircher A. G. in Bern.

Uhde, Kurt: Vollkraft des Lebens. Bern: [Buchh. u. Verlag] E. Bircher [A. G.] 1922. (24 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

#### Gae] Friedrich Cohen in Bonn.

Veröffentlichungen der Universitäts-Sternwarte zu Bonn. Hrsg. von Friedrich Küstner. No 18. Küstner, Friedrich: Ausmessungen der vier offenen Sternhaufen NGC 7780, Messier 11 und 35, NGC 6939. Bonn: F. Cohen 1923. (91 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Universitäts-Sternwarte zu Bonn. No 18. Gz. n.n. 6. —

#### Vo] Delphin-Verlag Dr. Richard Landauer in München.

Griese, Friedrich: U. N. Eine deutsche Passion. München: Delphin-Verlag (1922). (204 E.) 8° 1800. —; Swbd 3300. —

#### Gae] Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Augustinus [Aurelius]. — Des heiligen Augustin Bekenntnisse [Confessiones]. Uebertr. u. eingel. von Hermann Hefele. 3. —5. Tsd. Jena: E. Diederichs 1922. (XIX, 317 S.) 8° Gz. 5. 50; geb. 9. —

Eberlein, Gotthard, u. Theodor Knolle: Volksliederbuch f. d. deutsche Jugend. Hrsg. (Mit [eingedr. Holzschn. von Ludwig Richter.] 4. Aufl. (31.—40. Tsd.) Jena: E. Diederichs 1922. (287 E.) H. 8° Gz. Hdrbd 4. —

#### Eugen Diederichs Verlag in Jena ferner:

Erdkraft. Eindrücke aus dem Osten. Bd 1. (Jena: E. Diederichs 1923.) 8°

Kober, August Heinrich: Unter der Gewalt des Hungers. Vom neuen Werden in Russland. 6.—8. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (110 S.) 8° = Erdkraft. Bd 1. Gz. 3. —

Feldhaus, Franz Maria]: Leonardo, der Techniker und Erfinder. 3. u. 4. Tsd. Mit 10 Taf. u. 131 Abb. im Text. Jena: E. Diederichs 1922. (170 S.) gr. 8° Gz. 8. —; Hlwb 13. —; Hdrbd 20. —

Gogarten, Friedrich: Von Glauben und Offenbarung. 4 Vortr. 1.—3. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (83 E.) 8° Gz. 2. —

Goethe: Faust. Eine Tragödie. (7.—9. Tsd.) Tl 1. 2 [in 1 Bd]. Jena: E. Diederichs 1922. (406 E.) 4°

Gz. Auf Maschinenblättern 20. —; Spermab 60. —; auf van Gelder Blättern 40. — vergriffen; Spermab 90. — vergriffen; Pergab 100. — vergriffen.

Grubb, Edward, M. A.: Das Wesen des Quäkertums. 1.—3. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (239 S.) 8° Gz. 1. 50; geb. 3. —

Nierregaard, Sören: Gesammelte Werke. (Bd 3. Jena: E. Diederichs 1923.) 8°

3. Furcht u. Bittern. Die Wiederholung. (Übers. von G. E. Kretsch, G. Gottschied u. Christoph Schrempf. Nachw. von Chr. Schrempf.) Gz. 5. —; geb. 9. —

Köns, Hermann: Der kleine Rosengarten. Volkslieder. Mit Musik von Fritz Föde. Ausgabe f. Klavier. 21.—40. Tsd. Jena: E. Diederichs 1922. (64 E.) 4° Gz. 4. —

Die Märchen der Weltliteratur. Hrsg. von Friedrich von der Leyen u. Paul Jannert.

Tegethoff, Ernst: Französische Volksmärchen. Übers. (Buchausstattung von F. G. Schme. 2 Bde. Tl 1. 2.) Jena: E. Diederichs 1923. 8° = Die Märchen d. Weltliteratur.

Gz. Pappbd je 7. 50; auf holzfreiem Papier, Hdrbd je 12.50; Vdrbd je 25. —

1. Aus älteren Quellen. (XVI, 322 E.)

2. Aus neueren Sammlungen. (VIII, 349 E.)

Maeterlinck, Maurice: Der Schatz der Armen [Le Trésor des humbles]. Autor. Ausg. In d. Deutsche übertr. von Friedrich v. Oppeln-Bronikowski. Mit Schmuckleisten u. Initialen von Wilh. Müller-Schoenefeld. 14.—18. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (170 S.) 8° Gz. 4. —; geb. 7. 50

Maeterlinck, Maurice: Der begrabene Tempel [Le Temple enseveli]. Autor. Ausg. In d. Deutsch übertr. von Friedrich v. Oppeln-Bronikowski. Mit Schmuckleisten u. Initialen von Wilh. Müller-Schoenefeld. 5.—7. Tsd. Jena: E. Diederichs 1922. (232 S.) 8° Gz. 4. 50; geb. 8. —

Mayreder: Kritik der Weiblichkeit. Tl 2.

Mayreder, Rosa: Geschlecht und Kultur. Essays. (1.—3. Tsd.) Jena: E. Diederichs 1923. (IV, 332 S.) 8° = Mayreder: Kritik d. Weiblichkeit. Tl 2. Gz. 7. —; geb. 10. —

Miegel, Agnes: Gedichte und Spiele. 4.—6. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (112 E.) 8° Gz. 3. —; geb. 4. 50

Nestle, Wilhelm: Die Sokratiker. In Auswahl übers. u. hrsg. 1.—3. Tsd. Jena: E. Diederichs 1922. (304 S.) 8° Gz. 6. —; geb. 9. —

Tezner, Lisa: (Vom Märchenerzählen im Volke. Tl 2.)

Tezner, Lisa: Aus Spielmannsfahrten und Wandertagen. Ein Bündel Berichte. Jena: E. Diederichs 1923. (109 E.) 8° = Tezner: (Vom Märchenerzählen im Volke. Tl 2.)

Gz. 2. 25; geb. 3. 50

Dolstoj, Leo [Ikolaevič]: Meine Reichte [Moja Ispověd']. Von d. Verf. genehmigte Ausg. von Raphael Löwenfeld. 8.—10. Tsd. (Mit 1 Bilde [Zaf.] Dolstoj nach d. Gemälde von Mjepin.) Jena: E. Diederichs 1922. (140 E.) 8° Gz. 2. —; geb. 4. —

Voigt-Diederichs, Helene: Mann und Frau. 3.—5. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (206 E.) 8° Gz. 3. 50; geb. 5. 50

Zeitwende.

Klatt, Fritz: Die schöpferische Pause. 6.—10. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (108 E.) 8° = Zeitwende. Gz. 3. —

**Zi]** **H. Differt's Buchh. in Cottbus.**  
**Müller, Ewald:** Das Wendentum in der Niederlausitz. 2. Aufl. Mit 2 [1 farb.] Stn. u. 6 Abb. [Taf.]. Cottbus: H. Differt [1922]. (XII, 283 S.) 8° Gz. 3. 50; geb. 4. 50

**[Estrug]** **Wilhelm Digel in Stuttgart.**  
**Kaufmala, Dr.:** Viehes-Panzer. Panzer u. Piche. Ein Lehrb. d. Geheimkünste, Piche zu erwidern, dauernd zu erhalten u. zu vernichten. (Für beide Geschlechter bearb.) 2. Aufl. Stuttgart: W. Digel [1922]. (60 S.) kl. 8° b 250. —

**Herm]** **Emil Ebering in Berlin.**  
**Kelly, Marshall:** American Bias in the war. Berlin: E. Ebering 1922. (VII, 272 S.) gr. 8° b 1800. —; im Ausland § 2. —

**Bag]** **Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.**  
**Elsners Betriebs-Bücherei.** Hrsg. von Tänzler, W. von Karger u. F. Leitner. Bd 24.  
 Das Erbschaftssteuerrecht in der Fassung der Novelle vom 20. Juli 1922. Mit Anh.: Das Erbrecht, insbesondere das Testament nach BGB. von Dr. jur. et rer. pol. (Herbert) Brönnner, Steuersynd. Berlin: O. Elsner Verlagsges. 1922. (90 S.) kl. 8° = Elsners Betriebs-Bücherei. Bd 24. Gz. 1. 60

**Hae]** **R. G. Ewert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.**  
**Grimm, Brüder:** Kinder- und Hausmärchen, gesammelt. Jubil. Ausg. [Eingedr.] Zeichn. von Otto Ubbelohde. Eingel. u. Hrsg. von Dr. Rob. Riemann. 3. Aufl. [3 Bde.] 1—3. Marburg: R. G. Ewert'sche Verh. [1922]. (XXX, 369; 381; 330 S.) gr. 8° Gz. Hwbd 7. 50

**Ste]** **Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.**  
**Chemie-Büchlein.** Ein Jahrb. der Chemie. Mit Beitr. von Prof. Dr. K. H[ugo] Bauer [u. a.]. Hrsg. von Prof. Dr. K. H[ugo] Bauer. (Jg. 2. 1923.) Stuttgart: Franck'sche Verh. 1923. (76 S. mit Abb.) 8° Preisgruppe G: 450. —

**Decker, Hermann, Dr.:** Vom steinharten Zellenstaat. Mit zahlr. Abb. 18. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. (1922). (108 S.) 8° Preisgruppe G: 450. —; geb. 750. —

**Depner, Alara:** Hundert neue Tiergeschichten. Mit 4 Taf. von W. Pfand u. zahlr. Textb. von B. Körting. 14. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1922]. (160 S.) 8° Preisgruppe L: Hwbd 1400. —

**Kornerup, Ebbe:** Peru. Das Land der Inkas. Verecht. Übers. aus d. Dän. von Else von Hollander. Mit zahlr. Abb. [im Text u. auf 1 Taf.]. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1922]. (125 S.) 8° Preisgruppe L: Hwbd 1400. —

**Sonnleitner, A. Th. [d. i. Moïse Fluchor]:** Höhlenfinder. 1. Stuttgart: Franck'sche Verh. 1922. 8°  
**Sonnleitner, A. Th. [d. i. Moïse Fluchor]:** Die Höhlenfinder im heimlichen Grund. Mit 6 Vollb., 2 Pl. u. zahlr. Abb. nach Zeichn. von Fritz Jaeger. 33. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. 1922. (255 S.) 8° = Sonnleitner: Höhlenfinder. 1. Preisgruppe O: Hwbd 2400. —

#### Frankenstein & Wagner in Leipzig.

**Duchl, Friedrich:** Adolf Bartels. (Ein Bild i. Lebens u. Schaffens.) Leipzig: Frankenstein & Wagner 1922. (21 S.) 8° 50. —

**Mal]** **Guido Hackebeil, A.-G., Buchdr. u. Verlag in Berlin.**

**Sport-Biographien.** Bd 5—9.  
 (Griebert, Max:) Walter Bueckzun, Deutscher Halbschwer- gewichtsmeister. Berlin: G. Hackebeil [1922]. (23 S. mit Abb.) 8° = Sport-Biographien. Bd 9. 100. —

(Griebert, Max:) Richard Naujocks, Leichtgewichtsmeister von Deutschland. Lebenslauf. Berlin: G. Hackebeil [1922]. (31 S. mit Abb.) 8° = Sport-Biographien. Bd 5. 100. —

(Bälow, Arthur:) Curt Prenzel, Mittelgewichtsmeister von Deutschland. Lebenslauf. Berlin: G. Hackebeil [1922]. (40 S. mit Abb.) 8° = Sport-Biographien. [Bd 7.] 100. —

Otto Schmidt, Champion-Jockey des Stalles Weinberg. Lebens- lauf. Berlin: G. Hackebeil [1922]. (24 S. mit Abb.) 8° = Sport-Biographien. Bd 6. 100. —

(Griebert, Max:) Paul Westergaard-Schmidt, Weltmeister. Lebenslauf. Berlin: G. Hackebeil [1922]. (24 S. mit Abb.) 8° = Sport-Biographien. Bd 8. 100. —

**Bag]** **Walter Hädecke Verlag in Stuttgart.**

**Diotima-Klassiker.**  
**Mörke:** Werke in 3 Bden. Hrsg. von Wilhelm von Scholz. Bb 1—3. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (430; 447; 429 S., 3 Taf.) 8° = Diotima-Klassiker. Hwbd, Hdrbd, Ldrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Novalis [d. i. Friedrich von Hardenberg]:** Werke in 1 Bd. Hrsg. von Wilhelm von Scholz. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (414 S., 1 Taf.) 8° [= Diotima-Klassiker.] Hwbd, Hdrbd, Ldrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Farbe und Dichtung.**  
**Pang, Martin:** Erdgeschwister. Ein Buch von Pflanzen u. Tieren in Versen u. [4 eingekl. farb.] Bildern. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Farbe u. Dichtung. Geh., Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Pang, Martin:** Der Seiland in deutschen Gedichten und Bildern. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S. mit 4 eingekl. farb. Abb.) kl. 8° = Farbe u. Dichtung. Geh., Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Pang, Martin:** Jugendweihe. (Ein Lebensbuch f. unsere Söhne in Versen u. [4 eingedr. farb.] Bildern. Ausw. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Farbe u. Dichtung. Geh., Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Pang, Martin:** Am Lebensstör. Eine Festgabe f. junge Mädchen in Versen u. [4 eingedr. farb.] Bildern. Ausw. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Farbe u. Dichtung. Geh., Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Pang, Martin:** Durch die Wälder, durch die Auen. Ein Wanderb. in Versen u. [4 eingekl. farb.] Bildern. Ausw. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Farbe u. Dichtung. Geh., Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Möhl, Hans:** Sommerinsonie. Ein Buch von Reise u. Ernte in Gedichten u. [4 eingekl. farb.] Bildern. Ausw. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Farbe u. Dichtung. Geh., Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Möhl, Hans:** Winterzauber. Verse u. [4 eingekl. farb.] Bilder aus Frau Holles Reich. Ausw. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Farbe u. Dichtung. Geh., Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Scholz, Wilhelm von:** Wenn alles blüht. Eine Frühlingsgabe in Versen u. [4 eingekl. farb.] Bildern. Ausw. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Farbe u. Dichtung. Geh., Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Goldschmit, Rudolf K.:** Die Schauspielerin. Ihr Weg, ihre Gestalt u. ihre Wirkung. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (112 S., 12 Taf.) 8° Geh., Hwbd, Lwbd, Hdrbd, Pergbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Mörke, Eduard:** Das Stuttgarter Hugelmannlein. Mit Bildschm. von Karl Sigrist. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (158 S.) 8° Hwbd, Lwbd, Hdrbd, Ldrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Mörke, Eduard:** Mozart auf der Reise nach Prag. Mit Bildschm. von Karl Sigrist. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (110 S.) 8° Hwbd, Lwbd, Hdrbd, Ldrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Mörke, Eduard:** Mafes Kolten. Novelle in 2 Teilen. Stuttgart: W. Hädecke 1922. (444 S., 1 Taf.) 8° Pappbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Die Schöne Reihe.**  
**Angelus Silesius [d. i. Johann Scheffler]:** Geistreiche Sinn- u. Schlussreime aus seinem Cherubinischen Wandersmann. (Die Ausw. traf Manfred Schneider, Stuttgart.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die Schöne Reihe. Pappbd, Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Goethe.** — Der junge Goethe. Die Hauptstücke s. Lyrik aus J. Zeit vor Weimar. (Die Ausw. traf Manfred Schneider, Stuttgart.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die Schöne Reihe. Pappbd, Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Hebbel, Friedrich:** Gedichte. Eine Ausw. (Die Ausw. traf Wilhelm von Scholz.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die Schöne Reihe. Pappbd, Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Hölderlin, Friedrich:** Oden und Hymnen. Eine Ausw. (Die Ausw. traf Manfred Schneider, Stuttgart.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die Schöne Reihe. Pappbd, Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.



## Walter Hädecke Verlag in Stuttgart ferner:

## Schöne Reihe ferner:

Keller, Gottfried: Gedichte. Eine Ausw. (Die Ausw. traf Manfred Schneider, Stuttgart.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die Schöne Reihe.

Pappbd, Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

Mörke, Eduard: Gedichte. Eine Ausw. (Die Ausw. traf Wilhelm v. Scholz.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die Schöne Reihe.

Pappbd, Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

Scheffel, J. V. v.: Weitere Lieder. (Die Ausw. traf Manfred Schneider, Stuttgart.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die Schöne Reihe.

Pappbd, Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

Uhland, Ludwig: Gedichte. Eine Ausw. (Die Ausw. traf Manfred Schneider, Stuttgart.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die Schöne Reihe.

Pappbd, Lwbd, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

## Tho] Peter Hanstein's Verlagshandlung in Bonn.

Die heilige Schrift des Neuen Testaments, übers. u. erkl. von Petrus Dausch [u. a.], Bd 2.

Das Johannesevangelium [Johannes, Apostolus: Evangelium], übers. u. erkl. von Dr. Fritz Tillmann, Prof. 11.—15. Tsd. Bonn: P. Hanstein 1922. (XII, 292 S.) 4° = Die hl. Schrift d. Neuen Testaments, übers. u. erkl. Bd 2. Gz. 5. —

## Sta] Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H. in Gleiwitz.

Schuster, Wilhelm, Dr.: Ein vergewaltigtes Volk. Der poln. Maaufstand 1921 in Oberschlesien. Berichte von Augenzeugen unter Benutzung zahlr. noch unveröffentl. amtl. Dokumente. Mit 34 Textb., 1 Übersichtskt., 3 Geländeskizzen u. e. poln. Aufmarschplan. Gleiwitz: Heimatverlag Oberschlesien 1922. (316 S.) gr. 8° 1200. —

## Herm] Helbing &amp; Lichtenhahn, Verlag in Basel.

Basler Jahrbuch. Hrsg. von August Huber u. Ernst Jenny. [Jg. 43.] 1923. Basel: Helbing & Lichtenhahn [1922]. (III, 315 S., Taf.) 8° Fr. 8. —; geb. 9. —

## DRI] Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley in Hamburg.

Loaf, T.: Der Kampf der Kohlenarbeiter in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. [St. Petersburg:] Verlag d. kommunist. Internationale; f. Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1922. (68 S. mit Abb.) gr. 8° Gz. 2. 50

Radek, Karl: Die Liquidation des Versailler Friedens. Bericht an d. 4. Kongress d. kommunist. Internationale. [St. Petersburg:] Verlag d. kommunist. Internationale; f. Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1922. (72 S.) gr. 8° Gz. 2. 50

Zetkin, Clara: Wir klagen an! Ein Beitr. zum Prozess d. Sozial-Revolutionäre. [St. Petersburg:] Verlag d. kommunist. Internationale; f. Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1922. (XI, 94 S.) gr. 8° Gz. 2. 50

## Bre] Jugendbund-Buchhandlung in Berlin-Friedrichshagen.

Sakungen des Jugendbundes für entschiedenes Christentum. 9. Aufl. (Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchhandlung) 1922. (8 S.) kl. 8° [Kopst.] Preis nicht mitgeteilt.

## J. J. Kaindl in Wien (13/7, Hieginger Hauptstr. 113).

Kaindl, [Johann] J.: Kellame-Bücherei. Bd 4. Wien [13/7, Hieginger Hauptstr. 113]: Verlag J. J. Kaindl 1922. gr. 8°

1. Firmenzeichen, Schutzmarken, Warenzeichen, Handelsbezeichnungen aus d. electrotechn. Industrie. (143 S.) Pappbd 1900. —

## J. G. Kisting in Osnabrück (Neumarkt 1).

Dem Andenken der für das Vaterland gefallenen ehemaligen Angehörigen des Osnabrücker Ratsgymnasiums. Osnabrück [Neumarkt 1]: J. G. Kisting (1922). (16 S.) 8° [Umschlagt.] Preis nicht mitgeteilt.

(Polizeiverordnung betr.) die Bauordnung für das platte Land und die Städte des Regierungsbezirks Osnabrück mit Ausnahme der Stadt Osnabrück vom 12. Sept. 1922 u. (Polizeiverordnung betr.) die Feuerordnung für den Regierungsbezirk Osnabrück vom 8. Jan. 1914. Osnabrück [Neumarkt 1]: J. G. Kisting 1922. (50 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

## J. G. Kisting in Osnabrück (Neumarkt 1) ferner:

J. G. Kisting's Osnabrückischer allgemeiner Kalender, worin Zeit, Fest- u. Fasttage, Prozessionen, Mondes-Wechsel u. Jahrmärkte enth. Der astronom. u. kirchl. Kalender ist f. d. 10. Parallellkreis nach d. Materialien d. Preuß. statist. Büros aufgest. 1923. Osnabrück [Neumarkt 1]: J. G. Kisting 1922. (109 S. mit Abb.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

## Wal] Gottlob Koezle in Wernigerode.

Koezles Wegbücher. 2. 15.

Milche, Franz: Hilger Siebennot und sein Glück. Wernigerode am Harz: G. Koezle [1922]. (102 S.) kl. 8° = Koezles Wegbücher. 15. Gz. Pappbd 1. —

Papke, R[äthe]: Dunkle Gesichte und Sonnenblicke. 12. Aufl. Wernigerode: G. Koezle [1922]. (110 S.) kl. 8° = Koezles Wegbücher. 2. Gz. Pappbd 1. —

## Hoff] J. F. Lehmanns Verlag in München.

Lehmanns medizinische Handatlanten. Bd 39.

Marwedel, Georg, Prof. Dr.: Grundriss und Atlas der allgemeinen Chirurgie. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 32 farb. Taf. u. 201 schwarzen Abb. München: J. F. Lehmanns Verl. 1923. (XII, 454 S.) 8° = Lehmanns medicin. Handatlanten. Bd 39. Gz. Hlwbd 12. —

## HSch] Leobuchhandlung in St. Gallen.

Scheiwiler, A[lois], Dr. Domkapitular: Johann Baptist Jung. Kanonikus. 1861—1922. (St. Gallen: Leobuchhandlung 1922.) (63 S., Taf.) gr. 8° Fr. 1. 20

## Sta] J. Lindauer'sche Univ. Buchh. (Schöpping), Verlags-Abtfg. in München.

Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in München. Hrsg. von L. Distel. Bd 16. 1923, H. 1.

Trinkler, E[mil], Dr.: Das Problem der grossen Scharung in den Pamir-Gebieten unter besonderer Berücksichtigung des östlichen und südöstlichen Teils. Mit 3 [1 farb.] Taf. (München: J. Lindauer in Komm. 1923.) (12 S.) gr. 8° = Mitteilungen d. Geograph. Gesellschaft in München. Bd 16, H. 1. n.n. 100. —

## Logos [Büchervertrieb A.-G.] in Berlin SW. 68 (Markgrafenstraße 87).

[Russ.] Tolstoj, Lev [Nikolaevič]: Krug žtenija. Izbrannija, sobrannija i raspoložennija na každyj den'. Mysli mnogich pisatelej ob istině, žizni i povedenii. [2 Bde.] T. 1, 2. (Berlin:) Slowo ([Auslieferung:] Berlin SW 68 [Markgrafenstr. 87:] Logos) 1923. (676 S., Titeln.; 705 S.) kl. 8° [Tolstoj: Lesestoff.] Preis nicht mitgeteilt.

[Russ.] Totomiane, V[achan] F[omič], Prof.: Primirenje truda s kapitalom. (Učastie v pribyli i kopartneršip.) (3. izd.) Berlin: Slowo ([Auslieferung:] Berlin SW 68 [Markgrafenstr. 87:] Logos) 1923. (290 S.) 8° [Totomianz: Versöhnung d. Arbeit mit d. Kapital.] Preis nicht mitgeteilt.

[Russ.] Zamjatin, Evgenij: Ogni Svjatogo Dominika. (Berlin:) Slowo ([Auslieferung:] Berlin SW 68 [Markgrafenstr. 87:] Logos) 1922. (59 S.) 8° [Samjatin: Die Flammen des Hl. Dominik.] Preis nicht mitgeteilt.

[Drama.]

## Walter Murr in Pilsau (Votzenstr. 7).

Adreßbuch für den Kreis Fischhausen, enthaltend die Einwohner der Städte, Badeorte, Dörfer und sonstigen Ortschaften des gesamten Kreises. Hg. u. bearb. auf Grund amtl. Unterlagen von Stadtobersekr. Hugo Raftan. Ausg. (1.) 1922/23. Pilsau, Votzenstr. 7: Walter Murr (1922). (VIII, 288 S.) 8° 300. —

## Päpstliche Kanistiusdruckerei in Freiburg (Schweiz, Marienheim).

Sirtenbrief Seiner Gnaden des hochwürdigsten Herrn Marius Besson, Bischofs von Lausanne und Genf bei Anlaß d. Hinscheidens Seiner Heiligkeit Papst Benedikts XV. Freiburg [Schweiz, Marienheim]: Päpstliche Kanistiusdruckerei 1922. (6 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Herb] **Carl Pataky in Berlin.**

**Pataky's Prüfungsbücher** für Eisenbahner. Hrsg. von Franz Siemenroth.

Visher u. d. T.: Siemenroth's Prüfungsbücher für Eisenbahner.

**Brandt, Georg:** Reg. Baurat Eisenb. Hauptwerkstatt-Vorst.: Lehrbuch für den Eisenbahn-Versührer- und Werkmeister-Dienst. 3., verm. u. verb. Aufl. Mit 53 Abb. Berlin: C. Pataky 1922. (VIII, 372 S.) 8° = Pataky's Prüfungsbücher f. Eisenbahner. Gz. 3. —

**Eberhardt, Paul,** Eisenbahn-Inspr.: Die Prüfung zum Zeichenwärtter und Bahnwärtter. Lehr- u. Nachschlageb. f. d. Prüfung u. d. Dienst. Auf Grund d. amtl. Prüfungsvorschriften bearb. Mit zahlr. z. T. farb. Abb. [im Text u. auf 3 Taf.]. Berlin: C. Pataky 1922. (XI, 193 S.) 8° = Pataky's Prüfungsbücher f. Eisenbahner. Gz. 2. —

**Sehhardt, Ludwig,** Eisenbahnoberinspr.: Die Prüfung zum Zugführer und Schaffner. Lehr- u. Nachschlageb. f. d. Prüfung u. d. Dienst. Auf Grund d. amtl. Prüfungsvorschriften bearb. Mit 54 Abb., 3., vollst. umgearb. Aufl. Berlin: C. Pataky 1922. (XVI, 474 S.) 8° = Pataky's Prüfungsbücher f. Eisenbahner. Gz. 3. —

**Sehhardt, [Ludwig],** Eisenbahnoberinspr., u. J. [Wilhelm] van **Seys, Min. R.:** Die Prüfung zum Lokomotivführer und Heizer. Lehr- u. Nachschlageb. f. d. Prüfung u. d. Dienst. Auf Grund d. amtl. Prüfungsvorschriften bearb. Tl. 1. (Nieder-Ranstadt bei Darmstadt: C. Malcomés, F. Siemenroth, jetzt.) Berlin: C. Pataky 1922. 8° = Pataky's Prüfungsbücher f. Eisenbahner.

1. Die Betriebsvorschriften. Mit zahlr. z. T. farb. Abb. 3. vollst. umgearb. Aufl. (XI, 322 S.) Gz. 2. —

Wag] **Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H.**  
in Wiesbaden.

**Forellen-Bücher.** Buch 14.

[**Grimm, Brüder.**] — **Brüderchen und Schwesterchen** u. a. Märchen. Mit 6 farb. Bildern [Taf.] von G. Hinkel. Wiesbaden: Pestalozzi Verlags-Anstalt [1922]. (67 S.) H. 8° = Forellen-Bücher. Buch 14. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

Das Naturreich. Hrsg. von Bastian Schmid.

**Hanstein, R[einhold von], Prof. Dr.:** Die Insekten sowie die übrigen Gliederfüßer mit Ausnahme der Käfer und Schmetterlinge. Mit 20 farb. Taf. u. 90 Textabb. 2. unveränd. Aufl. Wiesbaden: Pestalozzi Verlags-Anstalt 1923. (VIII, 188 S.) gr. 8° = Das Naturreich. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Neresheimer, Eugen, Dr. Priv. Doz.:** Die Fische, Lurche und Kriechtiere. Mit 30 farb. Taf. u. 41 Textabb. Wiesbaden: Pestalozzi Verlags-Anstalt 1923. (VIII, 176 S.) gr. 8° = Das Naturreich. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Schulz, Karl, Dr.,** Berlin: Das Mineralreich. Mit bes. Berücks. d. Verbreitung, Gewinnung u. Verwertung d. Mineralien. Mit 30 farb. Taf. u. 86 Textabb. Wiesbaden: Pestalozzi Verlags-Anstalt 1923. (XI, 207 S.) gr. 8° = Das Naturreich. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Stini, Fritz v.:** **Wurstel-Peters Mondreise.** Ein lust. Märchen in Versen. [Eingedr. farb.] Bilder von A. Zangerl. Wiesbaden: Pestalozzi Verlags-Anstalt [1922]. (18 S.) 25×32,5 cm Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Sauer, Marie.** — **Fröhliche Sommer- und Winter-Tage.** Verse von Marie Sauer u. [eingedr. farb.] Bilder von Franz Dresden er. Wiesbaden: Pestalozzi Verlags-Anstalt [1922]. (25 S.) 21,5×29,5 cm Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

En] **Quidborn-Verlag in Hamburg.**

**Minan, Rudolf:** **Blickfänger.** Helle und düstere Bilder. 50. Tausend. Hamburg: Quidborn-Verlag 1922. (134 S.) 8° Hdrbd b 3000. —; Ldrbd b 7000. —

Flei] **Erich Reiß Verlag in Berlin.**

**Edschmid, Kasimir [d. i. Eduard Schmid]:** Das Bücher-Dekameron. Eine Zehn-Nächte-Tour durch d. europäische Gesellschaft u. Literatur. 2. Aufl. Berlin: E. Reiß 1923. (333 S.) 8° Gz. 6. —; Hlwbd 12. —, e. Schlz.

**Klabund [d. i. Alfred Henschke]:** Das heiße Herz. Balladen, Mythen, Gedichte. Berlin: E. Reiß 1922. (158 S.) 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Klabund, [d. i. Alfred Henschke]:** **Spuf.** Roman. 2. Aufl. Berlin: E. Reiß 1922. (141 S.) H. 8° Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt.

## Erich Reiß Verlag in Berlin ferner:

**Lauckner, Rolf:** **Schrei aus der Strasse.** 5 Szenen. Berlin: E. Reiß 1922. (95 S.) gr. 8° Gz. 1. 20, e. Schlz.

**Stucken, Eduard:** **Das verlorene Ich.** Eine Tragikomödie. Berlin: E. Reiß (1922). (115 S.) 8° Gz. 2. 50; Pappbd 4. —, e. Schlz.

**Swift, Jonathan:** **Prosaschriften [Werke, Teils.]** (Hrsg., eingel. u. kommentiert von Felix Paul Greve.) [4 Bde.] Bd 1-4. Berlin: E. Reiß [1922]. (457; 432; 550; 451 S.) kl. 8° Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt.

## Kengersche Buchhandlung in Leipzig.

**Buurmans Kurze Repetitorien.** Hrsg. unter Mitw. d. Lehrerkollegiums von Ulrich Buurman, Institutsvorst. Bdch. 4. 6. 7. 9. Leipzig: Kengersche Buchh. 1922, 1923. 8°

4. Kurzer Abriss d. französi. Formenlehre in Verb. mit d. Syntax in übersichtl. Form. 5. Aufl. 1923. (IV, 67 S.) b 520. —

6. Gesichtstabelle in zusammenhängender Darst. 16. Aufl. 1922. (IV, 88 S.) b 580. —

7. Das Wichtigste aus d. mathemat., phys. u. polit. Geographie. 15. Aufl. 1922. (IV, 83 S.) b 580. —

9. Physik. 5. Aufl. 1922. (IV, 70 S.) b 520. —

Wal] **Otto Rippel, Verlag in Hagen (Westf.).**

**Sell, Sophie Charlotte von:** **Die Gylfens.** Roman. 3. Aufl. Hagen i. W.: O. Rippel 1922. (460 S.) 8° Gz Hlwbd 6. —

## Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhandlg in Leipzig.

**Gafran, Kurt:** **Reise-Abenteuer.**

**Gafran, Kurt:** **Der Jüder.** Geheimnisse d. Dschungeln. Leipzig & Bern: F. Rothbarth [1922]. (381 S.) H. 8° = Gafran: Reiseabenteuer. Gz. 3. 50; Pappbd 4. 75; Hlwbd 5. —

**Gafran, Kurt:** **Bei den Räubern der Sahara.** Reise-Abenteuer in d. Wüste. Leipzig & Bern: F. Rothbarth [1922]. (283 S.) H. 8° = Gafran: Reise-Abenteuer. Gz. 3. —; Pappbd 4. 25; Hlwbd 4. 50

Flei] **Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.**

**Goethe, J. W.:** **Pandora.** (Titel, Untertitel u. Initial nach Zeichn. von H. Th. Doyer von Br. Rollig in Holz geschn. Berlin-Steaglit) 1922: Officina Serpentis (; Berlin: E. Rowohlt). (50 S. in Schwarz- u. Rotdr.) 4°

Ausg. A: auf starkem Vütten mit handgemaltem Untertitel u. Initial, Pappbd 30 000. —

Ausg. B: auf Vütten, Pappbd 18 000. —

Herm] **M. & H. Schaper in Hannover.**

**Raebiger, H(ans), Prof. Dr. Dir. d. Bakteriolog. Inst. d. Landw. Kammer f. d. Prov. Sachsen in Halle a. S.:** **Das Meerschweinchen, seine Zucht, Haltung und Krankheiten,** unter Mitw. von Fachleuten hrsg. Mit 23 Abb. Hannover: M. & H. Schaper 1923. (155 S.) kl. 8° Gz. 1. —

Koe] **Ferdinand Schrey in Berlin.**

**Wildenbruch, Ernst von:** **Der Letzte.** Erzählung. (Aus »Kindertränen«.) In stenogr. Schrift (Einigungssystem Stolze-Schrey) hrsg. von Ferdinand Schrey. Berlin: F. Schrey [1922]. (72 S.) 16° 160. —; Pappbd 300. —

Sch] **Schulbücherverlag in Wien.**

**Berninger, Wilhelm, Bürgerfch. Dir., u. Albrecht Puhler:** **Zur Berufswahl für Knaben und junge Männer.** Wien: Schulbücherverlag ([19]22). (VIII, 52 S.) gr. 8° b n.n. Kr. 4500. —

Herm] **Leonhard Simion Nachf. in Berlin.**

**Bibliothek für Philosophie.** Hrsg. von Ludwig Stein. Bd 23.

**Bernhard, Ernst Adolf:** **Psychische Vorgänge betrachtet als Bewegungen.** Berlin: L. Simion Nf. 1923. (88 S.) gr. 8° = Bibliothek f. Philosophie. Bd 23. Gz. 1. —; f. Bezieher d. Archivs f. systemat. Philosophie kostenlos.

Flei] **E. P. Tal & Co., Verlag in Wien.**

**Fontana, Oskar Maurus:** **Der Garten Immergrün.** Deutsche Volkslieder. Gef. u. hrsg. Leipzig, Wien, Zürich: E. P. Tal & Co. 1922. (309 S.) H. 8° Gz. 5. 50; Hlwbd 6. 50

**Kung-Fu-Tse [Confucius].** — **Schi-king.** Das Liederbuch Chinas. Ges. von Kung-Fu-Tse. 100 Gedichte. Dem Deutschen angeeignet. Nach Friedrich Rückert von Albert Ehrenstein. (Leipzig, Wien, Zürich: E. P. Tal & Co. 1922.) (148 S.) gr. 8° Gz. Etwa 8. —

**E. P. Tal & Co., Verlag in Wien ferner:**

**Neue Musikbücher.**

Specht, Richard: E. N. v. Reznicek. Eine vorläufige Studie. Leipzig, Wien, Zürich: E. P. Tal & Co. 1923. (113 S., 1 Titelb.) 8° = Neue Musikbücher. Gz. 2. 75; Pappbd 3. 75

Schwerdfeger, Josef: Vienna gloriosa. Bilder u. Studien aus Wiens Vergangenheit. Mit 29 [eingedr.] Bildern. (Wien:) Wiener Druck. [E. P. Tal & Co.] 1923. (359 S.) 8° Gz. Hwbd 10. —

Walden, Martha: Der Tag bricht an. Schauspiel in 3 Akten. Leipzig, Wien, Zürich: E. P. Tal & Co. 1922. (114 S.) 8° Gz. 3. —; Pappbd 4. —

**Wag] Theosophischer Kultur-Verlag in Leipzig.**

Dower, William H., M. D.: Einführung in den Okkultismus. Autor. deutsche Ausg. Leipzig: Theosoph. Kultur-Verlag 1922. (107 S. mit Abb.) 8° Gz. 2. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Rudolph, Hermann: Theosophie. Gesamm. theosoph. Vorträge über d. Einheit von Religion, Wissenschaft, Philosophie u. Ethik zur Förderung d. theosoph. Kultur u. zur Versöhnung d. Völker u. Religionen. Bd 2: Leipzig: Theosoph. Kultur-Verlag 1923. gr. 8° 2. Der Aufstieg zum Göttlichen. (VIII, 332 S.) Gz. 6. —; Hwbd 8. —; Lwbd 9. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

**Wal] K. Thienemanns Verlag in Stuttgart.**

Bonus, Arthur, u. Beate (Bonus): Das Olafbuch. Stuttgart: K. Thienemann [1922]. (159 S. in Schwarz- u. Blaudr.) 8° Preisgruppe D: Pappbd 2400. —

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

Illustrierte Taschenbücher für die Jugend. 49, 50.

Schnecker, Eberhard: Hauschreinerei. Eine Beschreibung, wie man sich mit d. einfachsten Mitteln allerhand Möbelstücke u. Einrichtungsgegenstände selbst herstellen kann. Mit 134 Abb. Hrsg. von d. Red. d. Guten Kameraden. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (141 S.) H. 8° = Illustrierte Taschenbücher f. d. Jugend. 49. Gz. Pappbd 1. 40, e. Schlz.

Weiß, Max: Der junge Schachkünstler. Eine leichtfaßl. Anleitung zum Erlernen d. Schachspiels u. zum Lösen von Schachaufgaben. Mit zahlr. Übungsbeisp. Hrsg. von d. Red. d. Guten Kameraden. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (128 S. mit Abb.) H. 8° = Illustrierte Taschenbücher f. d. Jugend. 50. Gz. Pappbd 1. 40, e. Schlz.

**Universal-Verlag Walthers & Puz in München.**

Drehler, Hermann: Till Marks Abenteuer. 5—7.

Drehler, Hermann: Die Priester der Erde. Detektiv-Roman. München, Leipzig: Universal-Verlag 1922. (159 S.) H. 8° = Drehler: Till Marks Abenteuer. 5. Preis nicht mitgeteilt.

Drehler, Hermann: Sein eigener Schatten. Detektiv-Roman. München, Leipzig: Universal-Verlag 1922. (160 S.) H. 8° = Drehler: Till Marks Abenteuer. 7. Preis nicht mitgeteilt.

Drehler, Hermann: Zwischen acht und halb neun. Detektiv-Roman. München, Leipzig: Universal-Verlag 1922. (159 S.) H. 8° = Drehler: Till Marks Abenteuer. 6. Preis nicht mitgeteilt.

**Op] Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.**

Beck, Otto: Die Wirtschafts-Gebiete an der Mittel-Donau. Tl 1. 2 [in 1 Bd]. Wien [, Berlin]: Verlag f. Fachliteratur 1922. (III, 151 S., 1 farb. Kt.) gr. 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt. 1. Auflösung. 2. Aufbau.

**Wag] Verlagsbuchhandlung Deutsches Quickbornhaus in Burg Rothenfels a. M.**

Guardini, Romano: Von heiligen Zeichen. (Buchausstattung von A. Wendling.) H. 1. Burg Rothenfels am Main: Verlag[sbuchh.] Deutsches Quickbornhaus [Komm.: F. Wagner, Leipzig] 1922. kl. 8° 1. [1.—10. Tsd.] (44 S.) Gz. —. 40

**Hae] Carl Victor, Hofbuch- u. Kunsthandlung in Cassel.**

Bode, Fritz: Glückliche Tage. Klänge u. Bilder aus d. Jugendzeit e. alten Kurheffens. Cassel: C. Victor [1922]. (192 S.) 8° Pappbd 200. —

**HSch] Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.**

Otto, Hugo: Am Born der Heimatliebe. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (482 S.) H. 8° Gz. Pappbd 60. —; Schlz. 40.

Die Psalmen [Psalmi]. Überf., eingel. u. erfl. von Emil Dimmler. (1.—5. Tsd.) M. Gladbach: Volksvereins-Verlag (1922). (295 S.) 16° Gz. Pappbd 24. —, Schlz. 40

Schroeder, Oskar, Dr.: Die religiöse Schwarmgeistererei in der Gegenwart. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag (1922). (16 S.) 8° Gz. 3. —, Schlz. 40

**Vo] Hans von Weber, Verlag in München.**

Dreiangeldruck. 15. 16.

Jouqué, Friedrich de la Motte: Undine. Eine Erzählung. (Mit [eingedr.] Urzinkzeichn. von G. Koeniger.) München: H. von Weber (1922). (136 S.) 8° = Dreiangeldruck. 16. Gz. Einf. Ausg. auf Dokumentenpapier, Pappbd 30. —; Vorzugs-Ausg. auf handgeschöpft. deutschen Blüten 100. —

Hauß, Wilhelm: Die Karawane. Märchen-Almanach auf d. J. 1826. (Mit [eingedr.] Ursteindr. von Franz Kolbrand geschmückt.) München: H. von Weber (1922). (167 S.) 4° = Dreiangeldruck. 15. Gz. Einf. Ausg., Pappbd 30. —; Vorzugsausg. auf bestem deutschen handgeschöpft. Blütenpapier 100. —

**En] Rich. Weißbach, Verlag in Heidelberg.**

Berühmte Druckschriften. Hrsg. von Gustav [H[dolf] E[rich] Vogeng. 1. (Heidelberg: R. Weißbach 1922.) 8°

Die Unger-Fraktur. Heidelberg: R. Weißbach 1922. (V, XXII, 19, 12, 71 S.) 8° = Berühmte Druckschriften. 1. Gz. Einf. Ausg., in Interimsbrochure 10. —; Pappbd 12. —; Vorzugsausg., enth. ferner: die vollst. Wiedergabe von K. Ph. Moriz: Die neue Cecilia. Letzte Blätter. Berlin: Unger 1794 im typogr. Faks. Sag; dazu e. Anzahl Standproben d. Schrifttafeln auf verschiedenart. Papieren, in Interimsbrochure 20. —

Enth.: Einf. von G. A. E. Vogeng. Proben der Original-Unger-Fraktur, Abhandlungen Johann Friedrich Ungers, z. T. in typograph. Faksimilefab., die Auseinandersetzung über d. Didoischen Lettern zwischen J. G. J. Breitkopf u. J. F. Unger u. Schrifttafeln.

**Bro] Gustav Winter's Buchhandlung Franz Quelle Nachf. in Bremen.**

Bremisches Jahrbuch. Hrsg. von d. Historischen Gesellschaft d. Künstlervereins. Bd 28. Bremen: G. Winters Buchh. 1922. (XVI, 152 S., 2 Taf.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Wal] Hellmuth Wollermann, Verlagsbuchhandlung in Braunschweig.**

Quandt, Clara: Johannes Knades Selbsterkenntnis. Histor. Erzählung aus d. Zeit d. Reformation. 6., durchgef. Aufl. Braunschweig: H. Wollermann 1922. (IV, 443 S.) 8° Gz. Hwbd b 5. —

Voh, Elisabeth: Heideblume. Novelle. 4. Aufl. Braunschweig: H. Wollermann 1923. (160 S.) 8° Gz. Hwbd b 2. 50

**Mai] Zentralverlag, G. m. b. H. in Berlin.**

Staat und Wirtschaft. Vb Nr 14. 16.

Nieß, Alfons, Stadtr. Dr. Bürgermeisterstellvert.: Deutsche Gemeindevirtschaft. Berlin: Zentralverlag 1922. (55 S.) 8° = Staat u. Wirtschaft. Vb Nr 14. Gz. —. 40

Zerhelle, Fritz, Dr.: Das deutsche Bankwesen. Berlin: Zentralverlag 1922. (48 S.) 8° = Staat und Wirtschaft. Vb Nr 16. Gz. —. 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Ro] Hermann Beyer & Söhne in Langensalza.**

Deutsche Blätter für erziehenden Unterricht. Gegr. u. 35 Jahre geleitet von † Friedrich Mann. (Schriftl.: Dr. Mann.) Jg. 50. 1923. (52 Nrn.) No 1. Jan. (8 S.) (Langensalza: H. Beyer & Söhne [1922].) 4° Viertelj. 84. —



<b>Tho]</b> Felix Dietrich in Gaußsch b. Leipzig.	Insel-Verlag zu Leipzig.	71
Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur mit Einschluss von Sammelwerken und Zeitungen. Abt. A.: Bibliographie der deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluss von Sammelwerken. Bd 49. Alphabet., nach Schlagworten sachl. geordnetes Verz. von Aufsätzen, die während d. Monate Juli bis Dez. 1921 in zumeist wissenschaftl. Zeitschriften u. Sammelwerken deutscher Zunge erschienen sind. Mit Verf. Reg. Lfg 1. (56 S.) Gutzsch u. Leipzig: F. Dietrich 1922. 4 <sup>o</sup>	*Zweig: Legende eines Lebens. 2. Aufl. Pappbd. 1800 ./.	
	<b>E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b>	85
	*Siehr, S. Ritter v.: Tannenbergl. Gz. etwa 3,5.	
<b>Herm]</b> Georg Westermann in Braunschweig.	<b>Rafcher &amp; Co. H.-G. Verlag in Zürich.</b>	U 3
Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen. Begr. von Ludwig Herrig, hrsg. von Alois Brandl u. Oskar Schultz-Gora. Jg. 76, Bd 144, d. neuen Serie Bd 44. (4 Hefte.) H. 1/2. (S. 1-154.) Braunschweig & Berlin: G. Westermann 1922. 8 <sup>o</sup>	Aus Natur u. Technik. Drummer: Von Stern zu Stern. Gz. 2.	
	<b>August Reher in Berlin.</b>	84
	Phyl: Dopen. Zum heutigen Stande der Doping-Frage. Gz. 0,4.	
	<b>Julius Springer in Berlin.</b>	75
	Abderhalden: Physiologisches Praktikum. 3. Aufl. Gz. 11.	
	Aleuter: Das autistisch-undisziplinierte Denken in der Medizin u. seine Überwindung. 3. Aufl. Manuldruck. Gz. 4,8.	
	Erdmann: Praktikum der Gewebepflege oder Explantation besonders der Gewebezüchtung. Gz. 4,5.	
	Klein: Gesammelte mathematische Abhandlungen. 2. Bd. Anschauliche Geometrie, Substitutionsgruppen u. Gleichungstheorie. Zur mathematischen Physik. Hrsg. v. R. Fricke u. S. Vermeil. Gz. 18.	
	Matti: Die Knochenbrüche u. ihre Behandlung. 2. Bd. Gz. 40, geb. Gz. 44.	
	Monographien aus dem Gesamtgebiet der Neurologie u. Psychiatrie. Hrsg. v. O. Foerster u. R. Wilmanns.	
	29. Heft. Wuth: Untersuchungen über die körperlichen Störungen bei Geisteskranken. Gz. 7,5.	
	31. Heft. Lange: Katatonische Erscheinungen im Rahmen manischer Erkrankungen. Gz. 8,5.	
	Saalfeld: Kosmetik. 6. Aufl. Gz. 4.	
	Serwer u. Kühl: Säuglingspflegebüchel. 6. Aufl. Gz. 0,45. Schlz. d. BV.	
	<b>Georg Stille in Berlin.</b>	U 2
	Stille's Rechtsbibliothek.	
	*Nr. 16. Jonas: Das deutsche Gerichtskostengesetz.	
	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b>	81
	Tauchnitz Edition. Jeder Bd. 1000 ./. 4592. Cannan: Annette and Bennett. 4593. Hergesheimer: The Bright Shawl.	
	<b>Georg Thieme in Leipzig.</b>	84
	*Krauer-Kopisch: Lehrbuch u. Atlas der Anatomie des Menschen. Von F. Kopisch. 1. Abt. 12. Aufl. Gz. 4, geb. Gz. 7,2.	
	<b>Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur H.-G. in Berlin.</b>	84
	*Neumann's Kurs-Tabellen der Berliner Fonds-Börse. 31. Jahrg. Ausg. 1922. Gz. 7,5 u. 10% T., Schlz. d. BV.	
	<b>Verlag »Dissene Worte« B. Zimmermann in Charlottenburg.</b>	81
	Schriften der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände. 3. Heft. Hornesser: Der soziale Gegensatz u. seine Überwindung. Gz. 0,4, Schlz. d. BV.	

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

## die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Teuerungszuschlag.

<b>Hermann Auge in Leipzig-Pl.</b>	82
Beniger: Wechselraderberechnung u. Teilapparate (Gewindeschneiden u. Zahnradfräsen). Gz. 0,5, Schlz. d. BV.	
<b>Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.</b>	U 3
Balzer: Zum Feierabend. Gedichte. Gz. 2, geb. Gz. 4.	
<b>Ernst'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.</b>	U 2
Clater: Der Hundearzt. 18. Aufl. Gz. 2. v. Alvensleben: Liebesbriefsteller. 19. Aufl. Gz. 0,5. Frehse: Der Raubzeugfang. 12. Aufl. Gz. 1,25. Traumbuch, Kleines. 44. Aufl. Gz. 0,5. Schlz. d. BV.	
<b>Grethlein &amp; Co. G. m. b. H. in Leipzig u. Zürich.</b>	85
*Münzer: Bridge u. Auction-Bridge. Gz. 3, geb. Gz. 5.	
<b>Heinrichshofens Verlag in Magdeburg.</b>	U 3
Lothe: 19. Piederfolge in 3 Teilen. Je Gz. 2. Summer: Lieder eines fahrenden Sängers. 4 Bde. Je Gz. 1,25. Süß: Op. 15. Wandern u. Raften. Gz. 1,25. — Op. 16. Herzbruder Jugend. Gz. 1,25. — Op. 17. Junge Liebe. Gz. 1,25. Schlz. d. D. M. V. V.	
<b>F. A. Herbig G. m. b. H. in Berlin.</b>	81
Duensing, Frieda: Ein Buch der Erinnerung. Hwbd. Gz. 5, Schlz. d. BV.	

## B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

## Erhöhung des Aufschlages.

Der mit „Börsenblatt“ Nr. 295  
veröffentlichte Aufschlag ist ab 1. Jan.  
1923 auf

1200%

zu erhöhen, wovon unsere verehrte  
Kundschaft Kenntnis zu nehmen be-  
liebe.

Verband

kathol. Gebetbuchverleger.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, den 29. 12. 1922.  
SW 68, Kochstr. 68.Hierdurch beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, daß wir in Aner-  
kennung langjähriger treuer Dienste unsern bisherigen GesamtprokuristenHerrn Otto Röhrig und  
Herrn Kurt Schulze

Einzelpokura erteilt haben.

Die bisherige Prokura unseres Herrn Georg Volkmer bleibt bestehen.

E. S. Mittler & Sohn  
Verlagsbuchhandlung.Die wirtschaftlichen Verhältnisse  
nötigen mich, vom 1. Januar 1923  
ab nur noch direkt zu verkehren  
und den Verkehr über Leipzig und  
Stuttgart wegen dessen Unwirtschaft-  
lichkeit aufzuheben. Es ist mir ein  
Bedürfnis, an dieser Stelle der Firma  
F. Volkmar-Leipzig und Koch, Neff,  
Dettinger & Co., Stuttgart für die  
durch bald 20 Jahre betätigte, vor-  
bildlich treue und gewissenhafte  
Wahrung meiner Interessen meinen  
ganz besonderen herzlichen Dank aus-  
zusprechen und zugleich der Hoffnung  
Ausdruck zu geben, daß eine baldige  
Gesundung der deutschen Wirtschaft  
die alten angenehmen Beziehungen  
wieder neu knüpfen möchte.

Heilbronn a. N.

H. Scheuren's Buchhandlung.

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich vom 1. Januar 1923 an meine Stuttgarter Vertretung aufgebe und nur noch in Leipzig durch meinen seitherigen Vertreter E. Gnobloch vertreten bin. Ich danke meinem Stuttgarter Kommissionär, der Firma Koch, Neff, Oettinger & Co., für ihre seitherige Tätigkeit und kann nur aussprechen, daß ich jederzeit voll und ganz mit ihrer Vertretung meiner Interessen zufrieden war.

Hochachtungsvoll

**Ehr. Kaiser, Buchhandlung,**  
München, Marienpl. 8.

Vom 1. Januar 1923 an verkehre ich nur noch direkt. Der Firma R. F. Koehler spreche ich auch an dieser Stelle für ihre langjährige Vertretung herzlichsten Dank aus.

Essen, im Dezember 1922.

**Wilhelm Ködgen.**

Hierdurch teile ich mit, daß ich den Verkehr über Leipzig vom 1. Jan. d. J. ab aufgebe und nur noch direkt verkehre.

Ich spreche bei dieser Gelegenheit der Firma Hermann Schulze für die seit über 50 Jahren besorgte Vertretung meiner Firma meinen verbindlichsten Dank aus.

**Albert Rathke, Magdeburg.**

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die

**Fa. Gustav Brauns, Leipzig**  
mit dem Versand meiner Bücher be-  
traut habe.

**Justin Moser,**  
Reisebuchhandlung,  
München, Pfarrstr. 10.

### Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit den bisherigen Vertretern übernehmen wir ab 1. Januar die Kommission der nachstehenden Firmen:

**G. Stallingsche Buchhandlung,**  
Oldenburg

**Johann Bräder, Oldenburg.**  
Eggen & Hasting, Oldenburg.

**G. Bischoff, Osterburg b. Oldenburg.**

**Bültmann & Gerriets, Oldenburg.**

**R. Würdemann, Oldenburg.**

**Gebr. Köppel, Oschersleben/Bode.**

**Richard'sche Buchhandlung, Anh.**

**Hans Herrfarth, Berlin-Neukölln**

**Hans Herrfarth, Berlin-Neukölln**

**Passage-Buchhdlg Richard Müller,**

Jena.

Leipzig den 30. Dezember 1922.

**Grosso- und Kommissionshaus.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhabe-Gesuche und -Anträge.**

### Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht,  
Blatten usw. kaufen bar

**Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.**

Restauslagen, insbes. kath. Werke kauft  
**Zwiefädler, Regensburg, Gutbstr. 17**

### Fertige Bücher.

Ab 1. Januar 1923 Schlüsselzahl  
800.

**Josef Habel, Regensburg,**  
Gutenbergstraße 17.

## INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Unbeschränkt lieferbar ist wieder

# Stefan Zweig Umok

Novellen einer Leidenschaft

In Halbleinen M. 3400.—

Z

„Novellen einer Leidenschaft“ nennt der Dichter diese geglühten, aufreißenden, den Alltag stürzenden fünf Erzählungen. Der gleiche gesteigerte Rhythmus trägt und verbindet sie wie Geschwister desselben Bluts; Novellen einer Leidenschaft, die plötzlich, scheinbar plötzlich in einem Menschen einporbricht und zu seinem Schicksal wird. Gewiß, das ist das Thema der echten Novelle: der Mensch, erschüttert in seinem Gleichgewicht durch den Zwang eines mächtigen Gefühlsstromes, einer beherrschenden Idee, die ihn unerbittlich zur Katastrophe oder zur Erlösung treibt.“

Berliner Tageblatt

„Zweig versteht es, der Atmosphäre Leben zu geben, der Atmosphäre der Landschaft wie der der Menschen; er bettet seine Schilderungen gleichsam in sie, und von ihr empfangen sie wohl jenen unvergleichlichen Hauch, der sie in der deutschen Literatur der Gegenwart als etwas Einzigartiges erscheinen läßt.“  
Frankfurter Nachrichten

Von Stefan Zweig erscheint in Kürze

## Legende eines Lebens

Kammerpiel in drei Aufzügen

Zweite Auflage

In Pappband M. 1800.—

Z

DER INSEL-VERLAG

Z Ich kann jetzt wieder liefern, doch ist die verfügbare Restauflage sehr klein:

### Die Nephritisfrage

Vorträge für praktische Ärzte.

Von Professor H. Eppinger  
und Dr. K. Kloss.

Preis GZ. 4.—, bar 2.80

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich, folgende gangbare Werke fürs Lager zu beziehen:

### Wandtafel der wicht. chemischen und mikroskopischen Untersuchungsmethoden

von Dr. Victor Hecht.

Preis GZ. 1.60, bar 1.10

### Vorträge über Herzkrankheiten

Von Priv.-Doz. Dr. Max Herz.

Preis geb. GZ. 6.—, bar 4.50

### Herzkrankheiten

Erfahrungen aus der Sprechstunde.

Von Priv.-Doz. Dr. Max Herz.

Preis GZ. 10.—, bar 7.—,  
geb. GZ. 14.—, bar 10.50

### Der Blutdruck des Menschen

Ergebnisse der Tonometrie

von Dr. Arthur Horner,  
em. Assistent der I. mediz. Abt.  
des k. k. Allgem. Krankenhauses  
in Wien.

Mit einem Vorwort  
von Prof. Dr. J. Pal u. 7 Abb.  
im Text.

Preis GZ. 5.20, bar 3.90.

### Seuchentafel

Die wichtigsten Kenntnisse und  
Vorschriften üb. die Bekämpfung  
der Infektionskrankheiten

von Dr. S. Kutna.

Preis GZ. 1.60, bar 1.10.

### Neurologisch-psychiatrischer Fortbildungskurs 1918—1919

Herausgeg. von der  
Gesellschaft f. Innere Medizin u.  
Kinderheilkunde in Wien.

Preis GZ. 7.50, bar 5.25.

### Der Rheumatismus

(Ätiologie, Klinik, Therapie)

9 Vorträge von den Professoren  
Dr. J. Wiesel, Dr. Fr. Pineles,  
Dr. G. Singer, Dr. A. Bum,  
Dr. R. Bassenge, Dr. M. Herz,  
Dr. E. Weiss, Dr. M. Damask u.  
Dr. E. Freund.

Preis GZ. 3.—, bar 2.10.

### Simulation

Ges. Aufsätze, herausgeg. von d.  
Red. d. Wiener Med. Wochenschrift.

Preis GZ. 5.—, bar 3.75.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Moritz Perles, Verlag, Wien I.  
Seilergasse 4.

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Benjamin Harz Verlag in Berlin NW. 87. 4. I. 23.

Katalog mit Grundzahlen.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

- Anderfen, Eiszungfrau. Geb. 4.—  
 Arzibaschew, Efanin. Pappb. 6.50.  
 Baralösins, Vom dummen Teufel. Geb. 4.—  
 Barbey d'Aurevilly, Die Teuflichen. Pappbd. 8.—, Halbleder 15.—  
 Casanova, Erinnerungen. 6 Bde. Holzf. Ausg. Ganzleinen 60.—,  
 Halbleder 100.—, Ganzleder 150.—  
 — Erinnerungen. 6 Bände in Halbln. auf holzhaltigem Papier 42.—  
 — — 1 Bd. in Halbleinen 7.—  
 — Schönste Abenteuer. Halbleinen 6.50.  
 — Eduard und Elisabeth. 2 Bände. Halbleinen 12.50, Ganzleinen  
 16.—, Halbleder 22.50.  
 — Briefwechsel mit Opitz, mit 14 Abbildgn. Halbleinen 7.50, Leinen  
 9.—, Halbleder 12.50.  
 Crébillon, Das Sopha. Pappbd. 7.—, Halbleder 15.—  
 Comenius-Bücher, herausgegeben von Willibald Franke. Halbln. 6.—  
 Folgende Bände sind erschienen:  
 Ludwig Richter, Zeichnungen.  
 Daniel Chodowitcki, Eine Künstlersfahrt nach Danzig 1775.  
 Anselm Feuerbach, Zeichnungen.  
 Albrecht Dürer, Zeichnungen.  
 Alfred Rethel, Zeichnungen.  
 Moritz von Schwind, Zeichnungen.  
 Im Lande des weißen Adlers.  
 Aus dem Lande der Deutschherren.  
 Ebner-Eschenbach, Werke. 6 Bände. Pappband 25.—, Halbleinen 35.—,  
 Leinen 42.50, Halbleder 60.—  
 Goldene Klassiker-Bibel, evang. Ausg. 2 Bde. In Leinen 140.—  
 — do. Katholische Ausgabe 150.—  
 Gomulidi, Warschau. Brosch. 7.50, Halbln. 12.50, Halbleder 20.—  
 — do. Luxusausgabe in Ganzleder 60.—  
 Guttry, Galizien. Brosch. 4.50, Pappband 6.50.  
 — Die Polen u. der Weltkrieg. Brosch. 4.—  
 Gorki, Kleinbürger. Kart. 2.—  
 Heine, Romancero. Illustr. Prachtausg. Ganzleinen 12.50.  
 H. Mahlenberg, Fischschwanz. Brosch. 2.—, Pappband 4.—  
 — Nixchen. Brosch. 2.—, Pappb. 4.—  
 W. Kaulbach, Klassische Gemälde. Halbleinenmappe 5.—  
 Keller, Gesammelte Werke. 5 Bde. Ganzleinen 30.—, Halbleder 50.—  
 Landsberger, Hilde Simon. Pappb. m. Umschl. 5.—  
 — Lu, die Kokotte. Pappb. mit Umschlag 5.—  
 — Millionäre. Pappb. mit Umschlag 5.—  
 — Teufel Marietta. Pappb. mit Umschlag 5.—  
 — Um den Sohn. Pappb. mit Umschlag 5.—  
 — Lache Bajazzo. Pappb. mit Umschlag 5.—  
 — Wie Satan starb. Brosch. 4.—, Pappb. mit Umschlag 5.—  
 — Flora Krähahn. Brosch. 2.50, Pappb. mit Umschlag 4.—  
 — Alle 9 Bände. Pappb. mit Umschlag 40.—  
 Lessing, Werke. 4 Bände. Illustr. Prachtausgabe. Leinen 40.—  
 Loginski, Poln. Leben. Brosch. 7.50, Halbleinen 12.50, Halbleder 20.—  
 — do. Num. Luxusausgabe. Leder 60.—  
 Mickiewicz, Poetische Werke. Brosch. 4.50, Halbln. 6.50, Halbledr. 12.50.  
 — do. Num. Luxusausgabe in Leder 40.—  
 Pásztor, Verkaufte Ungarmädchen. Brosch. 4.—, Pappb. 6.—  
 Pontatowski, Memoiren. Brosch. 7.50, Halbleinen 12.50.  
 Pädler-Muslau, Semilasso. 3 Bde. Ganzleinen 30.—, Halbleder 50.—  
 Pruh, Allgemeine Weltgeschichte in 20 Bänden. Bis jetzt erschienen  
 Band 1, 3, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 16, 17, 18. Pro Bd. in Leinen  
 15.— in Halbleder 20.—  
 Przynbyszewski, Der Schrei. Brosch. 4.—, Pappb. 5.50, Halbleder 12.50.  
 — do. Num. Luxusausgabe in Leder 40.—  
 Metcliffe, Um die Weltherrschaft. 5 Bde. Pappband 25.—  
 — Puebla. 3 Bände. 15.—  
 — Sebastopol. 5 Bände. Pappband 25.—  
 — Biarritz. 4 Bände. Pappband 20.—  
 — Magenta und Solferino. 4 Bände. Pappband 20.—  
 Remont, Poln. Bauernnovellen. Brosch. 4.50, Ppbd. 6.50, Hldr. 12.50.  
 — Lodz. Brosch. 5.—, Pappband 7.—  
 — Poln. Reichstag. Brosch. 6.—, geb. 8.—  
 Reinhardt, Die Geschichte des Lebens der Erde. Ganzleinen 15.—

Benjamin Harz Verlag in Berlin NW. 87 ferner: 4. I. 23.

Katalog mit Grundzahlen.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

- Reinhardt, Die Erde u. ihre Kultur. 5 Bde. Leinen 60.—, Halbln. 50.—  
 — Die Erde und ihr Wirtschaftsleben. Halbleinen 10.—  
 — Die Kulturgeschichte der Nuttiere. Halbleinen 12.50.  
 — Die Kulturgeschichte d. Menschen. Halbleinen 12.50.  
 Richter, Pieselwanst. Halbleinen 5.—, Leinen 6.50, num. Luxusausgabe  
 in Leinen 9.—  
 Richter, Padubanz. Halbleinen 5.—, Leinen 6.50, num. Luxusausgabe  
 in Leinen 9.—  
 Sauffay, Seidenhaut. Mit 10 Bildern. Br. 4.—, geb. 6.—  
 Sienkiewicz, Kreuzritter. Ausgabe in 1 Bde. Pappbd. 10.—  
 — do. Ausgabe in 2 Bänden. Pappbd. 14.—  
 — Quo vadis? 2 Bde. Pappbd. 14.—  
 — Feuer und Schwert. 2 Bde. Pappband 14.—  
 — Sturmflut. 3 Bände. Pappbd. 21.—  
 — Herr Wolodyowski. 1 Bd. Pappbd. 7.—  
 — do. Alle 10 Bände. Pappband 70.—  
 — Die Legionen. Brosch. 4.50, Pappbd. 6.50, Halbln. 7.—, Hldr. 12.50.  
 — do. Num. Luxusausgabe in Leder 40.—  
 Schützler, Reigen. Pappbd. 6.—, Leinen 8.—, Halbledr. 12.50, Hdr. 20.—  
 Sternheim, Vier Novellen. Pappbd. 5.—  
 — Pofinsky. Pappband 4.—  
 Tagger, Vollendung eines Herzens. Pappband 4.—  
 Tolstoi, Kreuzerjona, mit 7 Bildern von Szalit. Ln. 7.50, Hldr. 12.50.  
 Baldagne, Musterehen. Mit 10 Bildern. Brosch. 4.—, geb. 6.—  
 Wedekind, Band 7 u. 8. Pappbd. je 7.50.  
 Wyspianski, Dramatische Werke. Br. 4.50, Pappbd. 6.50, Hldr. 12.50.  
 — do. Num. Luxusausgabe in Leder 30.—  
 Zola, Nana. Halbleder 15.—  
 — Germinal. Brosch. 5.—, Pappband 8.—, Halbleder 15.—  
 Praktische Hausbibliothek. Lieferbar Band:  
 1. Antonie Steimann, Haushaltungslehre und Wirtschaftswesen.  
 2. Anna Weinhold, Guter Ton und feine Sitten.  
 3. L. Kühner, Das eigene Heim.  
 5. Dermine Bartesch, Die Spizennäherei.  
 6. Dr. Ludwig Juld, Der Rechtsanwalt im Hause. I. Zivilrecht.  
 7. Eleonore Heerwart, Die Mutter als Kindergärtnerin.  
 8. August Hinz, Die Bienezüchtung.  
 9. Georg Günzel, Die Amateurphotographie.  
 10. H. Kiech, Die Erziehung im Elternhaus.  
 11. Adelaide von Gottberg-Verzog, Kinderlieder.  
 12. Hanna Engellen, Hauskonditorei.  
 14. Gertrud Sarto, Schönheitspflege. Vergriffen.  
 15. Dr. med. L. von la Hausse, Wie erkennt man Krankheiten.  
 16. Dr. med. August Kühner, Gesundheitspflege und naturgemäße  
 Lebensweise.  
 17. Friedr. Barth, Die Verwertung des Obstes.  
 18. Arthur Wulf, Unsere in- und ausländischen Zimmervögel.  
 19. Hulda Friedrich, Wäschennäherei für Haus und Beruf.  
 20. Wanda Moser, Die Suppenküche.  
 21. E. Siebert, Pilze und Pilzgerichte.  
 22. Arthur Wulf, Anleitung zur einträglichen Hühnerzucht.  
 23. Andr. Fischer, Der Rechtsanwalt im Hause. II. Familienrecht.  
 24. Reinhard Förster, Belustigende und belehrende Unterhaltung im  
 Familienkreise.  
 25. G. Boffe, Führer durch die Hausmusik.  
 26. Dr. med. Kühner, Die häusliche Krankenpflege.  
 27. E. Reimann, Liebhaberklünste.  
 28. H. Kiech, Erziehungsfragen.  
 29. Arth. Wulf, Die Kaninchenzucht.  
 30. Luise Holle, Feste und Geselligkeiten im häuslichen Kreise.  
 31. Hulda Friedrich, Wäschennäherei für Haus und Beruf. 2. Teil.  
 32. Hulda Friedrich, — 3. Teil.  
 33. Wanda Moser-Friedrich, Wie kann man Fleisch sparen?  
 Preis pro Band 1.—  
 Goldene Klassiker-Bibel. Französl. Ausgabe Fres. 300.—  
 — Italienische Ausgabe Lire 600.—  
 — Tschechische Ausgabe. Tschechische Kr. 1000.—

(Fortsetzung siehe S. 74.)

# Nur 125 Pf. ist der Grundpreis



von

## VOBACHS

### Masken- und Kostüm- Album

**Ganzseitige,  
bunte Tafeln, Aufführungstexte und  
eine Notenbeilage**

Alle Arten Kostüme für Erwachsene und Kinder: Blumenkostüme, Charaktermasken, Dominos, Historische Trachten, Humoristische Kostüme, Kostüme für Krepppapier, zu Vorträgen und Aufführungen, Phantasielkostüme, Volkstrachten, Kostümfisuren und Kopfsputz.

**Reichhaltig und originell**

Grundzahl M. 1.25, Schlüsselzahl des Börsenvereins

**Bezugsbedingungen:**

1-5 Exemplare .....	mit 35%	26-99 Exemplare .....	mit 40%
6-25 Exemplare .....	mit 38%	100 und mehr Exemplare .....	mit 45%



## W. VOBACH & CO / LEIPZIG

Auslieferungsstelle für Süddeutschland: G. Umbreit & Co., Großbuchhandlung, Stuttgart, für Österreich und die Randstaaten: Josef Rubinstein, Wien VII, für die Schweiz: W. Vobach & Co., Zürich

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

(Fortsetzung zu S. 72.)

- Benjamin Harz Verlag in Berlin NW. 87 ferner: 4. I. 23.  
Katalog mit Grundzahlen.  
Schlüsselzahl des Börsenvereins.
- Goldene Klassiker-Bibel. Ungar. Ausg. Wein. Ungar. Kr. 30 000.—  
— Poln. Ausgabe. Poln. Mark 200 000.—  
Übernommen vom Verlag Lehmann, Berlin:
- Falkenfeld, Vom Sinn der Schauspielkunst, mit 4 Bildern von Charl. Behrend. Halbleinen 2.50.  
W. Goldbaum, Schlacken. Brosch. 2.—, Pappe 4.50.  
J. Gramayfi, Der Kristall. Roman. Brosch. 3.—  
E. Krutina, Der Flieger. Kart. —.50.  
Landau, Das Lied der Mutter. Brosch. —.50.  
Ludwig, Wagner oder die Entzauberten. Pappe 5.—  
— An die Laterne. Brosch. —.50.  
J. Mey, Wehrlose. Pappband 5.—  
Nithard-Stahn, Das Christusdrama. Brosch. 1.50, geb. 2.50.  
Panter, Träumerei a. preussischen Kaminen, mit Bildern von A. Wölffle. Pappband 4.50.  
Stahl, Potsdam. Berggriffen.  
Taube, Zur Frage deutscher Siedlung auf neuerworbenem Gebiet. —.30.  
Th. Tiger, Fromme Gefänge. Brosch. 1.50.  
Witkowski, Ufer. Geb. 5.—  
Zieten, Hans Joachim von, Lebensbeschreibung. 2 Bde. Pappe 9.—  
Goethe, Faust. 1. und 2. Teil. Geb. 12.50.  
Schiller, Maria Stuart. Geb. 5.—  
Shakespeare, Der Kaufmann von Venedig. Geb. 5.—  
— Romeo und Julia. Brosch. 2.50, geb. 5.—  
— Viel Lärm um Nichts. Geb. 5.—  
— Ein Sommernachtstraum. Brosch. 2.50, geb. 5.—  
— König Heinrich IV. 1. und 2. Teil. Brosch. 5.—, geb. 10.—  
Tolstoi, Der lebende Leichnam. Brosch. 2.50.  
Die baltischen Provinzen.  
Bd. 1. Stadt u. Land. Br. 4.—, geb. 6.—, Lux.-Ausg., Oppt. 12.50.  
Bd. 2. Novellen und Dramen. Brosch. 4.—, geb. 6.—, Luxusausgabe, Halbpergament 12.50.  
Bd. 3. Bauten u. Bilder. Br. 4.—, geb. 6.—, Lux.-Ausg. Oppt. 12.50.  
Bd. 4. Die jung. Valten. Geb. 6.—, Luxusausg., Halbpergt. 12.50.  
Bd. 5. Märchen und Sagen. Brosch. 4.—, geb. 6.—, Luxusausgabe, Halbpergament 12.50.  
Bilder aus baltischer Vergangenheit. Br. 4.—, geb. 6.—  
Aus der Versdichtung Finnlands. Brosch. 4.—, geb. 6.—
- Otto Hendel Verlag (Hermann Hillger) in Berlin W. 9. 4. I. 23.  
Neue Preise vom 4. I. 1923 ab.
- Hendel-Bücher und Opern-Texte. Jede Nummer brosch. 1.50.—  
— do. In Wiedermeier-Einband jede erste Nr. 3.00.—, jede weitere Nummer 1.80.— mehr.  
— do. In Geschenkband jede erste Nr. 3.60.—, jede weitere Nummer 2.00.— mehr.
- Hermann Hillger Verlag in Berlin W. 9. 4. I. 23.  
Neue Preise vom 4. I. 1923 ab.
- Kürschners Bücherschatz. Jede Nummer 1.00.—, Sammelband 3.50.—  
Deutsche Jugendbücherei. Jede Nummer 75.—  
— Klassenlektüre. 100 Arn. je 70.—, 200 Arn. je 65.—  
— In Geschenkband gebunden 5.00.—  
Kürschners Universal-Konversations-Lexikon und Kürschners Sechssprachen-Lexikon. Halbleinen je 8.50.—, Ganzleinen je 10.00.—  
Bücher des Wissens. Broschiert je 1.50.—, geb. je 2.00.—  
Die Bibel mit Bildern von Schnorr von Carolsfeld. Halbln. 5.00.—, Ganzleinen 6.00.—
- Mitteldeutsche Verlagsanstalt Lehmann & Zink in Berlin W. 9. 4. I. 23.  
Neue Preise vom 4. I. 1923 ab.
- Meistererzähler der Weltliteratur und Klassiker. Jeder Band 2.00.—  
Evan Elvestads Kriminalromane. Je 3.00.—
- Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus in Reichenberg i. B. 4. I. 23.  
Nachstehend unsere Grundzahlen vom 1. Jan. 1923 ab. Schlz. d. B.-B.
- Karl Beer, Geschichte Böhmens. Brosch. 15.—, geb. 17.50.  
Klantz, Lehrbuch der tschechischen Sprache. 7.80.  
— Les- und Gesprächsbuch. 6.60.
- Sudetendeutscher Verl. Franz Kraus in Reichenberg i. B. ferner: 4. I. 23.  
Nachstehend unsere Grundzahlen vom 1. Jan. 1923 ab. Schlz. d. B.-B.
- Göth, Heimatschule. Kart. 7.—, geb. 8.—  
— Gaulehrertage. Brosch. 2.—  
— Heimatkundliche Arbeitsgemeinschaften. 3.—  
Fleischmann-Biskal, Tschechische Handelskorrespondenz. 10.20.  
Gesetz vom 19. Februar 1920 über das Verhältnis der deutschen Universitäten in Prag. 3.60.  
Hakel, Sprechkunst. Brosch. 8.60, geb. 10.—  
Hanssen, Die Geschichte des deutschen Reichs. 5.40.  
Heimatgaue: Heft 1. Altrichter und Göth, Jglau. 1.40.  
— Heft 2. Dr. Lehmann, Schönhengstgau. 1.40.  
— Heft 3. Josef Blau, Oßerland. 1.50.  
— Heft 4. Otto Kühnert, Das Reustädter Ländchen. 2.—  
— Heft 5. Gutwinsky, Mähr. Schönberg und das Teßtal. 1.80.  
— Heft 6. Schickelanz, Der Rollgau (Riemes). 2.—  
— Heft 7. Pausewang, Das Adlergebirge. 1.40.  
— Heft 8. Ankert, Leitmeritz. 1.60.  
— Heft 9. Herrmann, Das Braunauer Ländchen. 1.80.  
— Heft 10. Fischer, Felsenheimat (Abersbach u. Bedelsdorf). 1.60.  
— Heft 11. Löschner u. Thürmer, Brüx. 2.—  
— Heft 12. Scheiter, Elbogen. 1.80.  
— Heft 13. Stowitschek, Das Römerstädter Ländchen. 1.80.  
— Heft 14. Nowak, Eger u. das Egerland. 1.60.  
— Heft 15. Urbka, Das Znaimer Ländchen. 1.60.  
— Heft 16. Spunda, Mähr. Oßeran. 2.—  
— Heft 17. Reiskner u. Schneider, Das Land an der hohen Elbe (Arnau und Hohenelbe). 2.—  
— Heft 18. Reitner, Sternberg und sein Land. 1.80.  
— Heft 19. Blumrich, Friedland. 2.60.  
— Heft 20. Fiedler, Das Leipziger Ländchen. 2.40.  
— Heft 21. Syrowatka, Reichenberg. 3.60.  
— Heft 22. Marsch u. Ulbert, Buchau. 2.—
- Erwin Heine, Das singende Herz. 3.—  
Herzog, Wesen und Ziele der Deutschbewegung. 4.—  
Hiersche, Was ist eine Volkshochschule 1.—  
Hoschel, Rot und Schwarz. 5.—  
Jaksch, Wellen und Bogen. 4.—  
— Mütter. 1.50.  
— Slavica. Eine Tragödie. 8.—  
Josef Kern, Sagen des Leitmeritzer Gaues. Brosch. 10.—, kart. 11.—, geb. 13.—  
Klee, Revolution. 2.—  
Krebs, Macht und Recht. 3.60.  
Lampa, Ernst Mach. Brosch. 4.80, geb. 10.—  
— Naturwissenschaftl. Märchen. Brosch. 4.50, kart. 6.40.  
Lehmann, Altvaterland. Kart. 11.—, geb. 12.—  
— Heimatkundliche Volkserziehung. Geb. 9.—  
— Heimatstift. Brosch. 9.—, kart. 10.—, geb. 12.—  
Gustav Lentel, Königshäuser. Brosch. 20.—, geb. 24.—, Halbl. 26.—  
Miltshinsky, Wanderungen und Wandlungen der holden Einfalt. Brosch. 4.80, geb. 6.40.  
Morres, Landwirtschaftl. Chemie. 14.60.  
Parsche, Geschichten u. Gestalten aus dem Volke der Deutschen in Böhmen. Brosch. 3.20, geb. 5.20.  
Polzer-Hoditz, Ausschau, Einschau. 5.—  
Prochazka, Jahre und Gedanken. 14.—  
— Das romantische Rusik-Prag. 10.—  
Rösler, Der Hinauffallende. Brosch. 7.—  
Sauer, Über die Bedeutung der deutschen Universität in Prag. 4.—  
Sommer, Der Fall d. Bezirksrichters Fröhlich. Brosch. 13.60, geb. 20.—  
Stifter, Die Mappe meines Urgroßvaters. Brosch. 8.—, geb. 10.—  
Theimer, Anleitung z. Durchführung d. Fürsorgetätigkeit in den Zweigvereinen. 10.—  
Walzel, Tschechische Handelsbriefe. 4.—  
Werner, Gedichte. 4.—  
Wünschelrute für das Jahr 1921: 1.—; 1922: 1.50; 1923: 1.50.  
Wildner, Buchenhof. Brosch. 10.—  
— Meine Heimat. Brosch. 10.—

(Fortsetzung siehe S. 76.)



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Physiologisches Praktikum.** Chemische, physikalisch-chemische, physikalische und physiologische Methoden. Von Professor Dr. Emil Abderhalden, Geheimer Medizinalrat, Direktor des Physiologischen Instituts der Universität zu Halle a. S. Dritte, neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 310 Textabbildungen. 1922, XII und 350 Seiten. 8°. Gew. 580 g. GZ. 11, Schw. Fr. 15.—\*)

Dieses bereits in den vorhergehenden Auflagen bestens eingeführte Werk hat auch in der vorliegenden 3. Auflage entsprechend dem Fortschritt der physiologischen Forschung Verbesserungen und Bereicherungen erfahren.

Interessenten sind alle Dozenten und Studierenden der Physiologie und physiologischen Chemie, ferner alle Studierenden der Medizin, Tiermedizin, Zoologie, Botanik.

**Praktikum der Gewebepflege oder Explantation, besonders der Gewebezüchtung.** Von Dr. phil. Rhoda Erdmann, Privatdozent der philosophischen Fakultät an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Mit 101 Textabbildungen. 1922. VIII u. 118 Seiten. 8°. Gew. 250 g. GZ. 4,5, Schw. Fr. 10,80 \*)

In diesem Buche wird zum ersten Male die Gewebezüchtung, d. h. die Methode der Verpflanzung und Weiterzüchtung lebender Gewebe, auf der Grundlage eigener, langjähriger Erfahrung dargestellt. Das reich ausgestattete Buch ist für den Gebrauch fortgeschrittener Studierender und angehender Forscher bestimmt.

Abnehmer sind alle Zoologen, Botaniker, Physiologen, Serologen, Kliniker und Pathologen, die mit den neuesten Methoden an lebenden Zellen experimentell arbeiten.

**Die Knochenbrüche und ihre Behandlung.** Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Von Dr. med. Hermann Matti, a. o. Professor für Chirurgie an der Universität und Chirurg am Jennerspital in Bern.

Zweiter Band: Die spezielle Lehre von den Knochenbrüchen und ihre Behandlung einschließlich der komplizierenden Verletzungen des Gehirns und Rückenmarks. Mit 1050 Abbildungen im Text und auf 4 Tafeln. 1922. XII und 986 Seiten. 8°. Gew. 2110 g, geb. Gew. 2220 g. GZ. 40, Schw. Fr. 60.—\*), geb. GZ. 44, Schw. Fr. 64.—\*)

Diese moderne Darstellung des wichtigen Themas der Knochenbrüche findet in diesem Band ihren Abschluß. Ich bitte, ihn den Abnehmern des 1. Bandes (erschienen am 20. 12. 1918) zur Fortsetzung zu liefern. Darüber hinaus ist jeder Chirurg und Orthopäde, mancher praktische Arzt Käufer.

**Kosmetik.** Ein Leitfadens für praktische Ärzte. Von Dr. Edmund Saalfeld, Sanitätsrat in Berlin. Sechste, verbesserte Auflage. Mit 20 Abbildungen. 1922. IV und 136 Seiten. 8°. Gew. 190 g. GZ. 4, Schw. Fr. 5.—\*)

Der Verfasser hat auch in der vorliegenden Auflage dieses Buches alles Neue verwertet, das seit Erscheinen der 5. Auflage auf dem Gebiete bekannt wurde.

Käufer sind in erster Linie Dermatologen und praktische Ärzte. Abnehmer sind ferner die gesamte kosmetische Industrie, die Apotheken u. Drogenhandlungen, sowie die Institute für Körperpflege.

**Säuglingspflegefibel.** Von Schwester Antonie Zerwer unter Mitarbeit von Paul Kühl, Lehrer in Charlottenburg. Mit einem Vorwort von Professor Dr. Leo Langstein, Direktor des Kaiserin-Augusta-Victoria-Hauses. Sechste, ergänzte Auflage. 211.—260. Tausend. Mit 39 Textabbild. 1922. 72 Seiten. 8°. Gew. 100 g. GZ. 0,45, Schw. Fr. 1.—\*)

Verwenden Sie sich für die neue Auflage in allen Kreisen, die sich amtlich oder ehrenamtlich mit Fragen der Volkswohlfahrt und Volksgesundheit befassen, bei den betreffenden staatlichen und städtischen Behörden, den Vorsitzenden und Mitgliedern von Wohltätigkeitsvereinen, Armen-Kommissionen, Säuglingspflege-Anstalten usw., ferner den Schulbehörden, Direktoren, Lehrern und Lehrerinnen von Mädchen- und Volksschulen.

**Das autistisch-undisziplinierte Denken in der Medizin und seine Überwindung.** Von E. Bleuler, Professor der Psychiatrie in Zürich. Dritte Auflage (Manuldruck) 1922. VIII und 188 Seiten. 8°. Gew. 310 g. GZ. 4,8, Schw. Fr. 7,85 \*)

Um den Nachfragen aus dem immer mehr wachsenden Interessentenkreis für diese geistreichen Ausführungen des Züricher Psychiaters und Psychologen gerecht zu werden, ist ein ergänzter Neudruck dieses Werkes erschienen.

Abnehmer sind alle Mediziner, Naturwissenschaftler, Psychologen.

**Monographien aus dem Gesamtgebiet der Neurologie und Psychiatrie.** Herausg. von O. Foerster-Breslau und K. Wilmanns-Heidelberg.

Heft 29: **Untersuchungen über die körperlichen Störungen bei Geisteskranken.** Von Dr. Otto Wuth, Privatdozent an der Universität München. Mit 63 Textabbildungen. 1922. IV und 114 Seiten. Gew. 230 g. GZ. 7,5, Schw. Fr. 9.—\*)

Abnehmer sind: Neurologen, Psychiater, Innere Kliniker, insbesondere Stoffwechsel-Pathologen.

Heft 31: **Katatonische Erscheinungen im Rahmen manischer Erkrankungen.** Von Dr. med. Johannes Lange, Privatdozent, Assistent an der Psychiatrischen Universitätsklinik München. Mit 5 Textabbildungen. 1922. IV und 170 Seiten. 8°. Gew. 350 g. GZ. 8,5, Schw. Fr. 11.—\*)

Diese erhalten einen Vorzugspreis, der sich um etwa 10% des Ladenpreises verringert.

Heft 30: Stern, Die epidemische Encephalitis ist am 6. XI. 22 erschienen.

Durch eingehende Untersuchung einer großen Anzahl von manisch-depressiven Psychosen wird die statistische, prognostische und differentialdiagnostische Bedeutung katatonischer Erscheinungen bei diesen Krankheitsformen beleuchtet.

Beide Hefte bitte ich allen Abnehmern der vorhergehenden Hefte der „Monographien“ und den Abonnenten der „Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“ sowie des „Zentralblattes für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“ zur Fortsetzung zu liefern.

**Gesammelte mathematische Abhandlungen.** Von Felix Klein.

Zweiter Band: **Anschauliche Geometrie, Substitutionsgruppen und Gleichungstheorie, Zur mathematischen Physik.** Herausgegeben von R. Fricke und H. Vermeil (von F. Klein mit ergänzenden Zusätzen versehen). Mit 185 Textfiguren. 1922. VI und 714 Seiten. 8°. Gew. 1200 g. GZ. 18, Schw. Fr. 30.—\*)

Der zweite Band enthält in drei Gruppen die Arbeiten über anschauliche Geometrie, über Gleichungstheorie und zur mathematischen Physik und Mechanik. In den Abhandlungen der ersten Gruppe werden vor allem die Fragen nach den gestaltlichen Verhältnissen algebraischer Kurven und Flächen behandelt.

In den Aufsätzen der zweiten Gruppe stehen die merkwürdigen Zusammenhänge der Theorie algebraischer Gleichungen mit den regulären Körpern, vor allem dem Ikosaeder, im Vordergrund.

Die Aufsätze der dritten Gruppe behandeln zunächst Fragen aus der Theorie der linearen Differentialgleichungen, vor allem die zugehörigen für die Lehre von den Schwingungsvorgängen wichtigen sogenannten Oszillationstheoreme, sodann Fragen der Mechanik, der geometrischen Optik usw.

Die Ausgabe ist reichlich kommentiert und mit zahlreichen Noten versehen, wodurch der Zusammenhang mit dem heutigen Stande der Wissenschaft hergestellt wird.

Legen Sie auch diesen Band allen Mathematikern und Physikern vor und beachten Sie besonders Ihre Fortsetzungslisten das am 12. 2. 21 erschienenen ersten Bandes.

**Schlüsselzahl des Börsenvereins**

**BERLIN W 9**

Ende Dezember 1922

**JULIUS SPRINGER**

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

(Fortsetzung zu S. 74.)

Subetendtschr. Berl. Franz Kraus in Reichenberg i. B. ferner: 4. I. 23.  
Nachstehend unsere Grundzahlen vom 1. Jan. 1923 ab. Schlz. d. B.-B.

Die Beiträge zur deutsch-böhmischen Volkskunde:

- Vd. I/2. Dr. Laube, Volkstümliche Überlieferungen aus Teplitz und Umgebung. 3.20.  
Vd. III/2. Jungbauer, Das Weihnachtsspiel d. Böhmerwald. 4.80.  
Vd. IV/2. John, Oberlohma. 4.40.  
Vd. V/1. Lippert, Hausbaustudien ein. Kleinstadt. 1.60.  
Vd. V/2. Grafl, Gesch. d. deutsch-böhm. Ansiedlgn. i. Banat. 3.20.  
Vd. V/3. Schmidt-Nieser, Kräuter- u. Arzneibuch. 2.—  
Vd. VII. Jesser, Die Beziehgn. zw. Heimarbeit u. Boden. 5.20.  
Vd. VIII. Jungbauer, Volksdichtung a. d. Böhmerwalde. 5.20.  
Vd. IX/1. Schramel, Das Böhmerwaldbauernhaus. 4.—  
Vd. IX/2. Guß, Vom Aberglauben. 4.—  
Vd. XI. Jungbauer, Bibliographie d. dt. Volkslied. i. Böh. 12.—  
Vd. XII. Schramel, Der Böhmerwaldbauer. 8.60.  
Vd. XIII. Rant, Aus dem Böhmerwalde und volkskundliche Beiträge aus Rants übrigen Werken. 8.—  
Vd. XIV/1. Blau, Böhmerwälder Holzindustrie und Volkskunst. 1. Teil: Wald- und Holzarbeit. 8.40.  
Vd. XIV/2. — do. 2. Teil: Frauen, Hauswerk u. Volkskunst. 7.60.

Die Bibliothek deutscher Schriftsteller aus Böhmen:

- Vd. I. Moritz Reich, Ausgewählte Werke. 4.40.  
Vd. III. Friedrich Bach, Gedichte. 3.—  
Vd. IV. Joh. Mathejus, Ausgew. Werke. Vd. 1: Leichenreden. 4.40.  
Vd. V. Josef Rant, Erinnerungen a. mein. Leben. 6.—  
Vd. VII. Josef Měkner, Ausgewählte Werke. 4.80.  
Vd. IX. Mathejus, Ausgew. Werke. Vd. 3: Luthers Leben. 6.40.  
Vd. X. Justus Frey, Gesammelte Dichtungen. 5.60.  
Vd. XIII. Ausgew. Werke d. Grafen Kaspar v. Sternberg. 6.—  
Vd. XIV. Mathejus, Ausgew. Werke. Vd. 4: Handsteine. 10.80.  
Vd. XVII. Goethes Briefwechsel mit Josef Sebastian Grüner und Josef Stanislaus Zauper. 13.20.  
Vd. XVIII. Hartmann, Ges. Werke. Vd. 1: Hartmanns Leb. 7.60.  
Vd. XIX. — do. Vd. 2: Hartmanns Leben. 10.40.  
Vd. XX. Josef Baier, Studien u. Charakteristiken. 7.20.  
Vd. XXII. Stifters sämtl. Werke. Vd. 3: Studien. 7.60.  
Vd. XXIII. — do. Vd. 4/I: Studien. 7.20.  
Vd. XXIV. Stifters sämtl. Werke. Vd. 4/II: Lesarten. 6.—  
Vd. XXVII. Graf Kaspar v. Sternberg, Ausgew. Wke. Vd. 2. 5.20.  
Vd. XXX. Hartmanns Briefe aus dem Vormärz. 8.80.  
Vd. XXXI. Stifters Werke. Vd. 6: Nachsommer 1. 12.—  
Vd. XXXII. — do. Vd. 7: Nachsommer 2. 6.—  
Vd. XXXIII. — do. Vd. 8: Nachsommer 3. 8.—  
Vd. XXXIV. — do. Vd. 17: Briefwechsel 1. 8.—  
Vd. XXXV. — do. Vd. 18: Briefwechsel 2. 10.—

Adolf Hauffen, Die deutsche mundartliche Dichtg. in Böhmen. 2.—

Forschungen zur deutschen Kunstgeschichte Böhmens:

- Vd. I. Dr. Neuwirth, Die mittelalterlichen Wandgemälde und Tafelbilder der Burg Karlstein. 72.—  
Vd. III. Neuwirth, Die Wandgemälde im Kreuzgange d. Emmaus-Klosters. 120.—  
Vd. IV. Schmerber, Beiträge z. Geschichte d. Dingenhofer. 30.—  
Vd. V. Pollak, Johann u. Ferdinand Maximilian Prokoff. 40.—  
Philipp Knoll, Beiträge zur heimischen Zeitgeschichte. 6.—  
Die Entstehung u. Rechtstellung d. böhm. Univerf. in Prag. 2.50.  
Die deutsche Karl-Ferdinand-Universität in Prag. 16.—  
Hibsch, Geolog. Karte. Blatt I: 4.80, Blatt III: 5.60, Bl. XIV: 12.60.  
Veröffentl. d. meteorolog. Observatoriums a. d. Donnersberge:  
II. Aufzeichnungen des Anemometers im ersten Lustrum Juli 1905 bis Dezember 1910. 4.—  
IV. Die Ergebnisse der Termindbeobachtungen im Jahr fünf 1910—1914 u. Übersicht d. Beobachtungsergebn. v. 1905—14. 4.—  
Johann Endt, Beiträge zur ionischen Vasenmalerei. 4.—  
Franz Jesser, Verzeichnis empfehlenswerter Bücher für Volks- und Hausbibliotheken. 2.—

Quellen und Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte:

- Heft 1. Strsch, Die hohe Gerichtsbarkeit. Brosch. 30.—, geb. 32.—

Verlagsanstalt Herm. Altem A.-G. in Berlin-Grünwald. 4. I. 23.

Mit sofortiger Wirkung treten für unsere Verlagswerke nachstehende erhöhte Ladenpreise in Kraft:

- G. O. Andersen, Däumelinchen. 1000.—  
Lily Braun, Im Schatten der Titanen. 1500.—  
— Ein Lebensbild. Halbln. 2500.—, Ganzln. 3000.—, Halblbr. 6000.—  
Otto Braun, Nachgelassene Schriften. Pappe 2000.—, Halbln. 3500.—, Ganzln. 4000.—, Halblbr. 7500.—  
Neues Wilhelm-Busch-Album. In Halbln. geb. 20 000.—  
Kleines Wilhelm-Busch-Album. In Halbln. geb. 5000.—  
Felix Dahn, Ges. Werke. In Pappe 20 000.—, in Halblbr., nur kplt., beide Serien zusammen 75 000.—  
— Ein Kampf um Rom. Ganzln. 21 450.—, Halblbr. ca. 30 000.—, Halblbr.-Vorzugsausgabe ca. 36 000.—  
Gustav Freytag, Gesammelte Werke. 2 Serien zu je 8 Bdn. (Vergr.)  
Friedenthal, Das Weib im Leben d. Völker. 2 Bde. Ganzln. 22 500.—  
Grimms Märchenschatz, mit 32 farbigen Bildern von G. Tenggren. In Halbln. geb. 6000.—, in Ganzln. 7500.—, in Halblbr. geb. (vergriffen), Luxusausg. in Ganzldr. (Nr. 1—100) no. 40 000.—, Luxusausg. (Nr. 101—150) no. 30 000.—, Preise freibleibend.  
Jessen, Hausgalerie berühmter Gemälde. In Halbln. geb. 15 000.—, in Ganzln. geb. (vergr.), in Halblbr. geb. (vergr.)  
Gottfried Keller, Ges. Werke, in 5 Bdn. In Halbln. geb. 15 000.—, Ganzln. 18 000.—, Halblbr. 35 000.—  
Märchenbücherei, Deutsche. In Halbln. geb. jeder Band 3500.—  
Vd. 1: Peterchens Mondfahrt v. G. v. Bassewitz.  
Vd. 2: Hans Gradedurch v. P. Herm. Hartwig.  
Vd. 3: Was der Kalender erzählt v. Hermine Hanel.  
Vd. 4: Traumjörgs Reise ins Frühlingsland v. P. H. Hartwig.  
Vd. 5: Träumereien an franzöf. Kaminen von R. Leander.  
Vd. 6: Pips der Pilz von Gerdt v. Bassewitz.  
Vd. 7: Schurrige Märchen von Egon Hilgenberg.  
Vd. 8: Jakobchens wunderf. Waldfahrt v. Walt. Schweter.  
Vd. 9: Prinzessin Huschewind von F. P. Buch.  
Vd. 10: Der Glücksschleier von Käte Leuz.  
Vd. 11: Kinderträume von Stüdtrath-Benz.  
Vd. 12: Ins Märchenland von G. Goes.  
Vd. 13: Im Wunderreich des Bergkönigs von G. Goes.  
Wilhelm Raabe, Sämtliche Werke, 3 Serien zu je 6 Bdn. In Halbln. geb. jede Serie 24 000.—, in Ganzln. geb. jede Serie (Serie I/II vergr.) 30 000.—  
Wilhelm Raabe-Trilogie. Illustr. Ausg., nur kplt. in 3 Bänden. Mit Steinzeichn. v. Herm. Gradl. In Ganzln. geb. 21 000, in Halblbr. geb. (vergr.) 30 000.—, Halblbr.-Vorzugsausg. (vergr.) 36 000.—  
— Originalausgabe: Vd. 1: Hungerpastor. Vd. 2: Abu Telfan. Vd. 3: Schüdderump. In Pappe 2400.—, in Halbln. 3000.—, in Ganzln. 4000.—, in Halblbr. 7500.—  
— do. Volksausgabe. Vd. 1: Der Hungerpastor. 1250.—, Vd. 2: Abu Telfan 1250.—, Vd. 3: Der Schüdderump. 1250.—  
Wilhelm Raabe-Bücherei. I. Reihe. In 10 Bdn. geb., jeder Band in Pappe geb. 900.—, in 5 Doppelbdn., jeder Bd. in Pappe geb. 1200.—, in 5 Doppelbdn., jed. Bd. in Ganzln. (vergr.) geb. 1600.—  
— II. Reihe: jeder Bd. (auch für die Doppelbände gültig) in Pappe geb. (Vd. 3, 7, 14/15, 19/20 vergr.) 2400.—, in Halbln. geb. (Vd. 3 vergr.) 3000.—, in Ganzln. geb. (Vd. 3 vergr.) 4000.—, in Halbleder geb. (Vd. 3 vergr.) 7500.—  
Wilhelm Raabe, Volksausgaben: Die Leute aus dem Walde. Alte Kester. Alten des Vogelfangs. Jeder Band 1200.—  
— Ges. Erzählungen. Vd. I/II. In Pappe geb., jeder Bd. 2400.—, in Halbln. geb., jeder Bd. 3000.—, in Ganzln. geb., jeder Bd. 7500.—  
— Gedichte. In Halbln. 1000.—  
Wilhelm Raabe-Gedenkbuch. In Pappe geb. 1000.—  
Rehm, Die fidele Kommode (Deutsches Lachen). In Halbln. geb. 15 000.—  
Le Sage, Der hinkende Teufel. Mit Steinzeichnungen von Bernhard Lorenz. In Halbln. geb. 6000.—, in Ganzln. geb. (vergr.) 7500.—, i. Halblbr. geb. 15 000.—, handgeb. Lux.-Ausg. i. Halbr. 30 000.—  
Verba, Terzett. In Halbln. geb. 2000.—, in Halblbr. geb., num. u. vom Autor signiert 5000.—

## Preiserhöhung

der

# „Weltbibliothek“

- Bändchen mit einem Stern M. 150.—
- Bändchen mit zwei Sternen M. 200.—
- Bändchen mit drei Sternen M. 250.—
- Bändchen mit vier Sternen M. 300.—

Dresden-N. 1, den 2. Januar 1923

Deutsches Verlagsbuchhaus



Dresden-N. 1  
Seidnitzer Straße 9



Mit Wirkung ab 1. Januar 1923 gelten für die  
**Lichtkampf-Bücher**  
als  
**Auslandspreise\*)**

die Grundzahlen in Schweizerfranken  
mit Umrechnungsschlüssel der Außen-  
handelsnebenstelle für das Buchgewerbe.

Ein neues Verzeichnis mit Grundzahlen  
wird auf Wunsch kostenlos übersandt.

Vom gleichen Tage an schreibe ich mich für  
**direkte Sendungen ab Verlagsort, Leipzig oder Stuttgart**  
den im Börsenblatt von der  
**Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Verleger**  
veröffentlichten Sätzen für  
**Berechnung der Verpackung**  
und dem Vorschlag des Börsen-Vereins-Vorstandes für  
**Abrundung der Pfenniabeträge**  
laut Börsenblatt Nr. 300 an.

**Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann**  
zu Kettwig an der Ruhr.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufs-  
ordnung für Ausland-Lieferungen genehmigt.

Ich erhebe jetzt für Lieferungen nach **Bulgarien, Griechenland, Jugoslawien, Rumänien, Tschechoslowakei, Finnland und Südamerika** auf die deutschen Preise einen **Valutazuschlag von 120%**; die in meinen Katalogen mit \* bezeichneten Ausgaben und Werke, die schon in den Grundzahlen erhöht sind, sind hiervon befreit.

Für **Belgien, China, England und Kolonien, Frankreich und Kolonien, Japan, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweiz, Skandinavien, Spanien**, sowie **Nordamerika, Mexiko und Mittelamerika** bleiben die bisherigen Preise in der betr. Landeswährung bestehen; ebenso gelten für alle übrigen Länder die bisherigen Markpreise.

Infolge der fortschreitenden Geldentwertung ist es auch mir nicht mehr möglich, die Monats- und Vierteljahrskonten aufrecht zu erhalten, ich bitte daher um **jeweilige sofortige Einsendung des Betrags nach Erhalt der Sendungen.**

Beträge **bis 5000 Mark** erhebe ich **unter Nachnahme**, wobei ich die Nachnahmekosten trage.

Für Sendungen, die statt in üblichen Postpaketen **ausdrücklich in Kreuzbändern** verlangt werden, muss ich künftig zum Ausgleich des Mehrverbrauchs an Zeit und Packmaterial **Mark 25.— für jedes Kreuzband** erheben.

HEIDELBERG, 1. Januar 1923

**JULIUS GROOS VERLAG**

# Neue illustrierte Soll und Haben

## Roman von Gustav Freytag

Bedeckt auf federteicht Alpha-Papier mit 64 ganzseitigen Original-Lithographien von Professor

Eine vorbildlich organisierte Expedition ermöglichte uns, trotz ihres dimensional Umfanges, die Bestellungen der Reihe nach prompt am nächstfolgenden Tage ihres Eingangs.

### Gewaltig

Dieser unsterbliche Roman, von feher eiserner Bestand des Buchhandels, hat auch in dem neuen Jahrzehnt des Publikums durch den kolossalen Absatz von neuem bewiesen.

Soll und Haben war das Weihnachtbuch dieses Jahres! Die gesamte Tagespresse begrüßte und lobte in die sie gekleidet worden ist. — Leider gestattet der knappe Raum nur die Wiedergabe einer kleinen Anzahl derselben in Broschüren-Form veröffentlichen und als wirksames Werbemittel dem interessierten Buchhandel gratis zur Verfügung stellen. Die noch vorhandenen Restbestände sind äußerst gering. Aus diesem Grunde empfehlen wir den Bestellungen prompt am nächstfolgenden Tage ihres Eingangs.

Preussische (Kriegs-) Zeitung: Literarisch und bibliographisch, da gibt es freilich! Ein Leben nur ein wenig mehr als die gewöhnlichen Romanen. Aber selbst sie haben sich in Ordnung, haben immer noch mit unser Weltmarktpreis — unter einem Dollar. Wie wollen Sie sich heute die neue Ausgabe von Freytags „Soll und Haben“ (Verlag Knauer Nachf., Berlin) in der Hand gehalten. Dieses Format, führt Ihre Kopie, gutes Papier, in hübschen Format gebunden — eine Gabel und eine Gabel-Ausgabe ist es auch noch geben — und schließlich bebildert. Professor Otto H. Engel hat die ganzseitigen, sehr zahlreichen Illustrationen geschaffen, die den Roman begleiten; man glaubt den vorgetragenen Worten, daß er den Druck der Lithographien überwindet hat; denn sie sind sehr schön ausgefallen. Engel ist auch der richtige Richter für „Soll und Haben“. Weil er ein bewährter Mann ist. Man muß seinen Leistungen an, daß er sich erst einmal in das Buch ganz vertieft hat, seine Figuren erfasst und begriffen hat, und dann erst an die Kurzworte und Auslassung geht. Es enthält einen kleinen, kurzen in den zwei Bänden ein letztes Aufsehen. Dazu ist es „Soll und Haben“. Der Roman, in den wir

ger nicht ist genug hinterlassen können — gerade in der Zeit, die wir wie es eine Freude, daß er dies wichtige, prächtige Buch erreicht. Es wurden in letzter Zeit so viel Rezensionen an Freytag und seine hundertjährige Nachwelt verschrieben, daß man sich nicht wundern darf, wenn man heute, deutsche Zeit so feierlich vorlegt. Dank dem Künstler und dem Verlag, die mit hierzu hatten.

Daher in mit Illustrationsproben. — So bin ich im Brief geflossen und will in ihm bleiben. An Gustav Freytags „Soll und Haben“ ist wieder einmal gedacht werden. Und das ist in diesen Roman können wir immer gebrauchen. Und da freut man sich, wenn wir ihn in ganz oder fast vollkommen. Kein geringerer, Prof. Otto H. Engel hat in der neuen Ausgabe (Verlag Knauer Nachf., Berlin) die Illustrationen übernommen, die wunderliche Lithographien sind dem Werke beigegeben; eine sehr reiche Ausstattung ist hier geschaffen.

Wiederholungs Monarchie: Gustav Freytags „Soll und Haben“. Kein Zufall, daß dieser Roman gerade jetzt in Auszeichnung erscheint. Er ist doch nun erst, hundert Jahre

Neue Bestellungen erledigen wir ansonst nur der Reihe nach und nur bei Alleinverkauf übergeben für alle Länder der ehemals Oesterreichisch-ungarischen Monarchie.

Nach der Schweiz ist der Alleinverkauf

# Th. Knauer Nachf. ♦ Klassiker-Verlag ♦

# Prachtausgabe

## Soll und Haben

gebunden in zwei starke Groß-Quartbände, echten Feingold-Schnitten und -Pressungen.

Bestellungen prompt in den Besitz der Empfänger zu leiten. Auch jetzt effektulieren wir Nachbestellungen der Reihe nach prompt am nächstfolgenden Tage ihres Eingangs.

Prachtgewande seine unverminderte Zugkraft und seinen unwiderstehlichen Zauber auf die breitesten

Sprach mit Freude das Erscheinen unserer Monumental-Ausgabe und pries die hochkünstlerische Form. Auslese der zahlreichen Pressestimmen an dieser Stelle. — Wir werden jedoch demnächst die gesamten Buchhandel gratis zur Verfügung stellen.

vorzeitige Lagerergänzung, umso mehr, als zur Zeit eine Neuausgabe des ungeheuren Anlagekapitals auf der nächstfolgenden Seite, alle noch verfügbaren Expl. von Soll und Haben mitverlangt werden.

Entstehung und dessen Erscheinung jene ganze Bedeutung und Wertigkeit, die einen Zeitraum von den Anfängen der Klassik bis zur Gegenwart aufsprüht. Wie viel „Soll und Haben“ unsern Vorfahren und Nachkommen auch in seinen schlichten Gewand zu geben hatte, wissen wir aus den Literaturgeschichten; wie viel es auch uns noch bedeuten kann, das zu erkennen und zu begreifen, bedarf es einer gründlicheren, umfassenderen Einleitung, als die hundertjährige Ausgabe für sich nötig hatte. Deshalb erscheint die Ausgabe des Verlages von Th. Knauer Nachf. in Berlin und Leipzig mit Bilderschmuck und in zwei Quartbänden, die nach in ihrem Aufbau, in Inhalt und Ausstattung einen so hohen Rang einnehmen. Das, was diese Ausgabe ihr Blut und Seele gibt, das aber doch die 64 Originalillustrationen von Prof. Otto H. Engel. Das gerade er zum Jubiläum überleben wurde, war ein guter Einfall; wie Freytags herrlichster Charakterzug, so ist auch der seine: Kraft, Tatkraft und Gediegenheit. Und wie dem Romanautor der Zeitungehört voranstand, so ihm der Bilderschmuck. Auch er will erzählen, dar-

stellen, lebendig und nachhaltig machen. Fern sagt ihm jede alte Spielerei, jede eigenwillige und selbstgefällige Ausschmückung des Dichters, nicht ist, sondern die Auswendigkeit des Dichters gut es in einem zu lesen. Diese Gediegenheit ist es dem Felsstein, und einmal eine Höhe der Erzählung auszuführen. Das ist Bezauberung und die von oben, das ist die Schwärzung und der Vollendung der deutschen Literatur an der romantischen Grenze. Wie Freytags Roman das deutsche Volk so feiner erzählte, der Arbeit, aufsucht, so Engel den Roman in seinen Höhen und Tiefen; wie sich bei Freytag Transparenz und Klarheit, Harmonie und Schönheit, Einheit und Vollständigkeit begreifen, so entfaltet sich auch bei Engel die ganze reiche Mannigfaltigkeit des deutschen Lebens zu einer Zeit, die gleich der besten seiner Vergangenheit, Mutigkeit und Absonderung war, einem tapferen Dichtersleben aber gerade daraus die Aufgabe stellt, nach den unerschöpflichen Quellen der Tatkraft zu forschen und dem Volk einen Spiegel seines besseren Selbst vorzuhalten, an dessen Bildern es sich aufzuheben und stärken konnte. Möge es dem Roman und insbesondere dieser schönen Ausgabe beschieden sein, seinen volkreisbeweisenden Beruf noch einmal zu erfüllen! Dr. Bösel.

Leipzig. ♦ Der Firma Friese & Lang, Wien 1, Bräunnergasse 3 haben wir den Alleinverkauf übergeben für alle Länder der ehemals Oesterreichisch-ungarischen Monarchie.

Nach der Schweiz ist der Alleinverkauf übergeben und die Ausfuhr dahin untersagt.

# Klassiker-Verlag ♦ Berlin W 50



### Voranzeige!

# Neue illustrierte Prachtausgabe Die verlorene Handschrift Roman von Gustav Freytag

gedruckt auf federleicht Alpha-Papier mit 40 ganzseitigen Original-Lithographien von Professor Otto H. Engel, gebunden in zwei starke Groß-Quartbände, echt Feingold-Schnitten und -Pressungen.

Der kolossale Erfolg und die stürmische Begeisterung, welche das Bekanntwerden des Erscheinens unserer illustrierten Prachtausgabe von „Soll und Haben“ in allen Kreisen des Buchhandels entfesselt hat, ermutigt uns zur Fortsetzung des eingeschlagenen Weges und zur Herausgabe des zweiten bedeutungsvollsten Romans von Gustav Freytag „Die verlorene Handschrift“. In gleichartiger, erlesenster bibliophiler Ausstattung wird, wie „Soll und Haben“, auch „Die verlorene Handschrift“ in Kürze neu erscheinen.

Wer die Schwierigkeiten kennengelernt, welche sich in heutiger Zeit einer vornehmen Buchausstattung entgegenstellen, wer den ungeheuren Aufwand an physischen und materiellen Kräften begreift, welchen die Durchführung so groß angelegter Verlagsprojekte erfordert, wird die Anstrengungen des Verlages zu würdigen wissen und unterstützen.

Schon jetzt sind wir bereit Vorbestellungen zu notieren, um sie im voraus zu bearbeiten, um eine Wiederholung aller Mißstände- beizeiten zu beseitigen, die sich bei der Massenexpedition von „Soll und Haben“ gezeigt haben. Alle Bestellungen werden ausnahmslos der Reihe nach effektiviert werden. Die Ausstattung der Einbände ist gleichartig und gleich kostbar wie die von „Soll und Haben“. Sie werden gebunden in

a) Seidennarbigem Kaliko      b) Moiré antique oder Satin      c) Halbleder  
d) Luxus-Ganzleder, mit der Handpresse unter Aufsicht des Künstlers auf holländisch  
Bütten abgezogenen Bildern und nummerierten vom Künstler signierten Exemplaren.

Der Firma Felese und Lang, Wien I, Bräunerstr. 5 übergaben wir den Alleinverkauf für die Länder der ehemals Österreichisch-ungarischen Monarchie (außer Tschechoslowakei), ferner für Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Jugoslawien.

**Th. Knaur Nachf. ♦ Klassiker-Verlag ♦ Berlin W 50**

Z

Soeben ist erschienen:

Z

# Frieda Duensing

## Ein Buch der Erinnerung

Mit Beiträgen von Ricarda Huch, Marie Baum,  
Ludwig Curtius u. a.

383 Seiten mit Porträt

Halbleinen 5.— ord., 3.50 bar

11/10, Einband netto (Schl. d. B.-B.).

Unter den Frauen des öffentlichen Lebens der letzten zwanzig Jahre wird Frieda Duensing eine der markantesten Erscheinungen sein. Ist ihr Name auch nicht in die Massen gedrungen, weil sie die öffentliche Tribüne nicht liebte, so ist doch eine der bedeutenden Frauenpersönlichkeiten aus der Entstehungszeit der Frauenbewegung. Ihr Weg vom Beamtenhause eines Kleinstädtchens bis zur führenden Persönlichkeit in der deutschen Jugendfürsorge und später in der Sozialen Frauenschule Münchens ist ein harter Leidensweg. Hier ringt sich ein Mensch ans Licht unter unendlichen Seelenkämpfen, unter Sorge und Verzweiflung. Ihre Briefe zeigen eine Frau von stärkstem inneren Reichtum, von Leidenschaft und Temperament, von rastloser Unzufriedenheit mit sich selbst, voll Sehnsucht nach Hohem und Höchstem.

Dies Buch der Erinnerung an eine große Frau wird einem weiten Kreise warmer Freunde einen Blick erlauben in eine tiefe Seele.

Verlagsbuchhandlung F. A. Herbig,  
G. m. b. H. Berlin W 35.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbuch, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Z

Soeben erschien:

Schriften der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände

Heft 3

## Der soziale Gegensatz und seine Überwindung

von

Dr. Ernst Horneffer

a. a. Professor an der Universität Göttingen.

23 S. Großoktav. Grundzahl 0,40. Schlüsselzahl des B.-B.  
Bar mit 33 1/3 %.

Charlottenburg, 30. Dezember 1922.

Verlag „Offene Worte“  
B. Zimmermann.

# Bekanntmachung.

Wir liefern gemäß der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen mit den für das hoch- und mittelvalutige Ausland festgesetzten Zuschlägen in Markwährung. Die Begleichung der Faturbeträge hat jedoch zu dem am Tage der Expedition gültigen Umrechnungsschlüssel der Außenhandelsstelle in der betreffenden Landeswährung zu erfolgen. Wir berufen uns gegebenenfalls auf diesen dreimal veröffentlichten Hinweis.

Leipzig, Ende Dezember 1922.

Abel & Müller

Paul List / Bücherlese-Verlag

List & v. Bressensdorf.

# Tauchnitz Edition

Z

Nächste Woche:

Z

Vol. 4592:

## ANNETTE AND BENNETT

A NEW NOVEL

by

GILBERT CANNAN

Gilbert Cannan hat sich in wenigen Jahren als feinsinniger Psycholog einen Namen gemacht, der ihn mit den ersten Romanschriftstellern der Gegenwart in eine Reihe stellt. Annette and Bennett ist soeben in England erschienen und wie sein erstes Werk in der Tauchnitz Edition.

Vol. 4593:

## THE BRIGHT SHAWL

A NEW NOVEL

by

JOSEPH HERGESHEIMER

Joseph Hergesheimer nimmt neben Sinclair Lewis, dessen Aufsehen erregender Roman „Babbitt“ vor wenigen Wochen in der Tauchnitz Edition vol. 4590 erschien, die führende Stellung in der amerikanischen schönen Literatur ein. Sein ungefähr gleichzeitig in Amerika, England und in der Tauchnitz Edition erscheinender neuer Roman „The Bright Shawl“ ist ein farbenprächtiges Werk mit dem spanisch-amerikanischen Krieg als Hintergrund.

Frühere Werke Joseph Hergesheimer's in der Tauchnitz Edition:

vol. 4571. Java Head  
„ 4575. Cytherea  
„ 4576. Mountain Blood  
„ 4589. Linda Condon

Jeder Band broschiert M. 1000.— ord.

LEIPZIG, am 3. Jan. 1923 BERNHARD TAUCHNITZ

## INSEL-VERLAG / LEIPZIG

## Neue Preise

ab 2. Januar 1923.

Die Nummern beziehen sich auf  
das Verzeichnis vom September 1922.

2 4000	84 Pbb. 1600,	152 Hln 2800
3 Pbb. 3000, Hbr.	Hpgt. 3200	153 Hln. 3000,
7000	85 1800	Seite 6000
4 5800	86 Hln. 5400,	154 Lwb. 40000,
5 2000	Hpgt. 7000	Lbr. 110000
6 2000	87 Hln. 6000,	155 6600
7 2600	Hpgt. 8500	156 3200
8 Hln. 3000, Seite	88 Pbb. 4200,	157-164 je 2300
6000	Hbr. 8000	166 Hbr. 40000
9 2600	89 Pbb. 3200,	Lbr. 80 000
10 6000	Hpgt. 6000	168 Hln. 3000,
13-15 je 3800	91 Lwb. 3600,	Hbr. 7000
17 Pbb. 5500	Lbr. 12000	169 1600
Hbr. 14000	94 Lwb. 4000,	170 Pbb. 3500,
20 1200	Lbr. 12000	Hbr. 9000
21 1800	95 Lwb. 6000,	173 Pbb. 2800,
22 1800	Lbr. 15000	Hpgt. 4800
23 600	96 Hln. 3200,	174 3000
24 2000	Hbr. 7500	175 2000
25 Hbl. 8400	98 Lwb. je 4500	176 5500
Hbr. 16000	99 2000	177 2000
26 2000	100 Hln. 3200,	178 4200
27 600	Hbr. 7500	179 A: 150 000
28 600	101 Hln. 4500	B: 50000
29 2000	103 Pbb. 2000	C: 20000
30 2500	105 Hln. 3000,	180 1400
31 300	Seite 6000	181 4000
37 1400	106-109 je 1600	182 1200
38 Hln. 5200,	111 2200	183 2000
Hpgt. 7500,	112 2000	184-191 je 1600
39 Lwb. 3600,	113 1600	192 3000
Hpgt. 5200	114 1600	194 2600
40 2200	115 2000	195 Pbb. 2800,
41 3200	116 2000	Hpgt. 4600
42 2000	117 1600	196 2800
43 2000	118 Hln. 4800,	197 Pbb. 3200,
45 Hln. 5500,	Hpgt. 7500,	Hbr. 8000
46 Pbb. 1800	119 Lwb. 4000,	198 5500
47 Pbb. 1800,	Lbr. 12000	200 3400
Hbr. 4500	120 2400	201 3200
48 1600	121 2000	202 5000
49 Hln. 6000,	123 Hpgt. 5200,	204 4200
Hbr. 15000	124 Ppe. 2800,	205 1600
50 Hln. 3000, Seite	Hbr. 10000	207 1600
6000	125 Pbb. 3000,	208 1600
51 2400	Hbr. 6800	209 Hln. 3500,
52 7000	126 Pbb. 1600	Hpgt. 5200
53-57 je 2000	127 je 11000	210 5200
58 1800	128 Hln. 6000,	211 Pbb. 3000,
59 2000	Hbr. 11000	Hbr. 7000
60 1600	129 2000	212 Pbb. 4000,
61 2000	131 Pbb. 2800,	Hbr. 8000
62 2000	Lln. 4000,	213-217 je Hln. 4000,
63 Hpgt. 12000,	Lbr. 12000	Hpgt. 6000
Hpgt. 36000	132 Hln. 5200	218 3200
64 3600	133 2000	219 1600
65 Geh. 1000,	134 10000	220 3200
Pbb. 2000	135 3600	221 5200
66 Lwb. 11000,	136 2000	222 5000
Hbr. 22000	137 3200	223 3200
67 Lwb. 42 000,	138 Pbb. 3000,	224 2000
68 je 7000	Lwb. 4000	225 2000
69 1200	139 3200	226 4000
70 Pbb. 2000,	140 2800	227 Pbb. 3200,
Hbr. 5000	141 3600	Hbr. 6000
71 Hln. 70000,	142 3400	228 2800
Hpgt. 100 000	143 3400	229 14000
72 7000	144 3200	230 Hln. 4000,
74 3000	145 2200	Hpgt. 7000
75 2000	147 vergr.	233 2800
76 2000	148 Pbb. je 2600,	234 Pbb. 3200,
77 2800	Hpgt. je 4000	Hbr. 6000
78 5500	150 Lwb. 7500,	236 3200
79 1000	Lbr. 18 000	237 2000
80 900	151 Hln. 3000,	238 2800
82 Hln. 6000,	Hbr. 7000	239 Hln. 12000,
Hpgt. 8500		Hpgt. 20000

240 2800	269 3200	306 Pbb. 3500,
241 3200	270 3200	Hpgt. 6600
242 Hln. 3600,	271 1500	307 2800
Hbr. 7000	272 1500	309 1200
244 5000	274 Lwb. 6500	310 2000
246 2800	Lbr. 16000	312-314 je 3400
247 1800	276 4000	315 Pbb. 3200,
248 1800	277 2800	Hpgt. 5200
249 1500	278 2800	316 1800
250 Lwb. 40 000	279 Hln. 27000,	317 1800
Lbr. 110000	Hpgt. 42000	318 3000, Doppel-
251 3200	280 Pbb. 2800,	bände 3200
252 Hln. 6000,	Hpgt. 4800	319 Pbb. 4000
Hpgt. 8500	281 3400	Hbr. 7000
253 Lwb. 34000	282 4500	320 Pbb. 4600
Lbr. 50000	283 2000	Hbr. 8000
254 Lwb. 4000	284 1500	321-325 Hln. je 4000,
Lbr. 12000	285 2000	Hpgt. 6000
255 3200	286 3400	326 Hln. 4600,
256 1500	287 2000	Hpgt. 7000
257 2800	288 4200	327-328 Hln. je 3600
258 2800	289 4200	Hpgt. 5400
259 Pbb. 2000	290 2000	329 Pbb. 3500,
(Doppelb. 2400)	291 Hln. 8000,	Hbr. 9000
Hpgt. 3400	Hpgt. 16000	330 Lwb. 6 00,
(Doppelb. 3800)	292 Hln. 3400	Lbr. 15000
260 4500	293 2000	331 Lwb. 12000,
261 Lwb. 5800,	294 2000	Lbr. 30000
Lbr. 15000	295 3000	332 Lwb. 6000,
263 Lwb. 6800,	297 2400	Lbr. 15000
Lbr. 15000	299 4200	333 Lwb. 6000,
265 Lwb. 14000	300 4200	Lbr. 15000
Lbr. 36000	301 1500	334 Lwb. 6000,
267 Hln. 32000,	302 1000	Lbr. 15000
Hpgt. 50000	303 4000	335 500
268 1500	304 9000	336 500
	305 1200	

## DER INSEL-VERLAG

Zum Absatz an

Handwerker, Fachschüler, Meister, Werkmeister,  
Betriebsleiter, Schulmänner und Industrielle!

In neuer Auflage erschienen:

**Wechselraderberechnung  
und Teilapparate  
(Gewindeschneiden u. Zahnräderfräsen)**

von

Fabrikdirektor **K. A. Weniger**, Ingenieur und vereid.  
Sachverständiger des Maschinenbaues.Dieser Band gehört zu der in meinem Verlag erscheinenden  
Serie „Taschenbücher für Werkstatt und Betrieb“.Sein Inhalt ist von  
einem anerkannten  
Fachmann für die Be-  
dürfnisse der Praxis  
und der Meister-  
prüfung außerordent-lich elementar dar-  
gestellt. Er lehrt  
die Berechnung der  
Wechselräder für alle  
vorkommenden  
Gewindearten.Das Buch ist für alle vorwärtstrebenden Dreher, Meister,  
Werkführer unentbehrlich.

Grundzahl 0,5. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

**40% Rabatt.**

11/10 Expl.

**Verlag Hermann Auge, Leipzig-Pl.**

Zschocherschestr. 54.

# Mit sofortiger Wirkung treten für unsere Verlagswerke nach-

stehende erhöhte Ladenpreise in Kraft:  
Für das Ausland 200% bzw. 120% Aufschlag mit Ausnahme der Werke, für die wir Frankenspreise festgesetzt haben.

<b>C. G. Andersen, Däumelchen.</b> Mit Farbenbildern von Einar Nerman . . . . .	1000.—
<b>Lily Braun, Im Schatten der Titanen</b> in Pappe (Frcs. 3.50)	1500.—
<b>Lily Braun, Ein Lebensbild von J. Vogelstein.</b>	
Halbleinen . . . . .	2500.—
Ganzleinen . . . . .	3000.—
Halbleder . . . . .	6000.—
<b>Otto Braun, Nachgelassene Schriften.</b> Pappe	2000.—
Halbleinen . . . . .	3500.—
Ganzleinen . . . . .	4000.—
Halbleder . . . . .	7500.—
<b>Neues Wilhelm-Busch-Album</b> in Halbleinen gebunden (3.3. vergriffen)	20000.—
<b>Kleines Wilhelm-Busch-Album</b> in Halbleinen gebunden . . . . .	5000.—
<b>Felix Dahn, Gesammelte Werke, 2 Serien zu je 5 Bdn.</b>	
in Pappe gebunden jede Serie . . . . .	20000.—
in Halbleder, nur komplett, beide Serien zus.	75000.—
<b>Felix Dahn, Ein Kampf um Rom. III. Ausg. 3 Bde.</b>	
in Ganzleinen . . . . .	21450.—
in Halbleder . . . . .	ca. 30000.—
Halbleder-Vorzugsausgabe . . . . .	ca. 36000.—
<b>Gustav Freytag, Gesammelte Werke, 2 Serien zu je 8 Bdn.</b>	
Neue Auflagen in Vorbereitung	
in Halbleinen gebunden jede Serie . . . . .	vergriffen
in Ganzleinen gebunden jede Serie . . . . .	vergriffen
<b>Friedenthal, Albert, Das Weib im Leben der Völker.</b> 2 Bände in Ganzleinen gebunden (Frcs. 35.—)	22500.—
<b>Grimms Märchenschatz, mit 32 farbigen Bildern von G. Tenggren</b>	
in Halbleinen gebunden . . . . .	6000.—
in Ganzleinen gebunden . . . . .	7500.—
in Halbleder gebunden . . . . .	vergriffen
Luxusausg. in Ganzled. (Nr. 1-100) no. 40000.—	frei
Luxusausg. in Halbled. (Nr. 101-150) no. 30000.—	bleibend
<b>Jessen, Hausgalerie berühmter Gemälde</b> in Halbleinen gebunden . . . . .	15000.—
<b>Gottfried Keller, Gesammelte Werke, in 5 Bänden</b>	
in Halbleinen gebunden . . . . . (Frcs. 25.—)	15000.—
in Ganzleinen gebunden . . . . .	18000.—
in Halbleder gebunden . . . . .	35000.—
<b>Märchenbücherei, Deutsche: in Halbleinen gebunden</b>	
Band 1: Peterchens Mondfahrt von G. v. Bassewitz	3500.—
Band 2: Hans Gradedurch von B. Herm. Hartwig	3500.—
Band 3: Was der Kalender erzählt v. Hermine Hanel	3500.—
Band 4: Traumsörgs Reise ins Frühlingland von Paul Herm. Hartwig	3500.—
Band 5: Träumereien an französischen Kaminen von Richard Leander	3500.—
Band 6: Pips der Pilz von Gerdt v. Bassewitz	3500.—
Band 7: Schnurrige Märchen von Egon Hillgenberg	3500.—
Band 8: Jacobchens wunderfame Waldfahrt von Walter Schweter	3500.—
Band 9: Prinzessin Huschewind von Fritz Peter Buch (erscheint in Kürze)	3500.—
Band 10: Der Glücksschleier von Käte Leuf	3500.—
Band 11: Stüdrath-Benz, Kinderträume . . . . .	3500.—
Band 12: Ins Märchenland von Gustav Goeß . . . . .	3500.—
Band 13: Im Wunderreich des Bergkönigs von Gust. Goeß (erscheint in Kürze)	3500.—
<b>Wilhelm Raabe, Sämtliche Werke, 3 Serien zu je 6 Bdn.</b>	
Neue Auflagen in Vorbereitung	
in Halbleinen gebunden jede Serie . . . . .	24000.—
(Serie II/III vergriffen)	
in Ganzleinen gebunden jede Serie (Serie III vergriffen)	30000.—

<b>Wilhelm-Raabe-Trilogie, Illustrierte Ausgabe, nur</b> <span style="float:right">Mar</span>	
1. 3 Bdn. Mit Steinzeichnungen v. Herm. Grödl	
in Ganzleinen gebunden . . . . .	21000.—
in Halbleder gebunden (vergriffen) . . . . .	30000.—
Halbleder-Vorzugsausgabe (vergriffen) . . . . .	36000.—
<b>Wilhelm-Raabe-Trilogie, Originalausgabe.</b>	
Bd. 1: „Der Hungerpastor“ / Bd. 2: „Abu Telfan“	
Bd. 3: „Der Schüdderump“, jeder Band in Pappe geb.	2400.—
jeder Band in Halbleinen . . . . .	3000.—
„ „ „ Ganzleinen . . . . .	4000.—
„ „ „ Halbleder . . . . .	7500.—
<b>Wilhelm-Raabe-Trilogie, Volksausgabe, in drei</b>	
Einzelbänden biegsam kart.	
Band 1. Der Hungerpastor . . . . .	1250.—
Band 2. Abu Telfan . . . . .	1250.—
Band 3. Der Schüdderump . . . . .	1250.—
<b>Wilhelm-Raabe-Volksausgaben leicht kart.</b>	
Die Leute aus dem Walde . . . . .	1200.—
Alte Nester . . . . .	1200.—
Die Akten des Vogelshans . . . . .	1200.—
<b>Wilhelm-Raabe-Bücherei, I. Reihe</b>	
in 10 Bänden gebunden, jeder Band in Pappe geb.	900.—
in 5 Doppelbänden, jeder Band in Pappe geb. . . . .	1200.—
in 5 Doppelbänden, jeder Band in Ganzl. (vergr.) geb.	1600.—
Bd. 1. Die schwarze Galeere / Wer kann es wenden / Der Junfer von Denow / Ein Geheimnis / Auf dem Altentell. — Bd. 2. Eulenspiegel / Reliquie Knochen / Gebelöde. — Bd. 3. Frau Salome / Schulmeisterlein Haas / Im Stegskranze. — Bd. 4. Der Mariä nach Hauke / Die Hämelschen Kinder / Eine Grabrede / Des Reiches Krone. — Bd. 5. Elle von der Lanne / Sanct Thomas / Das letzte Recht / Deutscher Mondschein / Ein Besuch. — Bd. 6. Hörter und Corven / Die Gänje von Bülow. — Bd. 7. Die Innerste / Kom alter Proteus. — Bd. 8. Meister Autor oder die Geschichten vom veruntenen Garten / Holunderblüte. — Bd. 9. Wunnigel / Theklas Erbschaft. — Bd. 10. Deutscher Adel / Die alte Universität.	
<b>Wilhelm-Raabe-Bücherei, II. Reihe: jeder Band (auch für die Doppelbände gültig)</b>	
in Pappe gebunden . . . . .	2400.—
in Halbleinen gebunden . . . . .	3000.—
in Ganzleinen gebunden . . . . .	4000.—
in Halbleder gebunden . . . . .	7500.—
Neue Auflage in Vorbereitung	
Bd. 1. Ein Frühling. — Bd. 2. Der heilige Born. — Bd. 3. Die Leute aus dem Walde. — Bd. 4/5. Drei Federn / Der Träumling. — Bd. 6. Christoph Pechlin. — Bd. 7. Alte Nester. — Bd. 8/9. Das Horn von Manza / Fablan und Sebaltan. — Bd. 10/11. Prinzessin Fisch / Villa Schönow. — Bd. 12/13. Piffers Wähle / Das Obfeld. — Bd. 14/15. Der Lar / Stoppfuchen. — Bd. 16/17. Gutmanns Kellen / Kloster Lugau. — Bd. 18. Die Akten des Vogelshans. — Bd. 19/20. Haltendek / Altershausen.	
<b>Wilhelm Raabe, Gesammelte Erzählungen. Bd. I/II.</b>	
in Pappe gebunden, jeder Band . . . . .	2400.—
in Halbleinen gebunden, jeder Band . . . . .	3000.—
in Ganzleinen gebunden, jeder Band . . . . .	7500.—
in Hlbldr. geb., nur kompl., beide Bde. zus. (vergriffen)	
<b>Wilhelm Raabe, Gedichte</b> in Halbleinen gebunden . . . . .	1000.—
<b>Wilhelm-Raabe-Gedenkbuch</b> in Pappe gebunden . . . . .	1000.—
<b>Rehm, Die fidels Kommode (Deutsches Lachen)</b> in Halbleinen gebunden (vergriffen) . . . . .	15000.—
<b>Le Sage, Der hinkende Teufel.</b> Mit Steinzeichnungen von Bernhard Lorenz	
in Halbleinen gebunden . . . . .	6000.—
in Ganzleinen gebunden (vergriffen) . . . . .	7500.—
in Halbleder gebunden . . . . .	15000.—
Handgebundene Luxusausgabe in Halbleder . . . . .	30000.—
Handgebund. Luxusausgabe in Ganzleder . . . . .	vergriffen
<b>Werda, Viola d'amour, in Halbleinen gebunden . . . . .</b>	vergriffen
<b>Werda, Terzett, in Halbleinen gebunden . . . . .</b>	2000.—
in Halbleder gebunden, numeriert u. v. Autor signiert	5000.—

Die Vorräte sämtlicher Verlagswerke sind nur noch gering, wir müssen uns Kürzungen eingehender Bestellungen vorbehalten.

## [ Z ] Bezugsbedingungen: [ Z ]

Wir liefern nur bar mit 30% und gewähren Partien von 11/10 (Handgebundene Luxusausgaben mit 25% Preis freibleibend.) Einbände der Freizeemplare werden ausnahmslos berechnet. Für Postsendungen Verpackung zum Selbstkostenpreis; Listen werden zu unsern Selbstkosten berechnet und bei Frankorücksendung an unsere Buchbindererei in Leipzig mit 1/2 des berechneten Preises gutgeschrieben.

Berlin-Grünwald, 1. Januar 1923

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G.



Ⓩ Im Januar 1923 erscheint:

**31. Jahrgang / Ausgabe 1922**

**Neumanns  
Kurs-Tabellen**

der  
**Berliner Fonds-Börse**

Zusammenstellung der monatlichen und jährlichen, höchsten, niedrigsten und letzten Kurse

von allen an der Berliner Börse gehandelten

**Wertpapieren, Sorten und Wechseln innerhalb der letzten sechs Jahre.**

Anmerkungen über Kapital, Reserven, Zinsen und Dividenden der letzten neun Jahre.

**Grundzahl 7.50 + 10% I.-Z.**

Schlüsselzahl des B.-V.

**Bezugsbedingungen:**

**Auslieferung nur in Berlin. Kommissionslieferung unmöglich.** Bei Barbezügen gewähren wir 25<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rabatt. Direkte Sendungen nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder unter Nachnahme. Für Porto und Verpackung werden 100 Mark berechnet. Ein Exemplar geht per Kreuzband.

**Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.**

**Wir bitten um Ihre Verwendung und unterstützen gern Ihre Bemühungen durch Gratis-Lieferung von Prospekten (ohne Firma).**

**Berlin W 35, im Januar 1923.**

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

**Verlag von Georg Thieme, Leipzig**

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint: Ⓩ

**Rauber-Kopsch  
Lehrbuch und Atlas der  
Anatomie des Menschen**

Von

**Dr. Fr. Kopsch**

a. o. Professor der Anatomie und I. Prosektor  
am Anatomischen Institut der Universität Berlin.

Abteilung 1:

**Allgemeiner Teil nebst Zellen- und Gewebelehre. Besonderer Teil: Äussere Haut.**

Mit 320 zum Teil farbigen Abbildungen.

**Zwölfte, vermehrte und verbesserte Auflage.**

G.-Z.: 4.—, Gebunden 7.20

Ausland Schw. Frs. 9.—\*), geb. Schw. Frs. 13.25\*)

**Leipzig, 2. Januar 1923. Georg Thieme**

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Ⓩ Zur Befsendung liegt bereit:

**Dopen**

**Zum heutigen Stande der  
Doping-Frage**

von

**Dr. B. Phyl**

(Regierungsrat im Reichsgesundheitsamt Berlin)

40 Seiten. Grundzahl —.40

Auslandspreis 40 Cts. (Schweiz.)\*)

Dopen heisst ein lebendes Wesen durch äusserliche, innere oder subkutane Mittel zu momentaner erhöhter oder verminderter Leistungsfähigkeit veranlassen. „Doping“ ist ein bekanntes Schlagwort geworden durch seine Anwendung im Rennsport; manchmal im guten Sinne, vielfach aber zu betrügerischen Zwecken.

Der Herr Verfasser beleuchtet auf Grund seiner Erfahrungen und Untersuchungen als Sachverständiger des Union-Clubs und der Rennvereine alles Für und Wider in dieser für die Pferdezucht wichtigen Frage.

**Abnehmer sind alle Tierärzte, Rennleute usw.**

Bedingt nur in ganz bescheidener Zahl.

**August Reher / Berlin NW 7.**

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Ⓜ Demnächst wird erscheinen: Ⓜ

# Tannenberg

Von

Oberstleutnant S. Ritter v. Giehl

Mit vier Kartenskizzen

Gz. etwa 3,5

Der als militärischer Schriftsteller bestbekannte Verfasser gibt in seiner Schrift die **erste zusammenhängende, vollständige und gründliche Darstellung** der Schlacht von Tannenberg. Die Arbeit stützt sich in erster Linie auf den wichtigsten Faktor: das **persönliche Erlebnis**, sodann auf die **Kriegsakten** und die bisher erschienene deutsche und fremde Literatur.

Tannenberg ist die **glänzendste militärische Leistung des Weltkrieges**, „seit Cannae die erste Schlacht, in der ein Unterlegener eine Vernichtungsschlacht im Sinne Clausewitzscher Forderung geschlagen hat“. Sie ist daher eine **Fundgrube für jedes militärische Wissen**. **Wiel wichtiger aber ist**, daß jeder Deutsche sich an einer solchen Schlacht auch **innerlich erheben** kann. Deshalb hat der Verfasser auf lebendige Darstellung besonderen Wert gelegt. Kriegsgeschichte will nicht nur mit dem Verstande, sie will auch mit dem Herzen gelesen werden. So ist die Schrift weit über die Kriegsteilnehmer hinaus **für das ganze deutsche Volk bestimmt**.

Gleichzeitig sei hingewiesen auf das Gegenstück zu obiger Schrift:

# Der Wendepunkt des Weltkrieges

5.-9. September 1914

Von

Oberstltm. a. D. Wilhelm Müller-Loebnitz

Mit 1 Karte und 6 Skizzen im Text.

Gz. 3,9.

Im Gegensatz zu den bisher erschienenen Werken bringt diese Schrift nicht die Darstellung einer einzelnen Armee, sondern eine **kritische Gesamtdarstellung der gewaltigen Fünfstageschlacht**. Der Verfasser stützt sich auf eine umfassende Kenntnis der **gesamten deutschen Kriegsakten** und auf ein genaues Studium der **ausländischen Marneliteratur**. Auf diese Weise ist es ihm möglich, über viele unverständliche Vorgänge **ganz neues Licht** zu verbreiten, manche **Mißverständnisse aufzuklären** und die deutschen Heerführer und Truppen gegen die planmäßige Verkleinerung von gegnerischer Seite zu schützen.

Berlin SW 68.

E. S. Mittler & Sohn.

In Kürze erscheint



# Bridge und Auction-Bridge

von

Dr. Richard Münzer

Grundzahlen

Geh. 3, geb. 5



Die überaus rege Nachfrage nach unserem seit längerer Zeit vergriffenen Buch „Bridge“ zeigt, daß die Gemeinde dieses geistreichsten der Gesellschaftsspiele ihre weiteren Kreise gezogen hat. In der wohl gelungenen Vereinigung seiner beiden Bücher „Bridge“ und „Auction-Bridge“, der heute so stark verbreiteten Hauptvariante dieses Spiels, wie sie die vorliegende Neuauflage darstellt, bietet der Verfasser ein wirklich erschöpfendes und brauchbares Lehrbuch, das nicht nur eine zusammenhanglose und ohne Begründung hingestellte Aufzählung von Erklärungen und Kunstausdrücken, sondern vielmehr eine Klarlegung des geistigen Gehaltes dieses Spiels ist. Das Buch ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleich wertvoll



Leipzig und Zürich

Brethlein & Co. G. m. b. H.

# Der Weg zum Bildgenuß

Eine Einführung in die künstlerische Erziehung der Volksschuljugend von

**Christian Keller**



Das Wesen der Kunst offenbart sich am reifsten nicht etwa in Tagen äußeren Glanzes, sondern in Zeiten seelischer Not. Ihr tiefster Sinn bedeutet Erlösung aus der Nacht der Gegenwart. So zählt sie zu den wenigen guten Geistern, die unverlierbar im Volke wirksam sind. Kein Wunder daher, daß heute das Thema „Kunst und Volk“ zu den meist erörterten Problemen zählt. Aus dem gleichen Grunde ist die künstlerische Bildung der Jugend, früher vielfach als modernes Schlagwort abgetan, nun zum allgemein anerkannten Bedürfnis unserer Zeit geworden. Es muß deshalb ein Buch, das das geistig darbenende Kind zu dem überquellenden Reichtum der Kunst hinführen will, heute sehr willkommen sein. Und es gewinnt doppelten Wert, wenn es sich um eine Veröffentlichung handelt, die ein bisher wenig und unzulänglich bearbeitetes Teilgebiet der Kunstpädagogik, die bildende Kunst, zum Gegenstande hat.

Christian Keller füllt diese schon immer schmerzlich empfundene Lücke aus. Sein Buch ist der geistreichere Führer, der uns seit langem gefehlt. Das Werk ist in „Ausgang, Wachstum, Ernte“ gegliedert. An Hand von Künstlerbekenntnissen werden uns im 1. Teil in einer noch nie gesehenen Weise die ewig strömenden Quellen der Kunst aufgedeckt. Wie armfellig wirken dagegen die angeführten wissenschaftlichen Gegenströmungen, selbst ein Osw. Spengler. Die historische Beweisführung weist die pädagogische Kraft der Kunst durch die Jahrhunderte schlagend nach. Das Austausch des Begriffes „Kunst-erziehung“ vor 20 Jahren ist nicht als Neuschöpfung, sondern nur als Neuorganisation eines längst vorhandenen Bildungsgutes dargestellt. Im 2. Teil des Buches sind die grundlegenden Ideen auf Lehrplan und Methode übergeführt. In glänzender Auswahl von Beispiel und Gegenbeispiel wird uns der ganze Zwiespalt unserer bisherigen Erziehung in erschreckender Weise zum Bewußtsein gebracht. Einzigartig, wie alles Unbekömmliche und vom Kinde Unbegehrte durch eine innere Bereicherung des Stoffes ersetzt wird. Was über Naturbetrachtung und Augenkultur gesagt wird, hat nicht allein für den Lehrer Allgemeingültigkeit, sondern für alle an der Erziehung interessierten Personen. Der Abschnitt „Ernte“ gibt uns eine Reihe sorgfältig ausgewählter Bildbetrachtungen, die alles umfassen, was des Menschen Herz bewegt. Jugend und Alter, Sonne und Sturm, Wald und Heide, Arbeit und Feterklang ziehen in großgesehenen Bildern an uns vorüber, Trost und Freude verbreitend. Eine edle, abgeklärte Sprache verleiht den Betrachtungen die letzte Weihe. Wer so wie der Verfasser über den Dingen des Alltags steht und sich und anderen die köstliche Gottesgabe der Kunst erhalten kann, das ist der wahrhaft Reiche und Freie in diesen Tagen der äußeren Not. Erziehern und Eltern und allen, die auf der Suche nach einer neuen Seelenheimat sind, geben diese Bilder ihr Berns und Leben neue Kraft. „Alles Tröstende heißt Kunst, Erziehung ist alles Hoffende“.

Ein überragender Vorzug des Buches sind die farbigen Kunstdrucktafeln. Der Verlag hat alles aufgeboten, um dem Werke ein des Inhalts würdiges Äußeres zu geben. Es ist so eine vorbildliche Einheit von Form und Inhalt gegeben.

Erscheinungstermin Ende Januar.

Oktav, 350 Seiten Text mit 28 Kunstdrucktafeln, davon 18 vierfarbig und einer Anzahl Strichzeichnungen. Mit zweifarbigen Titelblatt in geschmackvollem dunkelblauen Halbleinenband mit Goldprägung. G.-Z. 9.— — Schlüsselzahl des Börsenvereins — Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

**Michael Prögel / Verlag / Ansbach**



## Schlüsselzahl

vom 1.—15. Januar 1923

# 600

**Erich Reiss Verlag,**  
Berlin W 62.

Unsere Schlüsselzahl

# 600,

für unsere

# Schulbücher

# 400

**F. A. Herbig, G. m. b. H.**  
Berlin

### Angebotene Bücher

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

**G. Umbreit & Co.** in Stuttgart:

Bauer, Fr., Handbuch f. Buchdrucker. 3. Aufl. 1921. Verl. v. Klimsch & Co., Frankfurt.

Engel-Hardt, R., der Farbenreiz im Druckwerk. Verl. von Jul. Mäser, Leipzig.

Hallupp, Emil, die Kalkulation v. Druckerarbeiten 4. Aufl. 1919. Verband d. Dtschn. Typograph. Gesellschaften.

Heller, Alfred, die Organisation d. Buchdruckerei. 1916, von Carl Ernst Poeschel Verl., Lpzg.

Krüger, Otto F. W., die Illustrations-Verfahren. Verlag v. F. A. Brockhaus, Leipzig.

Lindl, J. B., die Meisterprüfung i. Buchdruckgewerbe. 5. erweit. Aufl. 1921, Druck u. Verlag v. J. B. Lindl, München.

Risch, Heinrich, was kostet das Papier zu einer Drucksache? Verl.: Bieler & Risch., Halle, S.

**P. Dienemann Nachf.** in Dresden: Wüllner, Experimentalphys. 1907. 4 Ohfzbd.

Mering, Lehrb. d. inn. Medizin. 1909. Ohfz.

Hallier, Flora v. Deutschland. 31 Bde. Ohfz.

Journal des Dames 1815—20. 20 Ppbde. d. Zt. mit Kupfern.

Ztschr. d. Vereins dtschr. Ingen. '909—16, je 2 Bde. Geb.

**Dr. Wolfgang Meyer** vorm. A. Frees'sche Univ.-Bh. in Giessen:

Brehms Tierleben. 10 Bde. Halbleder. 2. Aufl. 1878.

Brockhaus' Konv.-Lexikon. 17 Bde. Halbleder. 14. A. 1897.

Andrees Handatlas. 2. Aufl. Rev. Druck. Halbleder. 1890.

Ruhland, System d. polit. Ökonomie. I/II. Allgem. Wirtschaftslehre. Bd. 1. Halbleder.

Gefechtskalender v. 1870/71. Generalstab. E. S. Mittler. 1886. Halbleder.

Benseler, griech.-deutsches Schulwörterbuch. 1911. Halbleder.

Toussaint-Langensch., Niederländisch. Gr. Ausg. Komplet. 2 Kurse. Vollständig neu.

Gegen Gebot mit Preis. Passavant, le peintre-graveur, ed. Rud. Weigel, Leipsic. 3 Bde. Handgebunden. Vollst. neu. 12000 M

**Arno Loth** in Rosenheim:

Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde. Meyers Konv.-Lex. 4. A. 17 Bde.

Henne a. Rhyn, Kulturgesch. 2 B. Himmel — Erde — Mensch. 3 Bde. Halblein.

300 Reber, Haustierarzt. Neu. Gebote direkt erbeten.

**H. A. Ludw. Degener, Verlagsbuchhdlg.** in Leipzig:

Brockhaus' K.-Lex. Neueste 14. Aufl. 17 Bde. Jubil.-Orig.-Hfz. Tadellos in Karton. Gebote dir. nicht unter 200 Mille.

— do. Neueste 14. Aufl. 17 Bde. Halbleder in Karton. Gut erh. Gebote dir. nicht unt. 140 Mille.

Meyers K.-Lex. 4. Aufl. 17 Bde. Halbfrz. Tadellos erh. Gebote dir. nicht unter 60 Mille.

## Neue Partieartikel.

Awertschenko (A.), d. Verbrechen d. Schauspielerin Maryskin u. andere Grotesken. München 1919. 8°. Pp. —.60

Benavente (J.), d. tugendhafte Glücksritter. Die frohe Stadt des Leichtsinns. Das letzte Menuett. München 1909. 8°. Pp. —.80

Beuther (M.), Leb wohl, Boheme. München 1911. 8°. Pp. m. Goldschn. —.60

Croissant-Rust (A.), Kaleidoskop. München 1921. 8°. Pp. —.50

Einstein (N.), der Alltag. München 1918. 8°. —.40

Landsberger (A.), d. erwachte Gewissen. Feldpostbriefe eines engl. Offiziers an seine Frau. München 1918. 8°. Pp. —.50

Röttger (K.), d. Eine und d. Welt. München 1918. 8°. Pp. —.50

Schaukal (R.), Österreich. Züge. München 1918. 8°. —.25

Schreiber (A.), Todesgarten. Erzählungen. München 1917. 8°. —.40

Schwartzkopf (N.), Mathias Grünwald. Münch. 1920. 8°. Pp. —.50

Straub (H.), Rupertsweiler Leut. München 1912. 8°. Pp. —.60

Tolstoi (L. N.), Tagebuch d. Jugend. Bd. 1. 1847/52. München 1919. 8°. —.60

Vorstehende Preise sind Grundzahlen mal Schlüsselzahl des Börsenvereins. An Privatkunden liefern wir zum doppelten Preise.

Leipzig, Täubchenweg 19.  
**K. F. Koehlers Antiquarium.**

**W. Hanemann** in Rastatt:

79 Bde. Meyers Klassiker. Braun Lwd.

Langenscheidts russ. Briefe. Neu-span. Briefe. Wie neu.

Hagenbeck, v. Tieren u. Mensch. Lbd. 1914. Neu.

Benseler, griech.-dt. Wtb. 1904. 2 Ingerslev, lat.-dt. Wtb. 1874, 81.

Georges, lat.-dt. Schulwtb. 1896. Seiler, griech.-dt. Wörterb. 1878.

2 Langenscheidt, Dtsch.-griech.

**Hans Angermeier** in Magdeburg, Regierungsstr. 13:

Therapeut. Monatshefte 1887—92, 1894, 97, 98, 99. Halbleder.

Sachs' mediz. Almanach 1838—43.

Schillers sämtl. Werke (v. Körner). 12 Bde. in 14 Halblbrdn.

d. Z. Cotta 1812—15. Erste A. Klopstock, Messias. 1. Bd. Halle 1751. M. Kupf. Orig.-Broschur.

Die Insel. I. Jahrg. Nr. 1. Schuster & Loeffler.

Luther, das 53. Kapitel d. Proph. Jesaia. Wittenberg 1539.

Taschenbuch 1803, mit Wieland, Herder etc. Roter Lederband.

Luther, Biblia. Wittenberg (1558).

**Franz Wunder** in Berlin NW. 23: Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 16 Bde. Hfz. Sehr gut erh., gegen Gebot.

Das Museum. (Spemann.) Jg. I, II. Kp. in Lign.

**L. Auer** in Donauwörth:

Müller, Pilgerstab d. kathol. Christen. Origlwd.

Pflugk-Hartung, Krieg u. Sieg 1870—71. Origlwd.

**Lohmüller & Sommer, Fulda:**

1175 Nummern Reclams

Universalbibliothek für zusammen M 45000

20 Wilhelm II., Ereignisse und Gestalten. H.-Leinen. à M 2000.—

15 Knodt-Hermann, dtshr. Glaube. Geleitworte fürs Leben. (Konfirmationsgeschenk.) H.-Leinen. à M 500.—

10 Fleischlen, Zwischenklänge. Leinen. à M 1000.—

5 Goethes Faust. (Bong.) Halbfrz. à M 3000.—

5 Hearn, Japanbu h. Pappband. à M 950.—

1 Kuhn, allgem. Kunstgeschichte. 6 Bde. m. Reg. O.-Leinen. M 150000.—

1 Memoirenbiblioth.: Lang, aus der bösen alten Zeit. 2 Bde. Halbfrz. M 5000.—

1 Groedel, Grundriss und Atlas d. Röntgendiagnostik. (Lehmanns medicin. Atlanten.) H.-Leinen. M 5000.—

1 Hirschfeld, Sexualpathol. Teil I/II. Brosch. M 1000.—

1 Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. O.-Halbfrz. M 150000

**L. Ph. Bros** in Worms:

1 Kraemer, Weltall u. M. 5 Bde. Geb. Wie neu.

- R. Oldenbourg in München:**  
**Zeitschrift l. d. gesamte Turbinenwesen:** Jahrg. 4, fehlt Heft 16, geh. in Mappen. Jahrg. 6. Geh. in Mappen.  
**Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen:** Jahrg. 1905 Juli—Dezember. Geb. Jahrg. 1906 komplett. Geb.  
**Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen:** Jahrg. 2 kplt.  
 Jahrg. 4, fehlt Heft 24.  
 Jahrg. 5, fehlt Heft 26, 27, 28, 30, 31.  
 Jahrg. 7 komplett.  
**Elektrotechnische Zeitschrift:** Jahrg. 1903, 1904, 1907. Geb.  
**Motorwagen:** Jg. 1906, 1907. Geb.  
**Elektrotechnik und Maschinenbau:** Jahrg. 1906. Geb.  
**Das Motorboot:** Jahrg. 1907. Geb.  
**Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen:** Jg. IX, fehlt Heft 34 und 35.  
**Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens:** Jg. 1908. Gb.  
**Le Génie civil:** Jahrg. 1907—08. 1. Teil. Geb. Jahrg. 1908. 2. Teil. Geb.  
**Le Poids Lourd:** Jg. 1907. Geb.  
**La France Automobile:** Jg. 1906 in Heften, fehlt Heft 1/13 u. 34.  
**Engineering-** Jahrg. 1904. Teil 1 u. 2. Geb. Jahrg. 1905. Teil 1 u. 2. Geb. Jahrg. 1906. Teil 1 u. 2. Geb. Jahrg. 1907. Teil 1. Geb. Jahrg. 1907. Teil 2, fehlt Heft v. 3. VIII. 1907. In Heften. Jahrg. 1908. Teil 1 u. 2, fehlt Heft v. 24. I., Heft v. 28. II., Heft v. 10. IV., Heft v. 17. IV. 1908. In Heften. Jahrg. 1909. Teil 1 u. 2. Kplt. Jahrg. 1910. Teil 1 u. 2, fehlt Heft v. 7. X. In Heften. Jahrg. 1911. Teil 1, fehlt von Januar bis März. In Heften.  
**The Engineer:** Jg. 1903. Teil 1, beginnt 17. IV. Heft v. 1. V., 15. V. fehlen. In Heften. Jahrg. 1903. Teil 2. Geb. Jahrg. 1904. Teil 2. Geb. Jahrg. 1905. Teil 1 u. 2. Geb. Jahrg. 1906. Teil 1 u. 2. Geb. Jahrg. 1907. Teil 1 u. 2. Geb. Jahrg. 1908. Teil 1. Geb. Jahrg. 1908. Teil 2, in Heften. Jahrg. 1909. Teil 1 u. 2, i. Hftn.
- Adolf Graeper in Barmen:**  
**Z. Geschichte d. Kostüme, Zeichn.** v. L. Braun, W. Diez, E. Fröhlich u. a. Kolorierte Ausg. Lein. Nur Gebote mit Preis.
- N. G. Elwert in Marburg:**  
**Grimm, deutsches Wörterbuch.** Soweit erschienen, in Orig.-Einbänden, wie neu.  
**Kürschners deutsche Nat.-Literat.** Kplt. Grösstenteils geb.
- H. Differt's Buchh. in Cottbus:**  
**Duensing, Handb. f. Jugendpflege.** Halbl. 1913.  
**Lipperheide, Spruchwörterbuch.** Halbled. 1907.  
**Natorp, Sozialpädagogik.** Halbl. 1922.  
**Meumann, experim. Pädagogik.** 2 Bde. Halbled. 1907.  
**Dannemann, Schober, Schulze, enzyklop. Handb. d. Heilpädagog.** Halbled. 1909.  
**Seltmann, das Urteil d. Vernunft.** Brosch. 1920.  
**Schick, die Religion in Gesch. u. Gegenwart.** Brosch.  
**Roloff, Lexikon der Pädagogik.** 5 Bde. Halbl. 1917.  
**Hellwald, Kulturgesch.** 4 Bände. Orig.-Gzlein. 1898.  
**Rodenberg, deutsche Rundschau.** Gz.-Lein. Bd. 17. 1878.  
 — do. Bd. 18. 1879.  
 — do. Bd. 19. 1879.  
 — do. Bd. 20. 1879.  
**Zorn u. Wagner, Deutschland unt. Kaiser Wilh. II.** 4 Bde. Gzlein. 1914.  
**Oppel, Natur u. Arbeit — Wirtschaftskunde.** 2 Bde. Gzln. 1904.  
**Ratzel, Völkerkunde.** 2 Bde. Halbled. 1894.  
**Bockenheimer, Rund um Asien.** Brosch. 1909.  
**Heintze, die Hohenzollern u. ihr Werk.** Gzlein. 1915.  
**Kraemer, das 19. Jahrh. i. Wort u. Bild.** 3 Bde. Halbled. 1900.  
**Pecht, Shakespeare-Galerie.** Orig.-Gzln. Einbd. leicht besch. 1876.  
**Schultz, Jeanne, la Neuvaine de Colette.** Gz.-Lein. Orig. 1891.  
**La Fontaine, Fables avec les dessins de Gustave Doré.** Orig.-Gzlein. Paris 1890.  
**Rein, enzyklopäd. Handbuch der Pädagogik.** 10 Bde. Orig.-Halbleder. 1903.  
**Schlossers Weltgesch.** 19 Bde. Orig.-Halbled. 1885. 4. Ausg. 20. Aufl.  
**Hovorka u. Kronfeld, vergleich. Volksmedizin.** 3 geheftete Bde. 1908/09.  
**Ebers, Aegypten.**
- E. Abigt in Wiesbaden:**  
**Meyer u. Brockhaus, je 3 letzte Aufl.** Hfrz. u. Leinen.  
**Deutsche Gedenkhalle.** Prachtw. m. Staffelei.  
**Stein d. Weisen.** 40 Bde. Hfrz.  
**Nansen, Nacht u. Eis.** Geb.  
**Vorvin u. Held, Weltg.** 8 Hfrzbde. Geg. Gebot no. sof. Kasse.
- F. W. Gadow & Sohn G. m. b. H. in Hildburghausen:**  
**L. Ill. Zeitg. Kriegsnrn.** 1—178.  
**Meyers K.-Lex.** 13. Aufl. 17 Bde. Gebote direkt erbeten.
- W. Fiedlers Antiquar. in Zittau:**  
**Landlexikon.** 6 Bde. Hlwd.
- Karl Neuwihler, Bad Wörishofen:**  
 a) Ganz neu oder wie neu:  
**Ullsteins Weltgesch.** 6 Bde. Vorkriegsausg. Leinen.  
**100 Meister d. Gegenwart.** (Seemann.) Leinenprachtband.  
**Klassiker d. Kunst.** (D. V.-A.): Raffael, — Dürer, — Rembrandt, — Velasquez, — Schwind, — Thoma. (Leinen, Goldschmitt.)  
**36 Bde. Gold. Klassiker-Biblioth.** (Bong.) Vorkriegsausg. Rot- u. Goldleinen (8 Schiller, — 4 Shakespeare, — 4 Heine, — 5 Hebel, — 4 Zschokke, — 4 Reuter, — 2 Hauff, — 2 Chamisso, — 2 Freiligrath, — 1 Immermann).  
**Habbels Konv.-Lex.** 5 Bde. Lein.  
**Tolstois Werke.** 4 Bde. (Singer.) Leinen.  
**Rosen, Lausbub.** 3 Bde. Halblein.  
**Stratz, menschl. Körper i. Kunst.** Leinen.  
**Kimmich, Zeichenkst.** 2 Bde. Ln.  
**Spitzweg-Mappe.** (Braun & Schn.) 3. Aufl.  
**Adolph Menzels Werk.** (Jordan.) 1905. Leinen.  
 b) Sehr guterhalten:  
**Brockhaus' Konv.-Lex.** 14. Aufl. 17 Bde.  
**Doré, Prachtbibel.** 2 Bde. in schwarz Ganzleder.  
**Weltall u. Menschheit.** 5 Halbl.-Prachtbände.  
**4 Künstler-Monogr.** (Defregger, — Gebhardt, — Leibl., — Watteau).  
 Nur gegen feste Gebote. Preisfragen zwecklos.
- H. Steinmetz Nachf. in Barmen:**  
**1 Ullsteins Weltgeschichte.** Kplt. Halbleder. 1910. Neu.  
**1 Fuchs, Sittengeschichte.** 6 Bde. Privat-Einbd. Halbleder, tadell.  
**1 Fuchs, Frau in d. Karikat.** do.  
**1 Weltall u. Menschheit.** 5 Bde. Halbleder.  
**1 Das 19. Jahrhundert.** 3 Bände. Halbleder.  
**1 The Illustrat. Waverley Novels** Walter Scott. 9 Bde. Ganzleinen. (Asher.) 1879.  
**1 Stephan, Drahtseilbahnen.** 1921. (Springer.)  
**1 Bansen, Bergwerksmaschinen.** Bd. I. II. IV. V. Springer 1912.  
**1 Dennerts Konvers.-Lex.** 3. Aufl. 3 Bde. Halbleinen.  
**1 Meyers K.-Lex.** 3. Aufl. 18 Bde. Halbleder. (Billig.)  
**1 Muret-Sanders, Engl.-Deutsch.** Halbleder. Schul-Ausg.  
**2 Touss.-L., franz. Unt.-Br.** Kp't. Je 1 Touss.-L., Wtb. Schwedisch., Franz., Latein. Kplt. in 1 Bde. Ganzleinen.  
**1 Cracau, d. Drogist.** 2 Bde. Lein. Alle Bände in sehr gut. Zustande. Nur Gebote mit Preis werden berücksichtigt.
- Otto Maier Komm.-Ges., Leipzig:**  
**Berlinische Oden u. Lieder.** Lpzg. 1756, druckts u. verlegts Joh. Gottlob Immanuel Breitkopf.  
**Dtsche. Chirurgie.** Ca. 25 versch. Bände, ungeb. Enke, Stuttgart 1880—85.  
**1 Oppel, embryolog. Praktikum.** O.-L. Tadell. Fischer, Jena 1914.  
**1 Günther, Bakteriologie.** Ungeb. Tadellos. 6. Aufl. 1906, Thieme.  
**1 Waldheim, Serum, Bakterientoxin u. organ. Präparate.** O.-L. Tadellos. Hartleben 1901.  
**1 Hirschlaff, Hypnotismus.** O.-L. Barth, 1905. Tadellos.  
**1 Sachs-Villatte, Hand- u. Schulausg.** 2 Bde. Halbleder. Tadellos. 1907.  
**1 Langenscheidts Unterr.-Briefe.** Französisch. Kursus I/II.  
**1 — do. Lateinisch. I/II.** Gegen Gebot!
- F. W. Kasten in Chemnitz:**  
**Bartsch, le peintre-graveur.** (Neudruck.) 21 Bde. in 18 Or.-Halbleinwandbdn.  
**Hayn-Gotendorf, Biblioth. Germ. erotica et curiosa.** (Gg. Müller.) 8 Orig.-Halbfranzbde.  
**Model-Springer, der franz. Farbstich d. 18. Jahrh.** Halbpergt. Styl. 1. Jahrg. Kplt. (10 Hefte.)  
**Luther, geistl. Lieder.** (Kiepenheuer 1917.) Lux.-Ausg. a. Bütten. Ganzmaroquin.  
**Benz, alte deutsche Legenden.** (Diederichs 1910.) Vorzugsausg. Gzpergt.  
**Les Plaisirs de l'amour ou recueil de contes, histoires et poèmes galans.** Chez Apollon au Mont-Parnasse. (Paris, Cazin, 1782.) 3 Halblederbde. der Zeit. Einbde nicht mehr frisch.  
**Trakl, Sebastian im Traum.** (K. Wolff 1915.) Lux.-Ausg. auf Old Stratford. Orig.-Schweinsldrbd.  
**Die 92 Holzschnitte der Lübecker Bibel.** (Kiepenheuer 1917.) Lux.-Ausg. in 25 Ex. auf Van Geldern-Bütten in weiss. Orig.-Ganzschweinslederhandbd. mit Silberschmuck. Dedikationsex. — Nur direkte Gebote m. Preis finden Berücksichtigung. —
- G. Zimmermann in Nürtingen:**  
**Kraemer, Weltall u. Menschheit.** 5 Bde. Luxus-Hfz.  
**Hegi, Flora v. Mitteleuropa.** Bd. 1/6 geb., H. 33/44 in Lign.  
**Meyers Konv.-Lex.** 6. A. 20 Bde. Hfz., oben Goldschm.  
**Reitter, Fauna germanica: Käfer.** 5 Bde. Lwd. Stgt. 1908—1916.  
**Türmer-Jahrbuch 1904, 1906, 1907.** Lwd.  
**Am Webstuhl d. Zeit.** Lwd.  
**Schriften d. D. Lehrervereins f. Naturk.** Bd. 26, 29, 32, 35.  
 Alles tadellos erhalten.

**Ernst Ohle** in Düsseldorf:  
Sievogl, Wak-Wak. Seide.  
— Ars amandi. Ausg. A. Schwans-  
leder.  
Erbitte Gebote.

**M. Du Mont-Schauberg** in Köln:  
Meyers Konvers.-Lexik. 24 Bde.  
5. Aufl. S. gut erh.  
Féreal, Mystère de l'Inquisition.  
200 Illus'r. Paris 1845.

**Eg. Wetzel** in Heiligenstadt:  
Brockhaus. 14. A. Bd. 1—6.  
— 11. A. 17 Bde. Halbleder.  
— 14. A. 17 Bde. Halbleder.  
Dazu 1 Nussbaum-Regal.  
Herder. 3. A. 9 Bde.  
Staatslexikon. 3. Aufl. 5 Bde.  
Buchh.-Adressb. Gr. A. 1923.  
Gegen direktes Gebot.

**Julius Opitz** in Bielefeld:  
Brehms Tierleb. 4. Aufl. 13 Bde.  
In Halbleder, unbenutzt, gegen  
Gebot.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

**Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H.**, Leipzig, Buchhändlerh.:  
Abraham et Langevin, Quantités  
élémentaires d'électricité.  
Aries, Thermodynamique des fluides.  
Becker, Entwickl. d. Dienerrolle  
bei Molière. 1889/90.  
Benndorf u. Niemann, Reisen i.  
süd-w. Kleinasien. 1884—89.  
Berthelot, D., sur les thermomètr.  
à gaz.  
Bolzano, Paradoxien d. Unend-  
lichen. 1851.  
Carmina Burana. Hrsg. v. Schmel-  
ler. 1883.  
Dehio, Gesch. d. dt. Kunst. Bd. 2.  
Enneccerus, Familienrecht. 1914.  
Eucken, Beitr. z. Einf. in d. Gesch.  
d. Philosophie. 1906.  
Eyferth, d. einf. Lebensformen.  
Fejer, Codex diplom. Hungariae.  
Forschgsber. üb. Lebensmittel,  
hsrg. v. Hilger. Jg. 1—4. 1894  
—1897.  
Hamburg. — Jahrb. d. Hamburg.  
wissensch. Anstalten. Jg. 15.  
— do. Jg. 25 u. 27. Beih. 1: Vol-  
ler, Grundwasser. H. 16 u. 18.  
1907—09.  
Katholik, Der. Zeitschr. f. kathol.  
Wissensch. Jg. 1—98.  
Kirchenschmuck. Zeitschr. f.  
christl. Kunst. Sow. ersch.  
Literaturbl., Allg., d. Leogesell-  
schaft. Jg. 9—12.  
Lotze, Grundz. d. Metaphys. 1901.  
— do. d. Relig.-Philos. 1894.  
— System d. Philosophie. 1912.  
Lugrin, Résumé de l'histoire de  
la litt. franç. au XIX. siècle.  
1890.

**Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H.** in Leipzig ferner:  
Luther u. Drucker, Hd.- u. Hilfsb.  
z. Ausf. physiko-chem. Messgn.  
Martín, Examen crit. des manu-  
scrits du Roman de Renart. 1872.  
Ménage, Dict. étymol. ou origines  
de la langue franç. 1694.  
Michael, Führer f. Pilzfreunde.  
Ausg. B. Bd. 2.  
Minerva. Jahrb. 24. Jahrg. 1920.  
Mittlgn. d. prähistor. Kommission  
d. k. Akademie d. Wissensch.  
Moll, Hypnotismus.  
Müller, Gesch. d. griech. Lit. 1884.  
Normentafeln z. Entwicklungsgesch.  
d. Wirbeltiere. Hrsg. v. Keibel.  
Lfg. 1. 2. 1897—1900.  
Oekonomist, D. dt. Sow. ersch.  
Pohlhausen, Dampfmasch. Bd. 1.  
1910.  
Pringhorn, üb. d. finanz. Führung  
kaufmänn. Geschäfte.  
Savigny, Hist. du droit romain au  
moyen-âge. 1839.  
Scherer, Hdb. d. Kirchenrechts.  
II, 2. 1898.  
Schwartz, Hdb. z. Erkennen d.  
Feuer- u. Explosionsgef. 1907.  
Stimmen a. Maria-Laach. (Stim-  
men d. Zeit.) Bd. 77. 88. 96.  
1909, 1914, 1919.  
Thomson, Dict. of banking.  
Wilamowitz-Moellendorff, de tra-  
gicorum graec. fragm. 1893.  
Wolff, altfranz. Volkslieder. 1831.  
Zeit, D. neue. Jg. 32. 33. 35. 36.  
Zeitschr. f. angew. Chemie. Sow.  
ersch.  
—, Neue kirchl. Jg. 27—29. 1916  
—1918.  
Leitner, Bankgeschäft. 1912.  
Riesser, Grossbanken. 1912.  
Grundr. d. Sozialökonomik. V, 2:  
Bankwesen, v. Schulze-Gaever-  
nitz. 1915.

**Scheltema & Holkema's Boekh.**  
in Amsterdam:  
Wundt, Völkerpsychologie. Kplt.  
Gebunden.  
Matthes, Differential-Diagnose.  
Oppenheimer, Theorie d. reinen  
u. politischen Oekonomie.  
Schumpeter, Theorie d. wirtsch.  
Entwicklung.  
Emich, Lehrb. d. Mikrochemie.  
Strahlentherapie. Bd. 13.  
Katalog d. Bibliothek v. Lipper-  
heide.  
Seidlitz, krit. Verzeichnis d. Ra-  
dierungen Rembrandts. 1895.  
Singer, Rembrandts Radierungen.

**G. Stallingsche Buchh.** in Olden-  
burg i. O.:  
Antiquarisch zu kaufen gesucht:  
Sohm, Institution. d. röm. Rechts.  
Schäffers Grundrisse des röm.  
Rechts. B.G.B. Allgem. Teil.  
Schwerin, dtische. Rechtsgesch.  
Lehmann, Grdr. d. röm. Rechts.  
Mayr, röm. Rechtsgesch.

**F. Volckmar, Komm.-Gesch. Nr.**  
200 in Leipzig:  
de Vesme, Gesch. d. Spiritismus  
(Altertum).

**August Frech** in Lüdenscheid:  
\*Spengler, Abendland. Bd. 1 u. 2.  
\*Göldner, Verbrennungskraftmasch.  
\*Schüle, Wärmetechnik. 2 Bde.

**Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:  
Archiv f. Pharmacie. 1 u. ff.  
— f. ges. Physiologie. 82. 107. 108.  
149. 158—175.  
— f. Gynäkologie. 1 u. ff.

Annales méd. psychol. 1881—82.  
Archiv f. Hygiene. 84 u. ff.  
Würzburger Abhandlungen. Kplt.  
Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 1  
—59.

Fortschritte d. Medizin 1912 u. ff.  
Folia haematol. Kplt. u. einzeln.  
Lepra. Bd. 1—14.

Med.-chirurg. Rundschau 1895/98.  
Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med.  
II. Folge 9.

Veröffentl. d. R.-Gesundh.-Amts  
1920, 21.  
Ztschr. f. Biologie. 3. 22. 23. 55 ff.

Biochem. Zeitschr. 1 u. ff., a. einz.  
Zeitschr. f. Augenheilk. Kplt. u.  
Bd. 44.  
— f. physikal. Chemie. Kplt. u.  
81 u. ff.

Zentralbl. f. Laryngol. 1920, 21.  
Biolog. Zentralbl. Bd. 18 u. ff.  
Alle anat., physiol., pathol., neu-  
rolog., psychiatr., chirurg., hy-  
gien. Zeitschriften, auch engl  
u. franz.

Chemikerzeitung 1921, 22.  
Realenzykl. d. Pharmazie.  
Grashey, Röntgenbilder.  
Schleip, Blutatlas.

**Albin Schirmer's Buchh.**, Naum-  
burg a. S.:  
Huch, der grosse Krieg.

**G. Senf Nachfolger** in Leipzig:  
Michael, Führer f. Pilzfr. B I.  
Knackfuss, Kunstgesch. II. Gelb  
Lein.

Landolt-B., phys.-chem. Tabellen.  
Wegener, Thermodyn. d. Atm.  
Miethe, Technik i. 20. J.  
Loofs, Grundl. d. Kirchengesch.  
2. Aufl.

Siebeck, Lehrb. d. Rel.-Philos. 93.  
Donnersmarck, W. L., Erinn.

**H. Dörner** in Kaiserslautern:  
f. Bäumer, dt.s. Kirchenlied.  
Bd. III. Mögl. geb.

**Gebr. Ulbrich** in Berlin SW. 61:  
Niceforo, Kriminalpolizei. (Linde-  
mann.)

**Boyveau & Chevillet** in Paris 2e,  
22, rue de la Banque:  
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bände.  
(1921.)  
Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde.

**Theod. Rother** in Leipzig:  
\*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.

**Carl Kühler** in Wesel:  
\*Ranke, dt. Gesch. Vollst. Ausg.  
**Max Röder** in Mülheim (Ruhr):  
Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.  
Letzte Auflage.

**Rossbergsche Buchh. (Knibbe)** in  
Frankenberg, Sa.:  
\*1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1912/13  
Heft 11/12 ap.

**Norbertus Buch- u. Kunstverlag**  
in Wien VI:  
Justi, Nat. Gesänge d. Hebräer.  
Carus, Psychol. d. Hebräer.

**Franz Borgmeyer** in Hildesheim:  
\*Meyers Reiseführer: Rom u. d.  
Campagna.

**Carl Bath** in Berlin W. 8, Mohren-  
str. 19:  
1 Altenberg, Auswahl a. m. Büch.

**Weitbrecht & Marissal**, Hambg. I:  
\*Davis u. Braun, Grundzüge der  
Physiogeographie.

\*Goethes Werke. (Grossherzog  
Wilh. Ernst-Ausg.) 16 Bände.  
Ganzleder.  
\*— do. Bd. 11. 14. 15. 16. Ganz-  
leder ap.

\*Huart, Gesch. d. Araber. 2 Bde.  
\*Kamp, Nibelungenlied. Geschenk-  
ausg.

\*Kriegsalbum d. Woche. Bd. 4 ff.  
\*Münsterberg, chines. Kunst. Kplt.  
\*Prion, Preisbildung an d. Wert-  
papierbörse.

\*Streitberg, urgerman. Grammat.  
**Hanseatische Verlagsanstalt A.-G.**  
Abt. Buchhdlg. in Hamburg 36:  
\*Brehms Tierleben. Bd. 12 u. 13.  
Halbldr. geb. (Säugetiere Nr. 3  
u. 4) apart.

**W. Hanemann** in Rastatt:  
Langenscheidts Klass.-Bibl. Geb.  
Jehouda, hebr. Wtb. 12 Bde. Geb.  
4 Bilz, Naturheilverfahren.

**R. Löwit** in Wien I:  
\*Zimmermann, d. dt. Bauernkrieg.

**M. Lempertz Buchh. u. Antiqu.** in  
Bonn:  
Histor. Zeitschrift 1915 u. ff.  
Corpus inscriptionum latinar.  
Corpus inscriptionum graecar.  
Thesaurus linguae latinae.

**Fr. Zimmermann** in Heilbronn:  
Klassiker der Kunst in Gesamt-  
ausgaben. Einz. Bde. (D. V.-A.)  
Brehms Tierleben.

Weissaster, japan. Dichtungen.  
**J. Lindauersche Univers.-Buchh.**  
Sort.-Abt. in München:  
Schneckenburger, M., vergl. Dar-  
stellung d. luth. u. reform. Lehr-  
begriffes. 2 Bde. 1855.

Ficker, Luthers Vorlesungen üb.  
d. Römerbrief. 1902.  
Moscheresch, Hs. M., Jus omnis  
cura. 1641.

**Carl Ludw. Jensen** in Flensburg:  
Hase, Carl von, Ideale u. Irrgn.  
Ergebnisse d. innern Mediz. Bd. 3.

- M. Jacobi's Nachf. in Aachen:  
 \*Naumann, Naturgesch. der Vögel.  
 \*Andrees Handatlas. Letzte Aufl.  
 \*Muther, Geschichte d. Malerei.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 \*Meyers Konvers.-Lexikon.  
 \*Kossmann, Mann u. Weib.  
 \*Memling, der Ursulaschrein zu Brügge. (Seemann.)  
 \*Ullmann, Encyklopädie.  
 \*Herders Konvers.-Lexikon.  
 \*Buschan, Sitten d. Völker. 3 Bde.  
 \*Wurzbach, Künstlerlexikon.  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
 \*— Mensch u. die Erde.  
 \*Weil, 1000 und eine Nacht u. sonstige grosse Werke. Angebote mit Preis nur direkt. Bedarf mehrfach.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46, 1:  
 \*Sporschil, Gesch. d. 30jähr. Kr.  
 Schott's Söhne in Leipzig:  
 \*Hölderlin, Gesamtausg. in Halbleder. Bd. II. Direkte Angebote erbeten.  
 Dieck & Co., Verlag, Stuttgart: Collins, die weisse Frau. (Aus Belletrist. Ausland.)  
 Walter Beyer in Hamburg 22: Velh. & Kl.'s Monatshefte 1921/22 Heft 1-6.  
 Otto Meissner in Hamburg:  
 \*Lenz-Marcks, d. Bismarckjahr.  
 \*Fonse-Grive, le libre arbitre. Angebote direkt erbeten.  
 Lichtkampf-Buchh. Hanns Altermann in Kettwig:  
 \*Hefferich, das Geld.  
 \*Zola, das Geld.  
 \*Paulsen, Einlgt. in d. Philosoph.  
 \*Huter, Carl, alle ethischen und psychophysiol. Werke.  
 \*Jäger, Entdeckung d. Seele. Bd. I apart od. Bd. I/II zus.  
 \*Rauben-Kopsch, Lehrb. d. Anat. Bd. 4/5.  
 \*Rademacher, Erfahrungsheillehre.  
 \*Kreidemann, Entstehg. u. Werdengang d. Menschen.  
 \*Landauer, Aufruf z. Sozialismus.  
 \*Müller-Lyer, Soziologie. Alles.  
 \*Hans Blüher. Alles.  
 \*Wyncken. Alles.  
 \*Spohr, das Fiduswerk. (Bruns.)  
 \*Reformpädagogica ganz allgem. Angebote mögl. direkt erbeten.
- G. A. Kaufmanns Bh., Dresden: Bonwit, das Celluloid.  
 Koch, Karte der Weingengebiete der Mosel.  
 Vogt, arzneil. anticoll. Radikalkur.
- Fr. Kilian's Nf. in Budapest IV: Woodworth-Kurrein, Werkzeuge u. Arbeitsverfahren d. Pressen.  
 B. Schott's Söhne in Mainz:  
 \*Wilh. Busch, Erstausgaben, insonderheit Max u. Moritz. Direkte Angeb. erbeten.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 (A) Archiv f. kath. Kirchenr. Bd. 21-94.  
 (A) Monatsbl., Klin., f. Augenheilkunde. Bd. 37-43, 55-67.  
 (A) Ztschr. f. dt. Altert. Bd. 59.  
 (A) Gartenlaube 1870-92.  
 (A) Const. Frantz. Alles.  
 (L) Falck, schwed. Gymnastik.  
 (L) Reiter, Schnittblumengärten.  
 (L) Wolmann, German. i. Span.  
 (L) — do. in Italien.  
 (L) Gierke, dt. Privatrecht. I.  
 (L) Windscheid, Pandekten. 9. A.  
 (L) Stahl, Philos. d. Rechts. I.  
 (L) Geyer, Rechtsphilosophie.  
 (L) Schlömilch, höh. Anal. Bd. 2.  
 (L) Mansion, part. Diff.-Gleich. 1. Ordn.  
 (L) Volkelt, zw. Dichtg. u. Philos.  
 (L) Adler, geom. Konstruktionen.  
 (L) Andés, Wasch-, Bleichmittel.  
 (L) Aristotelis Organ., ed. Waitz.  
 (L) Aristotelis Metaphysica.  
 (L) Askenasy, Elektrochem. Bd. 1.  
 (L) Autenrieth, quant.-ch. Anal.  
 (L) Axenfeld, Augenheilkunde.  
 (L) Balthasar, ökonom. Pflanzenhistorie.  
 (L) Bastian u. Voss, Bronzeschw.  
 (L) Beltz, Vorgesch. v. Mecklenb.  
 (L) Bersch, Handb. d. Moorkultur.  
 (L) Brehms Tierleben. 1. A. Bd. 7 u. 10.  
 (L) Brentano, neue Rätsel.  
 (L) Bronner, Leben, v. ihm selbst.  
 (L) Brow, Mechanismus.  
 (L) Buschan, das dtische Volk in Sitte u. Br.  
 (L) Capaun-Karlowa, med. Spezialitäten.  
 (L) Delectus poetarum.  
 (L) Dieterich, pharm. Manuale.  
 (L) Dodge, heut. Indianer d. f. Westens.  
 (L) Enneccerus, Lehrb. d. bürg. Rechts. I 2. II 2.  
 (L) Eschenmayer, Hegels Relig.-Philosophie.  
 (R) Hue de Grais, Handb. d. Verfassg. u. Verwaltg. 22. A. 1914.  
 (R) Christ, Pflanzen d. Schweiz.  
 (R) Drude, Pflanzen-Geographie.  
 (R) Müller, Spinnerei.  
 (R) Salten, Gedenktafeln.  
 (R) Mayer, Agrikulturchem. II.  
 (R) Haltaus, Glossarium.  
 (R) Maurer, Fronhöfe.  
 (R) Ficker, Spiegel.  
 (R) Zöpfl, Bamberg. Recht.  
 (R) Ohlenschläger, gold. Bulle.  
 (R) Gierke, Genoss.-Recht. III.  
 (R) Somlo, jurist. Grundlehre.  
 (R) Reinhardt, Nebelfl. z. Mensch. 2 u. 4.  
 (R) Meyer, Arzneipflanzen.  
 (R) Henne am Rhyn, Kulturgesch.  
 (R) Tromholt, Weltenraum.  
 (R) Gawrijsky, bulg. Konv.-Gr.  
 (R) Fischer, org. Präparate.  
 (R) Cohn, Riechstoffe.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, Lerner:  
 (R) Koller, Präparatenkde.  
 (R) Grimmschl, Physik. I.  
 (R) Meyer-L., rom. Wrirb.  
 (R) Planck, Testament.  
 (S) Amiet, fr. u. lomb. Geldwuch.  
 (S) Bassermann, Champagnerm.  
 (S) Bersch, Warenlexikon.  
 (S) Brenner, Spazierg. Himmelszelt.  
 (S) Brenner, Phonetik.  
 (S) Bruun, Zantens gl. Z.  
 (S) Bum, Massage.  
 (S) Capmann, mediz. Spezialit.  
 (S) Denkmäler dtischer Tonkunst in Oesterreich. II, 1, — in Bayern. VII, 2.  
 (S) Druskowitz, 3 Dichterinnen.  
 (S) Graf, techn. Berechn. d. Maschin.-Techniker.  
 (S) Erhard, Grillparzer.  
 (S) Findlay, Phasenlehre.  
 (V) Jerusalem, Einl. i. d. Philos.  
 (V) Ehrlich, jurist. Logik.  
 (V) Krumbacher, Gesch. d. byz. Literat.  
 (V) Neumann-M., wicht. Parasit.  
 (V) Doflein, Protozoenkde.  
 (V) Sueton, ed. Reifferscheid.  
 (V) Dubois, Psychoneurosen.
- Fr. Gast, Buchhdlg. in Zerbst:  
 \*1 Sachsenberg, Grdl. d. Fabrikorganisation.  
 \*2 Goldschmidt, Vererbungslehre.  
 \*2 Walther, Vorsch. d. Geologie.  
 \*1 Hesse-D., Tierbau u. Tierlieb.  
 \*1 Kunst i. Bildern. IV. Weibl. Schönheitsid.  
 \*2 Weinschenk, Gesteinskde.  
 \*2 — petrogr. Vademekum.  
 \*1 Woltersdorff, Molche Deutschl. (Biolog. Arb. 13.)  
 \*2 Blumer, Erdöllagerstätten.  
 \*1 Kümmell, Hdb. d. Ozeanogr. Anhaltina.  
 \*1 Dehio, Hdb. d. Kunstdkm. III.  
 \*1 Schaufensterkunst. (Schottl.)  
 \*2 Spemanns Alpenkal. 1923.  
 \*1 Perlen älterer rom. Prosa. 1/3. 25/26.  
 \*1 Poehmann, Englisch.
- Paul Haupt in Bern:  
 Schopenhauer. (Insel.) Bd. 3-5.  
 Philippson, Grdz. d. allg. Geographie. I.  
 Wild u. Hund 1922, 4. Quart.  
 Freytag, aus dtischer Vergangenheit. Erg.-Bd. zu Luegers Lexikon.  
 Handb. d. Tuberkulose. Bd. IV.  
 Harnack, Mission u. Ausbreitung d. Christentums.  
 Schüler, a. d. Ström. d. Welt.  
 Eucken, Hauptprobl. d. Rel.-Phil.  
 Spielmann, Himmel u. Hölle, — Menschenherzen.  
 Schlomann, ill. techn. Wörterb.
- A. Dupont, vormals Sülpkesche Buchh. in Amsterdam:  
 Becker, M. L., der Tanz.  
 Schur, E., der moderne Tanz.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
 Aster, grosse Denker.  
 Behnke, Geprüft u. bewährt.  
 Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.  
 Bielschowsky, Neidh. v. Reuenth.  
 Bilfinger, das german. Julfest.  
 Bin Gorion, Sagen d. Juden.  
 Blum, dtische Revolution 1848/49.  
 Bock, Fragen an d. nord. Post.  
 Boruttau, Leib u. Seele.  
 Brockhaus, Netsuke.  
 Buckle, Gesch. d. Civil. in Engl.  
 Budde, Richters Volkskunst.  
 Nordlandbücher. 1. 9. 14 u. a.
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Kugler-Menzel, Fr. d. Gr. 1840.  
 \*Don Quichotte, ill. v. Doré.  
 \*1001 Nacht. Insel. 12 Bde. Gzldr.  
 \*Museum. (Spemann.) Bd. 5.  
 \*Slevogt, Wak-Wak. Ausg. A.  
 \*— Zauberflöte. Bis 400 000.— H.  
 \*Schedel, Weltchronik. 1493.  
 \*Michael, Pilzbuch. 3 Bde.  
 \*Lessing, Tempelvg. Hfz.  
 \*Sepp Frank, ill. Bücher.  
 \*Oppler, Geisterseher. Ausg. A.  
 \*Brehms Tierl. 4. A. Hldr.  
 \*Breslau u. Schlesien. Alles.
- Alfred Töpelmann Verl., Giessen:  
 Socin, arab. Grammatik. 6. A.  
 Freytag, Einlgt. i. d. Arab. 1861 — Lexicon arab.-lat. 4 Bde.  
 Jastrow, Dictionary of Talmud.  
 Brockelmann, Lexicon syriacum.  
 Jacob, arab. Bibel-Chrestomathie Deutsch od. engl.
- P. Dienemann Nachf. in Dresden:  
 \*Fuchs, Sittengesch. Auch einzeln.  
 \*— Gesch. d. erotischen Kunst.  
 \*Sievers, Amerika. 2 Bände.  
 \*Ullsteins Weltgesch.: Orient.  
 \*Hammer, Weidmannsbilder.  
 \*Schmitz, Berliner Baumeister.  
 \*Chledowski, Siena.  
 \*Wülker, engl. Literaturgesch.  
 \*Wuttke, sächs. Volkskunde.  
 \*Fuchs, Weiberherrschaft. A. einz.  
 \*1001 Nacht. (Neufeld.) 4 Bde.  
 \*Schäfer, d. Krieg 1914/18. 3 Bde.  
 \*Dubbel, Dampfmaschinen.
- M. Jacobi's Nachf. in Aachen:  
 Mander, Leben d. niederl. Maler, von Floerke.
- M. Du Mont-Schauberg in Köln:  
 Naglers Künstler-Lexikon.  
 Muther, Geschichte d. Malerei.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:  
 \*Rouveyre, Conn. néc. à un bibliophile. Paris 1879.  
 \*Gleim, Gedichte. Ausg. d. Z.  
 \*Bonneberger, Betbüchlein. Wien. Bibl., 1912.  
 \*Bertram, Bischöfe v. Hildesheim. 1896.  
 \*Schreiber, Manuel de l'amateur. Vollst.  
 \*Balzac, — Flaubert. Conard.

**Stellenangebote.**

**Königsberg, Pr.**

Suche für mein Sortiment einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, welcher an sauberes u. fleissiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Verkehr ist.

Wilh. Koch, Buchh.

**Geschäftsführer**

(event. auch Dame)

gegen hohes Gehalt, event. später Prokura, zum baldigen Eintritt gesucht. Es wollen sich nur Herren oder Damen aus der Lehrm.-Branche bew., die in der Lage sind, den Inhaber voll u. ganz zu vertr., Ein- u. Verkauf, sowie Kalkulationen selbst übernehmen können.

Nur ausführl. Bewerb. mit ländl. Lebenslauf, Lichtbild, Referenzen, Zeugn.-Abschr., Ansprüchen, augenblickl. Tätigkeit usw. an

**Westdeutsche Lehrmittel-Anstalt**

Arthur Haumann  
Essen.

**Berlin.**

Tüchtiger Sortimentler m. Sprachkenntnissen f. neues Sortiment in Berlin (Friedrichstadt) baldigst gef. Ausichtsreiche Stellung. Angebote unter # 9 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Tüchtiger**

junger

**Sortiments-  
gehilfe**

zu mögl. sof. Antritt gesucht. Angeb. mit Angabe bish. Tätigk. u. Gehaltsford. erb.

Capann-Karlowa'sche  
Buchh., Celle.

**SOFIA.**

Für unsere französische Abteilung suchen wir einen tüchtigen Buchhändler, der die französische Sprache in Wort und Schrift beherrscht und möglichst in Frankreich oder in der französischen Schweiz gearbeitet hat — zum mindesten aber im Verkehr mit den französischen Verlegern erfahren ist.

Verlangt wird ferner, dass der betreffende Herr über gute Kenntnisse der französischen schönen und wissenschaftlichen Literatur verfügt. Strebsamen und fleissigen Gehilfen wird hier Gelegenheit geboten, in kurzer Zeit die französische Abteilung selbständig zu leiten.

Angebote erbeten, unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften, an die Buchhandlung „Wissenschaft und Literatur“, Sofia, B-d Tzar Oswoboditel N. 4a.

Verlagsvo ontär oder ein mit vollkommenen Kenntnissen des Verlagswesens und des buchhändlerischen Verkehrs gesucht.  
Verlag Der Sturm G. m. b. H.,  
Berlin W 9.

**Buchhalterin,**

mit allen kaufmännischen Arbeiten des Buchhandels vertraut, ev. zu sofort gesucht. Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erwünscht.

Berlin W 15.

Neuß & Pollack,  
Buch- und Kunsthandlung.

**Stellengefuche.**

Für einen jungen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich Stellung in größerem Sortiment.  
Weiden (Bayern).  
G. Taubald'sche Buchh.

**Berlin.**

Junger 21 Jahre alter Sortimentsgehilfe sucht zu sofort Stellung in Berliner Sortiment. Angebote unter E. 436 an Gerstmann's Ann.-Büro, Berlin, Alexanderplatz 1.

Zum Januar 1923 sucht erfahrener, routinierter Reisender, welcher seit 20 Jahren für allererste Firma in ganz Deutschland reist, mit nachweislich glänzenden Erfolgen, ganz ausgezeichneten Zeugnissen und ff. Referenzen, neuen Reiseposten. Gef. Angebote unter # 7 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Vermischte Anzeigen**

Alle vor dem 10. 12. 22 erteilten Aufträge ziehen wir hiermit zurück. Im Streitfalle berufen wir uns auf diese zweimalige Anzeige.

**Reiß & Köhler**

Buchhandlung Heinrich Tiedemann  
Frankfurt a/M.

Seit dem 1. 11. 1922 haben wir eine Antiquariats-Abteilung angegliedert. Für Antiquaria aus nachfolgenden Gebieten haben wir jederzeit Interesse: Technik, Naturwissenschaften, Geographie, Geschichte u. Sprachwissenschaften. Antiquariats-Kataloge in zweifacher Anzahl erbeten.  
Zwickau / Sa.

Carl R. Moedel's Nachf.  
Rudolf Schaufuß.

**Wiederholt!**

Länger als 14 Tage ab heute zurückliegende Bestellungen (auch Reisebestellgn.) nehmen wir nur nach vorheriger Anfrage an. Wir berufen uns auf diese Anzeige.

Hamburg, 15. Dezbr. 1922.

Lucas Gräfe.

**München.**

Betretung auswärtiger Verleger in München, ev. auch Kauf, Beteiligung, sucht bekannter Verleger. Angeb. unt. # 6 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

**Betreter gesucht.**

Bekannter Jugendschriftenverlag sucht für f. ausgewählte II. Kollektion bewährter Werke gut eingeführte erfolgreiche Vertreter. Hohe Prov. Angeb. u. # 4 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Bestellungen, die länger als 4 Wochen zurückliegen, nehmen wir künftig nur nach vorheriger Rückfrage unter Mitteilung des neuen Preises an. In strittigen Fällen werden wir uns auf dieses Inserat berufen.  
Zwickau / Sa., den 2. 1. 1923.

Carl R. Moedel's Nachf.  
Rudolf Schaufuß.

**Erfahrener**

**Verlagsfachmann**

sucht nach 5 Uhr für Buchführg. (modernste Syst., Neueinrichtgn.) Nebenbeschäftigung, auch vertr. m. Propag., Herstellg., Korresp. (Ausland, Franz.). Ort: Berlin.

Angebote febl. an G. Linge, Berl.-Schöneb., Kolonnenstr. 54.

Größere Bibliothek, die nachfolgende Gebiete: Schöne Literatur, Geschichte, Geographie, Reiseverke u. Klassiker umfasst, baldmöglichst zu kaufen gesucht. Gef. Angebote an

Carl R. Moedel's Nachf.,  
Zwickau / Sa.

Verlagsreise, Druckplatten usw. kauft bar G. Bartels, B.-Weigen'ee.

**6000 kg satiniert Druckpapier**

53 : 69 cm, 19 21 kg die 1000 Bogen, weit unter Tagespreis (Mitteldeutschland) zu verkaufen.  
Ed. Piepersche Druckerei u. Verlag, Clausthal t. S.



**An die Herren  
Sortimenter!**

Es mehren sich die Anzeigen einzelner Herren Sortimentler, welche erteilte Festaufträge kürzen oder aufheben wollen.

Wir werden solchen Wünschen nur stattgeben, wenn sie berechtigt sind. Ordnungsgemäss erteilte Reiseaufträge finden zur jeweiligen Schlüsselzahl des Auslieferungstages auftragsgemässe Erledigung. Wir können hier nur von Fall zu Fall verhandeln, da wir auch dem Reisevertreter gegenüber an die Ausführung der erteilten Aufträge gebunden sind. Bei länger zurückliegenden, direkt erteilten Aufträgen werden wir, soweit uns dies möglich ist, einzelnen Wünschen Rechnung tragen und vor der Lieferung anfragen, ob Zustellung der bestellten Werke z. nunmehr geltenden Schlüsselzahl erwünscht ist.

München, 29. Dez. 1922

**R. Piper & Co.**  
Verlag + München

Verlag mit sehr gut gehenden Büchern populärer und schöngeistiger Richtung sucht für ganz Deutschland, ev. auch für Osterreich einen gut eingeführten Reisenden, der beste Erfolge nachweisen kann und bereits andere Verlagsfirmen vertritt, sodass die Kosten geteilt werden können. Außer Provision wird Spesenanteil gezahlt. Ausführliche Angebote unter # 1 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Alles über

**Schweden,**

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

**A. Vet S. Klemmings**  
Antikvariat,  
Stockholm.



## ABSATZ IN LATEINAMERIKA

durch

### ANZEIGEN

PROSPEKTBEILAGEN  
BESPRECHUNGEN

im

## DEUTSCHEN BUCHDIENST FÜR DAS AUSLAND

angeschlossen dem

HANDELS-NACHRICHTEN-DIENST DER  
AGENCIA DUEMS

erscheint wöchentlich

VERBREITUNGSGEBIET:

MEXIKO-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



## AGENCIA DUEMS

DEUTSCHER PRESSEDIENST FÜR MEXIKO, MITTEL-  
UND SÜDAMERIKA G. m. b. H.

ABTEILUNG: EXPORTBUCHHANDLUNG

BERLIN W 35, POTSDAMERSTRASSE 99  
(EIGENE ZWEIGSTELLE IN MEXIKO)

**75000**

Bogen 65 x 93 sat. Illustrations-  
druck, holzhaltig, 100—115 g  
das □ cm sucht

**Heinrich Wulfers,**  
Köln.

**30 Lesezirkelmappen**

mit Leinwandrücken, gut erhalten,  
für 10 000.— zu verkaufen.

**Lohmüller & Sommer,**  
Fulda.

## Wir suchen

für sofort oder ab 1. April

# 3-5 Bureau-Räume

im Westen Berlins, event. auch gemeinsam mit einem  
anderen Verlag. Angebote sind zu richten an

**E. Laub'sche Verlagsbuchhandlg.** G.m.  
b.H.,

Berlin N 54, Neue Schönhauser Str. 9.

### Papier-Angebot!

17000 Bogen, weiss maschinenglatt Werkdruck, 79x110 = 70 kg.  
25000 Bogen, satiniert, blau Prospekt, 63x96 = 30 1/2 kg.  
60 Bogen Kunstdruck, 64x96 = 61 1/2 kg.  
3000 Bogen mittelfein Druck, 64x96 = 40 kg.

**L. Banzhaf, Zeitungs-G.m.b.H., Berlin SW 11.**

## Todesanzeigen.

Seinen Freunden und Kollegen die Nachricht, daß mein  
Prokurist

## Herr Otto Klee

verstorben ist. Fast 30 Jahre lang war er mein treuer  
Mitarbeiter und Weggenosse, dem ich für seine hingebende  
Tätigkeit und für sein unermüdeliches Interesse allezeit ein  
treues Andenken bewahren werde.

**Dr. Otto Liebmann**

in Firma Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlg.

Berlin, 2. Januar 1923.

## Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Der Vorstand des Börsenvereins und der Vorstand des Wahl-Ausschusses. S. 9. — Schweizerischer Buchhändlerverein S. 10.  
— Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 10. — Potpourri. Von Walter Möller. S. 10. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Ein-  
richtungen und Veränderungen. S. 12. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 13. — Kleine Mitteilungen. S. 13. — Personalnachrichten. S. 15. —  
Sprechsaal. S. 15. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 65. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer  
zum erstenmal angekündigt sind. S. 70. — Anzeigen-Teil: S. 70—92.

H. V. Klemmings Ant. 91.	Dienemann Rbf. 87. 90.	Dauat in Bern 90.	Lichtkamp-Verl. 77.	Pfeper'sche Buchdruck. 91.	Laubald'sche Bb. 91.
Abel & M. 81.	Differt's Bb. 88.	Deinisch U 1.	Liebmann 92.	Piper & Co. 91.	Laubald'sche Bb. 91.
Abiat 88.	Dörner 89.	Deinrichshofen in Haag U 3.	Lindauer'sche U. B. 89.	Prödel 89.	Lehmann, G., in Le. 84.
Anaermeier 87.	Du Mont-Schauberg 89. 90.	Dendel 74.	Linae 91.	Halber & Co. U 3.	Lehmann 90.
Arnold in Dr. U 1.	Duems 92.	Derbia in Brln. 81. 87.	Litt in Le. 81.	Halke 71.	Ulbrich, Gebr., 89.
Auer in Donauw. 87.	Dupont in Amst. 90.	Dillger 74.	Litt & v. Br. 81.	Heber 84.	Umbreit & Co. 87.
Auge 82.	Einkaufsgef. Löwen 89.	Antel-Verl. 71. 82.	Lohmüller & S. 87. 92.	Reich 87.	Verl. kathol. Gebetbuch- verl. 70.
Banzhaf 92.	Elwert 88.	Jacobi's Rbf. in Nachen 90 (2).	Loth 87.	Reich & R. 91.	Verl. f. Börsen- u. Fi- nanzall. 84.
Barfels in Weib. 91.	Ernst'sche Verlbh. U 2.	Jacobsohn & Co. 90.	Edwitt 89.	Reich & B. 91.	Verl. D. Sturm 91.
Bath 89.	Fiedler in Ritt. 88.	Jensen 89.	Maier Komm.-Ges. 88.	Räder in Müll. 89.	Verl. Off. Worte. 81.
Beyer in Ga. 90.	Fock G. m. b. O. 90.	Kaifer in Mü. 71.	Meißner in Ga. 90.	Rohbers'sche Buchh. in Frank. 89.	Verlagsanst. Klemm 76. 83.
Borameyer 89.	Fred 89.	Kaifer 88.	Meier in Weib. 87.	Rothacker 89.	Robach & Co. 73.
Bouveau & Gh. 89.	Gadow & S. 88.	Kaufmann in Dr. 90.	Meyer in Le-Pl. 71.	Rothner in Le. 89.	Roldmar 89.
Bredlauer 90 (2).	Gast 90.	Kilian's Rbf. 90.	Mitteldtsche. Verlagsanst. in Brln. 74.	Scheltens & D. 89.	Reibrecht & M. 89.
Brös 87.	Geismann's Ann. Büro 91.	Klauer Rbf. 78. 79. 90.	Mittler & S. 70. 85.	Schreiner's Bb. 70.	Reitdt. Lehrmittelanstalt 91.
Bücherlese-Verl. 81.	Gräfe in Ga. 91.	Koch in Köniab. 91.	Mwedels Rbf. 91 (3).	Schreiner's Bb. 89.	Reyer 89.
Buchh. d. Waisenb. in Dalle U 3.	Graepfer 88.	Kochler's Ant. in Le. 87. 90.	Moser in Mü. 71.	Schott's Edhne 90 (2).	Rulfer's 92.
Bh. Wissensch. u. Lit. in Sofia 91.	Greiblein & Co. 85.	Können 71.	Neuwihler 88.	Senf, G., Rbf. in Le. 89.	Runder 87.
Capann-Carloma'sche Bb. 91.	Gross, A., in Edlga. 77.	Kühler in Weib. 89.	Robertus 89.	Sorinaer in Brln. 75.	Rimmermann in Weib. 89.
Deaener 87.	Groschhaus in Le. 71.	Laub'sche Verlbh. 92.	Obse 89.	Stallina'sche Bb. 89.	Rimmermann in Ritt. 88.
Di. Verlagsbuchhandl. 77.	Gubbel, A., 71 (2).	Leupers Bb. 89.	Oldenbourg, H., in Mü. 88.	Steinweg Rbf. 88.	
Dick & Co. 90.	Gunemann 87. 89.	Lichtkamp-Buchh. 90.	Orbit 89.	Silke U 2.	
	Hanseat. Verl.-Anst. 89.		Perles 71.	Streisand U 2.	
	Hara 72. 74.			Sudetend. Verl. 74.	

**Maurer & Graß**, Musikverlag, Berlin, ging käuflich an die Firma Friedrich Hofmeister, Musikalien-Verlag, Leipzig, über. Erstere Firma ist erloschen. [Dir.]

**Möller, Ulrich**, Buchhandlung, Lauenburg, ist 1./1. 1923 erloschen. [Dir.]

**Morgenstern's Buch- u. Kunsth., G.**, Breslau. Dem Hanns Semm wurde Procura erteilt. [B. 302.]

**Rosler, Justin**, Reisebuchhandlung, München, Pfarrstr. 10. Begr. Juli 1922. (→ 23 290. — Deutsche Bank. — 40 560.) Leipziger Komm.: w. Brauns. [Dir.]

**Opal-Verlag Paul Arz G. m. b. H.**, Dresden-A., Tiergartenstr. 28. Verlag f. Kulturgeschichte u. Literatur. Verlegt werden Memoiren, Biographien, Reisewerke, Monographien zur Kultur- und Sittengeschichte, größere historische Werke in künstlerischer Buchausstattung. Begr. 1./1. 1921. (→ 40 597. — G. Gebr. Köhling, Vörrach [B.] u. Basel [Schweiz]. — Dresden 20 234; Schweiz III 3129.) Geschäftsf.: Paul Arz. Leipziger Komm.: a. Koehler. [Dir.]

**Pusch, Aug. Heinrich**, Potsdam. Komm.: Berlin, Verl. Kommissionsbuchh. [Dir.]

**Reichardt, Adolf**, Südschulbuchhandlung, Leipzig, hat den Leipziger Komm. aufgegeben. [Dir.]

**Schmidt, Julius**, Kunstverlag, München. G. ferner: A.-G. »Merkur«, Wien; Oesterreichische Creditanstalt f. Handel u. Gewerbe, Bozen. G. ferner: Wien 105 340. [Dir.]

**Stehn's Buchh., G. Ad.** (Gustav Hopf), Stuttgart. Komm.: Stuttgart, jetzt: Südd. Groß-Buchh. [Dir.]

**Wendt & Klauwell**, Halle (Saale), Mühlweg 26. Verlbh. Begr. 1./X. 1885. (→ 6823. — G. Paul Schaufeil & Co., Halle a. S. — Erfurt 1501.) Inh.: Walther Jäh, f. 29./XI. 1922. Leipziger Komm.: at. Steinacker. [B. 300.]

**Für die buchhändlerische Fachbibliothek.**

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste 1922, Nr. 302.

**Bücher, Broschüren usw.**

**Brockhaus, F. A.**, Leipzig: Kalender 1923. Allen ihren Geschäftsfreunden von der Firma zugeeignet. 16°. Gzlwdbd. Alljährlich stellt sich der bei allen Empfängern so beliebte Taschenkalendar des Brockhaus'schen Verlags zur rechten Zeit ein und wird mit Freude und Dankbarkeit angenommen. Neben einigen wenigen Verlagsanzeigen enthält er diesmal noch das Kalendarium auf das Jahr 1924 bis Ende April, so daß er noch über das gegenwärtige Jahr hinaus in Gebrauch bleiben kann.

**Burk, W.**: Goldmark-Tabelle. Zum Umrechnen von Papiermark in Goldmark. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. 8 S. 8°. Grz. 0,4.

**Erler, Friedrich**: Der Geschäftsgewinn nach dem Einkommensteuergesetz. 2. verb. Aufl. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. 92 S. 8°. Grz. 1,8.

**Furche-Almanach**. Ein Verlagsbüchlein mit bisher meist unbekanntem Beiträgen und Bildern für das Jahr 1923. Eröffnet durch ein brüderliches Kalendarium mit zwölf von Rudolf Koch geschriebenen Monatsworten aus dem Evangelium. 5 mehrfarbige, 6 einfarbige Bilder. Berlin: Furche-Verlag. 96 S. 8°. Grz. 0,50.

**Hilbert, A.**: Zeitgemäße Bilanzfragen. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. 76 S. Kl. 8°. Grz. 1,2.

**Jüncker Verlag, Axel**, Berlin: Verlagsverzeichnis: Bücher-schau Herbst 1922. 36 S. Kl. 8°.

**Kalveram, W.**: Die kaufmännische Rechnungsführung unter dem Einfluss der Geldentwertung. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. 45 S. 8°. Grz. 0,8.

**Lorenz, Fr. Paul**, Freiburg i. Br.: Verlagsverzeichnis: Eine Auswahl unserer Verlagswerke. 8 S. 12°.

**Milchad, Gustav**: Gesammelte Aufsätze über Buchkunst und Buchdruck, Doppeldruck, Faustbuch und Faustfrage, sowie über neue Handschriften von Tischreden Luthers und Dieta Melancthonis. Nach dessen Tode im Druck abgeschlossen von W. Brändes und P. Zimmermann. Wolfenbüttel: Julius Zwißlers Verlag 1922. 302 S. 2°. Buchhändlerpreis Mk. 8,00.—, Verkaufspreis beliebig.

**Minde-Pouet, Georg**: Ludwig von Hofmanns Wandgemälde im grossen Lesesaal der Deutschen Bücherei. Mit zwei Tafeln in Vierfarbendruck. Leipzig: Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei 1922. 12 S. u. 2 Tafeln. Quer-Folio. (Vierte Jahressgabe in einer einmaligen nummerierten Auflage von 3500 Exemplaren.)

**Rhane, Hans**: Der Stadtturm in Danzig. Aus Anlaß der Eröffnung des Büchergewölbes Mt-Danzig am 5. November 1922 seinen Freunden überreicht. Danzig-Büch.: Die Verbindung 1923. 48 S. mit 3 Abb. 12°. Ladenpreis Mk. 2,00.—.

**Seidels Reklame**. 7. Jahrg., November-Heft 1922. Berlin-Grünwald, Seidels Reklame. Aus dem Inhalt: C. Wesse: Reklameangriffe. — H. Hoffmann: Betrachtungen über das schräge S. — Dr. M. Wassermann: Warenzeichen als Werbemittel. — J.-R. Dr. Fuld: Erhöhung des Mietpreises bei langfristigen Reklameverträgen.

**Verlegerzeitung, Deutsche**. 3. Jahrg., Nr. 24, Mitte Dezember 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Verleger-Weihnacht. Von Rr.

**Volkstum, Deutsches**. Heft 12, Dezember 1922. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: A. Ehrentreich: Heinrich Seuse, der ritterliche Minnesänger der Mystik. — G. Höhn: Wilhelm Schäfers »Dreizehn Bücher der deutschen Seele«. — F. Heyden: Schöpfung und Gestaltung in deutscher Lyrik. 7: Eichendorff.

**Warte, Die**. Zeitschrift für die Reichsfachgruppe Papier des Zentralverbandes der Angestellten. 25. Jahrg., Nr. 24 vom 27. Dez. 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Verstärkte Mitarbeit ist nötig. — Gewesenes und werdendes. Von B. R. — Die hohe Kulturaufgabe. Von Rr.

**Wie ein Druckerzeichen entsteht**. (Nachbildung eines Stizzenbuches A. Paul Webers in Offseindruck. Einleitung von Otto Säuberlich.) Leipzig: Oscar Brandstetter, Weihnachten 1922. 16 und 4 S. 8°.

**Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker**. 34. Jahrg. Nr. 102 vom 22. Dez. 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Der neue Tarifvertrag. — Beendigung des Buchdruckerstreiks in der Schweiz.

**Zeitungs-Verlag**. 23. Jahrg. Nr. 51 v. 22. Dez. 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Ausfuhrabgaben.

**Zentralblatt für Bibliothekswesen**. 39. Jahrgang. Heft 11 u. 12 vom Nov.-Dez. 1922. Leipzig, Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: G. Abb: Die ehemalige Franziskanerbibliothek in Brandenburg a. H. — O. Clemen: Handschriftliche Einträge in Büchern der Zwickauer Ratsschulbibliothek (Schluss). — C. Kaulfuss-Diesch: Maupertuisiana. — A. K. Winogradow: Das Schicksal der russischen Bibliotheken. — R. Meckelein: Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buchwesen. (Mit Titel und Inhalt zum 39. Jahrgang.)

**Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.**

**Bücherausfuhrverbot, Das geplante, in Osterreich**. Neue Freie Presse, Wien, v. 14. Dez. 1922.

**Das drohende Bücherausfuhrverbot. Ein reichsdeutsches Kontrollamt in Wien?** Neues Wiener Tagblatt vom 15. Dez. 1922.

**Doljlatastrophe**. Von Dr. W. Hedler. Leipziger Renesse Nachrichten vom 28. Dez. 1922.

**Lebenschronik, Die, eines Milliardärs**. Ein österreichischer Stinnes. Von R. G. Neue Leipziger Zeitung vom 28. Dez. 1922.

**Charakteristik des kürzlich erschienenen Buches: Rückblick ins Gestrige**. Von Richard Kola.

**Leipziger Kulturinstitute und Geldentwertung. Eine Umfrage**. Leipziger Tageblatt vom 24. und 31. Dez. 1922. Es sind Antworten veröffentlicht von Prof. Dr. Glauning, Direktor der Universitäts-Bibliothek, Prof. Dr. J. Vogel, Direktor des Museums der bildenden Künste, Dr. Fr. Schulze, Direktor des Stadtgesch. Museums, Dr. Hedler, Direktor des Reichswirtschaftsmuseums, Prof. Dr. Kroker, Direktor der Stadtbibliothek, St. Archl, Direktor des Konservatoriums, der Comenius-Bücherei, dem Städtischen Kunstgewerbemuseum, dem Buchgewerbehaus, Prof. Dr. Schramm, Direktor des Museums für Buch und Schrift usw.

**Antiquariats-Kataloge.**

**Nijhoff, Martinus, La Haye**, Lange Voorhout 9: Catalogue 484: Livres anciens et modernes. 40 S. 458 Nrn.

**Kleine Mitteilungen.**

**Zur Schlüsselzahl**. — Bei allen Verkäufen an das Publikum ist die am Verkaufstage gültige Schlüsselzahl anzuwenden. Demgegenüber wird von einem Warenhause die seltsame Ansicht geäußert, die Schlüsselzahl des Börsenvereins und Verlegervereins werde ja nur vom Börsenverein und Verlegerverein »empfohlen«, irgendeine Pflicht zur Anwendung der Tages-schlüsselzahl



bestehen also nicht. Hier liegt ein grundlegender Irrtum vor. Börsenverein und Verlegerverein empfehlen allerdings den Verlegern eine bestimmte Schlüsselzahl, die in ihrer Entschlüsselung frei sind. Erkennen diese aber die empfohlene als die für ihren Verlag gültige an, so bestimmen sie damit den Ladenpreis in der Form, daß eine gleichbleibende Grundzahl mit der am Verkaufstage gültigen Schlüsselzahl zu multiplizieren ist. Die Innehaltung der Schlüsselzahl des Verkaufstages ist daher zweifellos Pflicht jedes Einzelhändlers. Sie ergibt sich sowohl aus den mit den Verlegern geschlossenen Kaufverträgen wie aus dem Verlagsgesetz und den seiner Durchführung dienenden Bestimmungen des Börsenvereins.

Es wird daher erneut darauf hingewiesen, daß Firmen des Einzelhandels, die für sich das Recht in Anspruch nehmen, eine beliebige Schlüsselzahl anzuwenden, eine geßtliche Verletzung buchhändlerischer Bräuche und Ordnungen begehen, und daß ein grundsätzliches Verbot, früher eingekaufte Waren der Geldentwertung anzupassen, nicht besteht. Auch das Reichsgericht erkennt die Notwendigkeit an, daß Lagerware in einer der Geldentwertung entsprechenden Weise in neuen Preisen ausgedrückt wird. Damit entfallen die Versuche, für ein kaufmännisch ungesundes und auf unlauteren Wettbewerb hinauslaufendes Verfahren vermeintliche Gesetzes-Vorschriften als Vorspann zu benutzen.

**Jubiläen.** — Um die Jahreswende waren 75 Jahre verstrichen seit Gründung der Firma Panse's Verlag G. m. b. H. in Weimar. Ihr Gründer war der Legationsrat Dr. Karl Panse, der in den ersten Tagen des Jahres 1848 aus der Redaktion der von ihm bis dahin geleiteten »Weimarer Zeitung« austrat und einen eigenen Verlag gründete, in dem die Zeitung »Die Revolution« erschien. Dieser Titel wurde aber bald in »Deutschland« abgeändert, den die Zeitung noch heute führt. 1871 starb Dr. Panse, und sein Sohn Dr. jur. Panse leitete das Unternehmen bis zu seinem im Jahre 1876 erfolgten Tode, worauf dessen Bruder, Oberst A. Panse, Führer der Firma wurde. Nach seinem Ableben im Jahre 1912 erfolgte die Umbildung des Unternehmens in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die es unter tüchtigen Leitern zu einem erstklassigen modernen Druckbetrieb ausgebildet hat.

Auf ein fünfzigjähriges Bestehen konnte am 1. Januar die Firma Kölner Lehrmittel-Anstalt, Hugo Jnderau, Inhaber Leopold Unverdorben in Köln, zurückblicken. Bahnbrechend auf dem Gebiete des Lehrmittelfaches, ist die Kölner Lehrmittel-Anstalt in den Schulkreisen ein gern gesehener Berater, und weit über die Grenzen der engeren Heimat ist von ihr deutsche Kultur hinausgetragen worden. Die Lehrmittel-Anstalt wurde von August Josef Tonger am 1. Januar 1873 der bestehenden Buchhandlung angegliedert und ging nach gegenwärtiger Tätigkeit, besonders auf dem Gebiete des Kartenverlags, 1880 an Hugo Grüttner (gestorben 1890) über, von dessen Erben sie P. J. Tonger im September 1890 übernahm, der sie mit seiner Musikalienhandlung vereinigte. Die wachsende Ausdehnung der verschiedenen Geschäftszweige machte bald eine Trennung nötig, aus welchem Grunde Herr P. J. Tonger die Buchhandlung und Lehrmittel-Anstalt am 1. Juni 1893 an Herrn Hugo Jnderau käuflich abtrat. Die Lehrmittel-Anstalt wurde von dieser Zeit an unter der Firma Kölner Lehrmittel-Anstalt, Hugo Jnderau weitergeführt. Im Jahre 1908 wurde das Geschäft aus dem alten Tongerschen Hause am Hof 30/32 nach der kleinen Budengasse in größere Geschäftsräume verlegt und in größerem Umfange nach dem Tode des Herrn Hugo Jnderau, im Jahre 1909, von seinem Sohne Hans Jnderau weitergeführt. Seine Tätigkeit wurde durch den Weltkrieg jah unterbrochen, er starb im Jahre 1916 als Leutnant an der Westfront den Heldentod. Nach Schluß des Krieges, am 1. Oktober 1919, wurde die Lehrmittel-Anstalt von Herrn Leopold Unverdorben käuflich erworben und weiter ausgebaut.

Das gleiche Jubiläum beging am 1. Januar die bekannte graphische Kunstanstalt und Steindruckerei H. F. Jütte in Leipzig, die von ihrem Gründer, dem im 82. Lebensjahre stehenden Herrn Heinrich Jütte und seinen Söhnen geleitet wird.

**Keine Veränderung des Goldankaufspreises.** — Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und die Post erfolgt in der Woche vom 1. bis 7. Januar unverändert zum Preise von 20 000 Mark für ein Zwanzigmargstück, 10 000 Mark für ein Zehnmarkstück. Für ausländische Goldmünzen werden entsprechende Preise gezahlt. Der Ankauf von Reichsilbermünzen durch die Reichsbank und die Post erfolgt ebenfalls unverändert bis auf weiteres zum 600fachen Betrage des Nennwertes.

**Lohnerhöhung im Buchdruckgewerbe.** — Der Deutsche Buchdrucker-Verein teilt mit: Die Taristkommission des deutschen Buchdruckgewerbes hat für die ersten beiden Wochen des Monats Januar eine Lohnerhöhung auf 18 000 Mark, für die folgenden beiden Wochen auf 21 000 Mark für die Woche in den Spitzenlöhnen beschlossen. Die Lohnerhöhung in Verbindung mit der weiteren Steigerung der Preise für alle Materialien hat eine Erhöhung der gegenwärtigen Druckpreise um 50 Prozent erforderlich gemacht.

**Gegen den Bucher mit Holz.** Ein Protest der Holzverarbeitenden Industrie. — Die katastrophale Lage, die durch den Holzwucher nicht nur für die Presse, sondern auch für die übrigen Holzverbraucher und -verarbeiter entstanden ist, veranlaßt den Vorstand des Wirtschaftsverbandes der Deutschen Holzindustrie zu folgendem Protest:

Der Holzbedarf Deutschlands konnte bereits vor dem Kriege nicht aus dem eigenen Waldbesitz gedeckt werden, vielmehr wurden z. B. im Jahre 1913 15,8 Millionen Festmeter Holz eingeführt, gegenüber einer Rugholzausfuhr von 0,9 Million Festmetern. Der deutsche Waldbesitz ist durch die Abtretung walddreicher Gebiete wesentlich verringert worden, während andererseits für Reparationszwecke Holz-mengen von mehreren Millionen Festmetern jährlich von uns gefordert werden. Deutschland muß also nicht nur für die Aufrechterhaltung der eigenen Industrie Holz einführen, sondern muß außerdem noch Holz für Reparationszwecke auf dem Weltmarkt kaufen. Die ungeheure Belastung und der gewaltige Schaden, der unserer deutschen Wirtschaft durch diese Verhältnisse entsteht, wird deutlich, wenn man erfährt, daß gegenüber der Dollarsteigerung von zurzeit dem 1600-fachen die Steigerung der Holzpreise durchschnittlich auf das 6000- bis 10 000-fache der Vorkriegszeit gekommen ist, in einzelnen Fällen sogar darüber hinaus.

Durch diese Verteuerung der Rohstoffpreise werden naturgemäß Preise für die Fertigfabrikate bedingt, die jetzt schon die Weltmarktpreise wesentlich überschritten haben. Es ist nicht nur eine innere Überteuering der Preise für unendlich viele Gebrauchsgegenstände eingetreten, sondern auch der blühende Export der Holzverarbeitenden Industrie ist zum Stillstand gekommen. Die Holzverarbeitende Industrie hat kein Mittel unversucht gelassen, um dieser katastrophalen Entwicklung entgegenzuwirken, bisher leider ohne jeden Erfolg. Von seiten der Regierung geschieht nichts, und die Schwierigkeiten in der Holzversorgung werden von Tag zu Tag größer. Vor dem Kriege, als die Holzwirtschaft sich in normalen Bahnen bewegte, und als die verarbeitende Industrie eine planmäßige Vorratswirtschaft treiben konnte, fanden umfangreiche staatliche und private Holzverkäufe schon in den Monaten September-Oktober, bzw. November-Dezember statt, abgesehen davon, daß sich sehr große Industriegruppen wesentliche Teile des Gesamtbedarfs durch mehrjährige Kaufverträge mit dem Waldbesitz sicherten. Die Vorverträge und die freihändigen Verkäufe haben aufgehört, und an Stelle der großen öffentlichen Verkäufe im letzten Drittel der früheren Jahre sind in der diesjährigen Einschlagszeit nur verschwindend geringe Mengen auf den Markt gekommen. In einer Reihe von Revieren sind die Verkäufe für Januar-Februar in Aussicht genommen; für viele Bezirke sind dagegen überhaupt noch keine Verkaufszeiten bestimmt.

Obwohl der Forstwirtschaft die Notlage und der Holz-mangel der Holzverarbeitenden Industrie bekannt sind, hält sie mit den Holzverkäufen zurück, wodurch die Preistreiberien geradezu gezielte werden.

Es könnte darauf hingewiesen werden, daß die Holzverarbeitende Industrie selbst die Rundholzpreise durch das Überbieten in den Holzterminen hervorruft. Darauf ist zu erwidern, daß es sich für die Industrie und das Gewerbe einfach darum handelt, entweder von den zum Angebot kommenden kleinen Posten gewisse Mengen zu den über-tauerten Preisen zu kaufen, oder aber die Betriebe einzuschränken, bzw. vorübergehend stillzulegen, wie es vielfach schon geschehen ist.

Diese unerhörten Mißstände müssen eines Tages zum Zusammenbruch führen. Die Öffentlichkeit und die Gesamtwirtschaft Deutschlands muß ein lebhaftes Interesse daran haben, über diese Dinge einmal unterrichtet zu werden.

Die Schärfe, mit der hier die Holzverarbeiter sich gegen den Holz-wucher wenden, ist durch die wahnsinnige Preistreiberie durchaus begründet. Ein wesentlicher Teil der selbständigen Presse ist wegen der Holzvertuering bereits auf der Strecke geblieben. Der Buchhandel ringt schwer um sein Dasein. Jetzt sind die reinen Holzverarbeiter an der Reihe. Es wäre nur zu begrüßen, wenn die Stellungnahme der Holzverarbeitenden Industrie dazu beitragen würde, auf dem Holzmarkt Ordnung zu schaffen.

**Deutscher Buchdrucker-Verein.** — Die nach Beschluß des Hauptvorstandes des Deutschen Buchdrucker-Vereins in Bernigerode vom 22. und 23. Juni 1922 zu errichtende Geschäftsstelle in Berlin hat

Ⓩ

Vor kurzem erschien:

**Für Gesang und Laute** (od. Gitarre)

**Robert Kothe**

Die 19. Liederfolge in drei Teilen

Teil I:	Teil II:	Teil III:
6 Lieder zur Laute für hohe u. tiefe St. gesetzt von Rob. Kothe	6 Lieder zur Laute für hohe u. tiefe St. gesetzt von Lili Kothe	6 Zwiesänge mit 2 Lauten (2. Heft) von Rob. Kothe

Preis pro Teil M. 2.— (Schlüsselzahl des D. M. V. V.)

**Sepp Summer**

Lieder eines fahrenden Sängers

Bd. 1, 2, 3, 4

Preis pro Band M. 1.25 (Schlüsselzahl des D. M. V. V.)

**Rudolf Süß**

Op. 15	Op. 16	Op. 17
Wandern u. Rasten	Herzbruder Jugend	Junge Liebe

Preis pro Heft M. 1.25 (Schlüsselzahl des D. M. V. V.)

Offerte siehe Bestellzettel!

**Heinrichshofens Verlag, Magdeburg**

**Als deutscher Gruß aus Amerika**

erschien soeben

Ⓩ

**Zum Feierabend**

Gedichte von Friedrich Balzer

8°. 129 Seiten. Grundzahl geh. 2.—, geb. 4.—

Friedrich Balzers dem schmucken Liederbuch beigegebenes Bild zeigt uns einen im Lebenskampf Frühergegrauten mit durchgeistigten Zügen und einer klugen Liebenswürde um den Rednermund. Diese Eindrücke rechtfertigt der unaufdringliche Band durchaus. Der Sohn eines deutschen Pfarrhauses am Missouri hat uns in seinem Weltanschauungsroman „Ergo Terbol“ sein Ringen um Gott und das eigene Ich lebendig geschildert. Nach der amtlichen Wanderung durch verschiedene amerikanische Kirchengemeinden ist er gegenwärtig evangelischer Pfarrer in Farina im Staate Illinois. Ihn treibt der innere Zusammenklang von Religion und Poesie zu seinen frommen und menschlichen Gedichten, die aber mehr sind als gefälliger Hausschmuck. Balzer ist selbstständig begabt; er kann ein Bild schauen, er weiß ihm Kunstgestalt zu prägen. Hat auch eine namhafte deutsche Dichterin mit einfühlender Sorgfalt dem fern von Deutschland Lebenden die begreiflichen stilistischen Unebenheiten seines Rhythmus zur Meisterform geglättet, so darf der Dichter selber mit frohem Stolz diese vermischten Gedichte, Lieder der Liebe, Religiösen Gedichte, den Sonettenkranz vor allen Freunden der über Zeit und Raum erhabenen Poesie des christlich-deutschen Gemütes allein vertreten! Manch sinniges Kernwort, nicht selten ein ehrlicher vaterländischer Bannerspruch, wiederum ein ehrliches Zeißelstein einer keuschen Mannesseele erfreuen den Leser. Balzer wird sich auch in Deutschland mit diesen gereiften Liedern eine Gemeinde sammeln! So gehört er zu den in hohem Sinne Priesternaturen, die Brücken bauen zwischen der Alten und der Neuen Welt, ein Friedenszeichen des Evangeliums.

Halle a. d. S.

**Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses**



Ⓩ

**Aus Natur und Technik**

Als neuester Band der Sammlung erschien soeben

**Von Stern zu Stern**

Eine Weltanschauung von verschiedenen Himmelskörpern aus

Von Prof. Dr. W. Brunner

Auf holzfreiem Papier, mit 27 Bildern im Text und einem farbigen Umschlag

Grundzahl geh. 2.—

Wir schauen von der Erde aus in die große Welt hinaus. Die Sternbücher beschreiben diese Aussicht und deuten die Erscheinungen außerhalb der Erde. Dieses kleine Buch stellt ergänzend dar, wie die Himmelserscheinungen sich uns darstellen würden, wenn wir von anderen Weltkörpern Ausschau halten könnten ins All. Die Darstellung ist allgemeinverständlich und setzt keine besonderen Kenntnisse, weder in Astronomie noch in Mathematik, voraus.

\*

Vom gleichen Verfasser erschien früher in unserem Verlag

**Das Sternbuch**

Bilder aus dem Weltall

Grundzahl geh. 5.—, in Halbleinen 7.50

Das Buch ist ein Meisterwerk volkstümlicher Darstellung. (Dr. Robert Stäger.)

\*

**Bezugsbedingungen:**

Nur bar mit 35% und 11/10

Schlüsselzahl des Auslieferungstages

Ⓩ

**RASCHER & CO. A.-G.**  
**VERLAG ZÜRICH**



# Arnolds Graphische Bücher

## Zur Kenntnis!

Vom 1. Januar 1923 ab berechne ich meine Verlagswerke nach der

### Schlüsselzahl des Börsenvereins

zu den nachstehend angegebenen Grundzahlen.

☐

#### 1. Folge: Die Graphik

	Halbleinen	Halbpergament
Band 1. Max Liebermann, 2. Auflage	18.—	} <u>vergriffen</u>
Band 2. Hans Thoma	18.—	
Band 3. Adolph Menzel	18.—	
Band 4. Max Slevogt	18.—	
Band 5. Anders Zorn	<u>vergriffen</u>	

#### 2. Folge: Die Zeichnung

Band 1. Adolph Menzel	22.—	<u>vergriffen</u>
Band 2. Hans Thoma	22.—	35.—
Band 3. Altdeutsche Meister, 2. Auflage	22.—	35.—
Band 4. Max Liebermann	22.—	35.—

Die Vorzugsausgabe mit einer Originalradierung ist vergriffen.



Die Preise der Halbleinen-Ausgabe verstehen sich mit **35% Rabatt** • 10 Exemplare gemischt **40% Rabatt**  
Auf Vorzugsausgaben gewähre ich **30% Rabatt**.

#### Auslandlieferungen nach Gruppe B der Verkaufsordnung

VERLAG ERNST ARNOLD, DRESDEN-A. 1

18 X  
16000  
3200  
12100